LIECHTENSTEINER
Vaterland*magazin*

# berufswahl 2016

# Wir setzen auf junge Talente.

**Dein persönliches Potenzial und das lebenslange Lernen brauchen Entwicklungsräume, die du bei uns findest. Nutze diese Chance und bewirb dich für eine der folgenden Ausbildungen:**

**IT-Lehre / Systemtechnik**
Begeistern dich Computer, Netzwerke und Server? Mit der Lehre zur Informatikerin / zum Informatiker mit Schwerpunkt Systemtechnik (mit oder ohne BMS) legst du den Grundstein für deine Karriere. Als angehender Spezialist für Betriebssysteme, Netzwerke, Informatiksicherheit und Datenbanken, kannst du immer wieder Neues aufbauen und entwickeln. Mit unserer Ausbildung geben wir dir die Chance, das Kommunikationszeitalter aktiv mitzugestalten, interessante Projekte zu verwirklichen und Theorie in Praxis umzusetzen. Nach dem Abschluss stehen dir viele Weiterbildungswege zum IT-Profi offen.

**KV-Lehre**
Spannend, abwechslungsreich und praxisorientiert – so ist die KV-Lehre (mit oder ohne BMS) bei der LLB gestaltet. Vom ersten Tag bis zum Abschluss nach drei Jahren lernst du die Geschäftsbereiche unserer Bank kennen und legst damit den Grundstein für deine Karriere. Egal ob am Kundenschalter, im Handel oder beim Kreditgeschäft – es erwarten dich spannende Aufgaben, optimale Betreuung und interessante Einblicke in die Bankbranche. Wir bieten dir die Basis für deine berufliche Weiterentwicklung.

Wenn du die Schule im Sommer 2017 abschliesst, dann bewirb dich bis spätestens 10. Oktober 2016 online auf **www.llb.li/karriere.** Wir benötigen deinen Lebenslauf, die Zeugnisse der 2. und 3. Realschule und idealerweise deinen Multicheck (www.multicheck.ch).

Weitere Informationen erhältst du bei Kristina Aprile, Verantwortliche Nachwuchsförderung, Telefon +423 236 80 46.

Wir erfüllen die von der Schweizerischen Bankiervereinigung geforderten Qualitätskriterien für Praxisausbilder.

Liechtensteinische Landesbank 1861
Tradition trifft Innovation.

**Lars Beck,**
Leiter «Vaterland»-Magazine

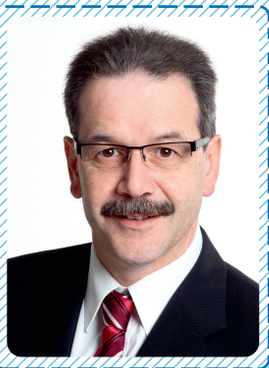
## Liebe Lehrstellensuchende

Fashion-Bloggerin, Instagramer oder Feelgood-Manager? Alles Berufsbezeichnungen, die vielleicht schräg klingen, aber alles andere als schräg sind. In Zukunft wird es mit Sicherheit eine Vielzahl neuer Berufe geben. Einige Veränderungen kann man bereits heute schon erkennen, und zwar daran, dass bewährte Berufe eine neue Bezeichnung und eine neue Etikette erhalten, obwohl sich bei der Tätigkeit an sich nicht sehr viel geändert hat.

Willkommen in der Berufswelt – willkommen in einer Welt der beinahe unbegrenzten Möglichkeiten. Der Einstieg in die Berufswelt stellt viele Schulabgänger vor eine der schwierigsten Entscheidungen im Leben, nämlich den passenden Beruf zu finden und den richtigen Weg einzuschlagen. Zugegeben, man muss sich auch sehr früh entscheiden, in welchem Beruf man eines Tages erfolgreich sein will. Somit gestaltet sich für junge Leute die richtige Wahl nicht ganz einfach. Zudem ist das Angebot an Berufen und Berufsfeldern sehr breit gefächert und mitunter komplex.

Um den Schulabgängern die Wahl des zukünftigen Berufes ein wenig zu erleichtern und aufzuzeigen, welche Möglichkeiten sich bei der Berufswahl eröffnen, gibt dieses Berufswahl-Magazin Auskunft. Es lohnt sich für alle Schülerinnen, Schüler und deren Eltern, sich schon früh mit dem Thema Berufswunsch auseinanderzusetzen, damit man den gewünschten Ausbildungsplatz rechtzeitig in der Tasche hat.

Viel Spass beim Stöbern in den Berufswelten wünscht
Lars Beck



**Werner Kranz,**
Leiter des Amts
für Berufsbildung
und Berufsberatung

## Geschätzte Leserinnen und Leser

Mit der vorliegenden Ausgabe des Berufswahlmagazins sollen Jugendliche wertvolle Informationen und Tipps zum Thema Berufswahl, Bildungswege und Bildungsmöglichkeiten sowie über die wichtigsten Akteure im Berufswahlprozess erhalten.

Die Liste mit den freien Lehrstellen bietet den Jugendlichen zudem die Möglichkeit, sich ganz aktuell darüber zu informieren, welche heimischen Lehrbetriebe in welchen Lehrberufen eine oder mehrere freie Lehrstellen – mit Lehrbeginn Sommer 2017 – anbieten. Die Bewerbungen dafür dürfen bereits verschickt werden.

Auch die Eltern sind hiermit eingeladen, sich mit den Informationen rund um den Berufswahlprozess auseinanderzusetzen, um ihre Kinder in dieser wichtigen Lebensphase – des Übergangs von der Schule in den Beruf – aktiv begleiten und möglichst optimal unterstützen zu können. Denn unabhängig davon, ob sich die Schulabgängerinnen und Schulabgänger für eine Berufslehre, eine weiterführende Schule oder ein Brückenangebot entscheiden, ist die Unterstützung der Familie ein entscheidender Faktor in Bezug auf einen erfolgreichen Berufswahlentscheid. Es lohnt sich daher, die erste Berufswahl als Familienprojekt zu betrachten und gemeinsam die Schritte in Richtung Wunschberuf zu gehen.

Wir, die Mitarbeitenden des Amts für Berufsbildung und Berufsberatung, wünschen Ihnen viel Freude bei der Lektüre des vorliegenden Berufswahl-Magazins sowie spannende Erlebnisse und Erfahrungen rund um die
Berufswelt, die noch auf Sie warten.

**BERUFSFELDER:**


Natur **5**
Nahrung / Gastgewerbe **7**
Textilien / Schönheit, Sport / Gestaltung, Kunst / Druck **8**
Bau / Gebäudetechnik / Holz, Innenausbau **10**
Fahrzeuge / Elektrotechnik / Metall, Maschinen **12**
Chemie, Physik / Planung, Konstruktion / Informatik **14**
Verkauf / Wirtschaft, Verwaltung / Verkehr, Logistik **17**
Kultur / Gesundheit / Bildung, Soziales **19**


**WEITERE THEMEN:**


Bewerbungen und Social Media **21**
Interaktive Berufswahl mit der BIZ-App **25**
Während der Lehre ins Ausland **26**
AGIL – eine Lehre am Puls der Industrie **29**
Stellenempfehlungen Liechtenstein **31**
Skurrile Jobs **35**
100pro! – Professionelle Berufsbildung für KMU **39**
Der Lehrlings-Knigge **41**
Ausbildung abgebrochen? So kann es weitergehen! **47**

→ Lehrstellenregister 51


**Impressum: Herausgeber:** Vaduzer Medienhaus AG; Daniel Bargetze, Geschäftsführer / **Leitung «Vaterland»-Magazine:** Lars Beck / **Redaktion:** Lars Beck, Sarah Frick, Jennifer Herzog, Andreas Laternser, Rebecca Sprenger / **Art Direction:** Tatjana Stojnic / **Kreation:** Stefan Aebi / **Inserateakquisition:** German Beck, Patrick Flammer, Tristan Gabathuler, Sandro Kalberer, Simona Koller, Michele Paonne / **Inseratestaltung:** Stefan Aebi / **Fotos:** Elma Korac, Daniel Ospelt, Tatjana Schnalzger, Daniel Schwendener, iStockphoto, pd / **Druck:** AVD Goldach / **«Vaterland»-Magazine**, Ausgabe 11/16 / **Erscheinungsdatum:** 13. September 2016

Liechtensteinisches
Landesspital

**Unsere Ausbildungsangebote für 2017:**

- **Fachfrau/-mann Gesundheit FZ**
- **Fachfrau/-mann Hauswirtschaft FZ**
- **Dipl. Pflegefachfrau/-mann HF**
- **Weiterbildung Dipl. Pflegefachfrau/-mann im Operationsbereich SBK/SGC**

**Weitere Informationen findest Du unter www.landesspital.li**

**Wir freuen uns auf Dich.**

Liechtensteinisches Landesspital
Heiligkreuz 25 · FL-9490 Vaduz · Telefon 00423 235 44 11 · Fax 00423 235 44 44
www.landesspital.li

## Lehrstellen in den Bereichen Detailhandel, Postlogistik und KV

**Bewegung fasziniert dich?**

**Ein Job mit Zukunft –** Schreibtischarbeit allein macht dich nicht glücklich. Du brauchst Bewegung. Körperlich und geistig. Mobilität ist dein Rezept gegen Langeweile. Du lernst gerne Menschen kennen. Du brauchst das Gespräch mit Kunden und den Austausch im Team. Unregelmässige Arbeitszeiten stören dich nicht. Spass an der Arbeit und ein Job mit Zukunft sind dir wichtiger.

Dann bist du ab August 2017 unser/e neue/r Lernende/r im Bereich:

**Detailhandelsfachfrau/-mann**
2 Ausbildungsplätze

**Logistiker/in**
2 Ausbildungsplätze Distribution
1 Ausbildungsplatz Lager

**Kaufmann/Kauffrau**
1 Ausbildungsplatz

Bewirb dich für eine Schnupperlehre unter **www.post.li**, bei den Poststellen Schaan oder Vaduz (Detailhandel) oder im Betriebszentrum Schaan (Kaufmann/Kauffrau, Logistik). Wir freuen uns darauf, dich kennen zu lernen.

Liechtensteinische Post AG,
Leiterin Personal Bea Gabathuler
Alte Zollstrasse 11, Postfach 1255
9494 Schaan
Telefon +423 399 44 10

POST

# Zeig uns, was in dir steckt.

**Kauffrau/Kaufmann**
EFZ Branche Bank

**Informatikerin/Informatiker**
EFZ Schwerpunkt Systemtechnik

Alle Infos zu Lehre, Schnuppertagen und Bewerbung auf **www.lgt.li/lehre**

LGT

Interview

Foto: Daniel Ospelt

**Norman Ospelt**
Firma: Auhof Anstalt, Vaduz
Beruf: Gärtner FZ Garten- und Landschaftsbau

Natur

| | Lehrjahre |
|---|---|
| **>Pflanzen, Gartenbau** | |
| Florist/-in BA | 2 |
| Florist/-in FZ | 3 |
| Gärtner/-in BA | 2 |
| Gärtner/-in FZ | 3 |
| **>Tierpflege, Tierzucht** | |
| Pferdefachmann/-frau FZ | 3 |
| Pferdewart/-in BA | 2 |
| Tierpfleger/-in FZ | 3 |
| **>Landwirtschaft** | |
| Agrarpraktiker/-in BA | 2 |
| Landwirt/-in FZ | 3 |
| Winzer/-in FZ | 3 |
| **>Forstwirtschaft** | |
| Forstpraktiker/-in BA | 2 |
| Forstwart/-in FZ | 3 |

**Lehrberufe, die derzeit nicht im FL gelernt werden können:**
Tiermed. Praxisassistent/-in EFZ
Gemüsegärtner/-in EFZ

**BA:** Berufsattest
**FZ:** Fähigkeitszeugnis
**EBA:** Eidgenössisches Berufsattest
**EFZ:** Eidgenössisches Fähigkeitszeugnis

**Herr Ospelt, wie sieht ein typischer Tagesablauf von Ihnen aus?**
Um 6.50 Uhr versammeln wir uns zur Arbeitsbesprechung. Danach wird die Arbeit verteilt. Wir beladen die Fahrzeuge mit dem nötigen Material. Nach der Beladung geht es los zur Baustelle bzw. zum Kunden. Nach einer stündigen Mittagspause starten wir wieder und arbeiten bis ca. 17 Uhr, aber je nach Baustelle und Wetter kann es natürlich auch mal länger dauern. Nach Feierabend fahren wir zurück ins Magazin, um die Fahrzeuge zu entladen. Dann ist es Zeit, die Tagesrapporte zu verfassen, und wenn das erledigt ist, geht es in den wohlverdienten Feierabend.

**Was interessiert Sie an diesem Beruf?**
Die Vielfältigkeit und die Arbeit im Freien gefallen mit besonders gut. Ich geniesse es, den ganzen Tag an der frischen Luft zu verbringen. Das Arbeiten im Team mit fachkundigen Inputs motiviert mich täglich, Neues auszuprobieren. Dabei sind der Kreativität keine Grenzen gesetzt.

**Welche Art von Lehrbetrieb hatten Sie sich bei der Suche damals gewünscht?**
Durch meine landwirtschaftliche Erstausbildung wollte ich einen Beruf erlernen, der meiner Vorbildung nahekommt. Durch Zufall erhielt ich die Chance, temporär als Gärtner einzusteigen, was mir ermöglichte, mein bereits Erlerntes einzubringen. Besonders wichtig waren mir ein gutes Arbeitsklima, ein Chef, der einerseits Leitplanken vorgibt und andererseits ein selbstständiges Arbeiten und Einbringen ermöglicht. Eine vertrauensvolle Arbeitsbeziehung zwischen dem Vorgesetzten und den Mitarbeitenden war mir zusätzlich sehr wichtig. Diese Punkte werden durchaus erfüllt, was mich noch immer motiviert und antreibt, diesen Beruf zu erlernen und auszuüben.

**Was gefällt Ihnen besonders an Ihrer Arbeit?**
Die Arbeit an der frischen Luft, das selbstständige Arbeiten, meine Kreativität einzubringen und die Arbeit und der Austausch im Team.

**Gibt es auch Negatives an Ihrem Beruf?**
Die Wetterbedingungen sind nicht jeden Tag optimal, jedoch gibt es ja bekanntlich kein schlechtes Wetter, sondern nur schlecht gekleidete/geschützte Arbeiter.

**Welche Fähigkeiten und Fertigkeiten braucht man in Ihrem Beruf?**
Flexibilität, körperliche Belastbarkeit und Robustheit, Freude an der Arbeit in der freien Natur, Kälte- und Wärmetoleranz, Kreativität, Freude an der Teamarbeit, respektvoller Umgang mit Kunden, Freude am Auswendiglernen diverser Pflanzen.

**Wo liegen Ihre persönlichen Stärken?**
Zu meinen Stärken zähle ich körperliche Belastbarkeit und Kraft. Meine Geschicklichkeit im Umgang mit motorisierten Geräten kommen mir bei meiner Arbeit zugute. Zudem zeichne ich mich durch meine Flexibilität und Kreativität aus. Ich arbeite effizient und nach vorne orientiert.

**Welche Ziele haben Sie sich gesteckt?**
Mein Nahziel ist es, die Gärtnerausbildung erfolgreich abzuschliessen, um danach in einem guten Team und unter guten Arbeitsbedingungen weiterarbeiten und somit meine erlernten Fähigkeiten umsetzen zu können.

**Welche beruflichen Möglichkeiten/ Weiterbildungen stehen Ihnen nach der Grundausbildung offen?**
Um nur einige zu nennen: Meister im Garten- und Landschaftsbau, Gärtner Polier, Techniker im Garten- und Landschaftsbau, Fachagrarwirt Baumpflege und Baumsanierung, Grünpflegespezialist, Obergärtner, Fachagrarwirt Golfplatz- bzw. Sportrasenpflege – Greenkeeper etc.

**Wo sehen Sie sich in 10 Jahren?**
Ich wünsche mir, in 10 Jahren in einer Führungsposition angekommen zu sein und somit meine Fähigkeiten optimal einsetzen zu können.

**Welchen Tipp würden Sie in diesem Beruf einem neuen Lernenden mit auf den Weg geben?**
Er sollte die körperliche Arbeit nicht scheuen und jeden Morgen für neue Herausforderungen offen sein. Die Freude an der Natur sollte trotz stressigen Situation und körperlichen Anstrengungen nicht verloren gehen.

**Gärtner/-in FZ Garten- und Landschaftsbau**
Gärtner/-innen produzieren und pflegen Blumen, Stauden, Sträucher und Bäume. Mit den Pflanzen begrünen sie Innenräume oder gestalten Garten-, Grün-, Spiel- und Sportanlagen. Sie sind Profis im Umgang mit Pflanzen und wissen, welche Bedingungen für ein gutes Wachstum erfüllt sein müssen. Von der Arbeitsvorbereitung über die Ansaat und Pflanzung bis zur Nachbearbeitung und Ernährung der Pflanzen führen sie alle Schritte aus. Dabei können sie Umweltbedingungen wie Standort, Boden und Wetter beschreiben und berücksichtigen. Gärtner/-innen der Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau planen und erstellen Grünanlagen und Gärten. Anhand von Plänen bauen, bepflanzen und pflegen sie Wege, Plätze, Mauern, Treppen und Grünflächen. Dabei setzen sie diverse Maschinen, Geräte und Werkzeuge ein. Es gibt noch drei weitere Fachgebiete, die ebenfalls sehr weite Arbeitsbereiche abdecken, das sind die Gebiete: Baumschule, Stauden und Zierpflanzen.

Info

**Ausführliche Informationen über diese Berufe und entsprechende Weiterbildungsmöglichkeiten gibt es im Berufsinformationszentrum des ABB oder im Internet unter www.abb.llv.li oder www.berufsberatung.ch.**

# LEHRE IN DER LANDESVERWALTUNG

Auf Lehrbeginn 2017 haben wir freie Lehrstellen in den Berufen:

- **Fachfrau / Fachmann Information und Dokumentation**
- **Informatikerin / Informatiker** (Fachrichtung Systemtechnik)
- **Kauffrau / Kaufmann**

**Kontaktadresse:**
Liechtensteinische Landesverwaltung
Amt für Personal und Organisation, Nicole Angerer
Kirchstrasse 9, 9490 Vaduz

**Bewerbungsfrist:**
30. September 2016 (Poststempel)

**Weitere Infos unter:**
www.apo.llv.li
facebook.com/BerufsbildungLLV

next-step
Bildung . Beruf . Liechtenstein

Wir sind auch an den Berufs- und Bildungstagen «next-step» im SAL in Schaan am **23. / 24. September 2016** vertreten. Schau rein und lass dich überzeugen.
Wir freuen uns auf dich.

Kaiser. Performance counts.

KAISER

## WEIL DEINE LEISTUNG ZÄHLT. DEINE LEHRE BEI KAISER.

**Karriere mit Zukunft**
Du willst deine Lehre in einem Unternehmen mit Zukunft machen? Dich interessieren innovative Produkte im Bereich der Umwelttechnologie?

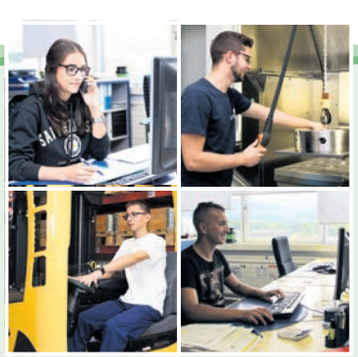
**Bewirb dich per Mail oder hol dir mehr Infos bei Irena Kellenberger:**
Tel. +423 377 21 39
personal@kaiser.li

Auf Lehrbeginn 1. August 2017 suchen wir:
> **FAHRZEUGSCHLOSSER/IN**

**KAISER AG** | 9486 Schaanwald | Liechtenstein
Irena Kellenberger | Human Resources | T +423 377 21 39 **www.kaiser.li**

umicore
Thin Film Products

## Umicore Thin Film Products AG - Dein Einstieg ins Berufsleben.

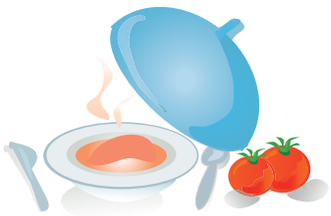


Wir bieten 2017 folgende Lehrstelle an:

### Kauffrau/Kaufmann E-Profil

Frau Veronica Scarlino steht für alle Informationen rund um die Berufsausbildungen gerne zur Verfügung.

**Umicore Thin Film Products AG**
Alte Landstrasse 8, P.O. Box 364, LI-9496 Balzers
Tel.: +423 388 73 07, Fax: +423 388 74 55
**www.thinfilmproducts.umicore.com**



## Nahrung

Lehrjahre

**>Nahrungsmittel-Technologie**

| | |
|---|---|
| Lebensmittelpraktiker/-in BA | 2 |
| Lebensmitteltechnologe/-login FZ | 3 |
| Milchpraktiker/-in BA | 2 |
| Milchtechnologe/-login FZ | 3 |

**>Nahrungsmittel-Handwerk**

| | |
|---|---|
| Bäcker-Konditor-Confiseur/-in BA | 2 |
| Bäcker-Konditor-Confiseur/-in FZ | 3 |
| Fleischfachassistent/-in BA | 2 |
| Fleischfachmann/-frau FZ | 3 |

**Lehrberufe, die derzeit nicht im FL gelernt werden können:**
Weintechnologe/-login EFZ

## Gastgewerbe

**>Gastronomie, Hotellerie**

| | |
|---|---|
| Hotelfachmann/-frau FZ | 3 |
| Hotellerieangestellte/-r BA | 2 |
| Koch/Köchin FZ | 3 |
| Küchenangestellte/-r BA | 2 |
| Restaurationsangestellte/-r BA | 2 |
| Restaurationsfachmann/-frau FZ | 3 |
| Systemgastronomiefachmann/-frau FZ | 3 |

**>Hauswirtschaft, Facility Management**

| | |
|---|---|
| Fachmann/-frau Hauswirtschaft FZ | 3 |
| Hauswirtschaftspraktiker/-in BA | 2 |

**BA:** Berufsattest
**FZ:** Fähigkeitszeugnis
**EBA:** Eidgenössisches Berufsattest
**EFZ:** Eidgenössisches Fähigkeitszeugnis

Foto: Tatjana Schnalzger

**Rafaela Büchel**
Firma: Confiserie Wanger AG, Schaan
Beruf: Bäcker-Konditor-Confiseurin FZ

**Frau Büchel, wie sieht ein typischer Tagesablauf von Ihnen aus?**
Das kommt darauf an, wo wir eingeteilt sind. Wir Lehrlinge wechseln alle 3–4 Monate den Posten. Zurzeit arbeite ich am Ofenposten. Ich beginne täglich um 4 Uhr. Wenn ich zur Arbeit komme, wasche ich mir immer zuerst die Hände, bevor ich irgendetwas anderes mache. Danach richte ich mir meinen Arbeitsplatz mit allen nötigen Utensilien ein. In dieser Zeit ist unser 5-stöckiger Ofen bereits voll bestückt. Nach und nach verteile ich die fertig gebackenen Produkte auf unsere drei Filialen. Ich stelle die Bestellungen zusammen, sodass unser Fahrer nur noch die vollbepackten Kisten ins Auto tragen muss. Ein wichtiger Punkt am Ofenposten sind die Gipfeli. Pro Tag backen wir zwischen 600 bis 1000 Stück. An Wochenenden können es auch 1500 sein. Später führe ich die anderen Arbeiten aus, zum Beispiel Nussgipfel, Mandelgipfel, Blätterteig, Kuchenteig, Schoggigipfel usw. fertig machen.

**Was interessiert Sie an diesem Beruf?**
Das genaue und exakte Arbeiten mit den wertvollen Produkten wie Schokolade. Die Vielfalt der einzelnen Rohstoffe und wie man diese auf unterschiedlichste Weise zu süssen Kreationen weiterverarbeiten kann.

**Welche Art von Lehrbetrieb hatten Sie sich bei der Suche damals gewünscht?**
Es war mir wichtig, einen Betrieb zu finden, in dem genau dieses exakte Arbeiten grossgeschrieben wird. Ich suchte mir einen Betrieb aus, der eine breite Palette an Confiserieprodukten anzubieten hat. Da ist unser Osterhasensortiment ein passendes Beispiel.

**Was gefällt Ihnen besonders an Ihrer Arbeit?**
Ich kann mich kreativ ausleben. Auch eigene neue Ideen und Vorschläge werden gerne entgegengenommen.

**Gibt es auch Negatives an Ihrem Beruf?**
Was viele bestimmt als negativ bezeichnen würden, sind die unregelmässigen und frühen Arbeitszeiten. Ich beginne um 4 Uhr. Je nachdem, welche Arbeiten anstehen, habe ich um 14 oder 15 Uhr Feierabend.

**Welche Fähigkeiten und Fertigkeiten braucht man in Ihrem Beruf?**
An Geduld und Ausdauer sollte es einem Lernenden nicht fehlen. Am Anfang der Lehre tut sich meist jeder schwer mit den Dekoraufgaben der Schule, welche durchaus mal 6 Stunden pro Arbeit in Anspruch nehmen können. Es sollte einem Freude bereiten, mit Lebensmitteln zu arbeiten.

**Und wo liegen Ihre persönlichen Stärken?**
Ich würde von mir behaupten, dass ich eine umgängliche und pflichtbewusste Person bin. Ich bin interessiert an dem, was ich mache und kann gut mit Kritik umgehen. Denn dadurch lernt man immer wieder dazu.

**Welche Ziele haben Sie sich gesteckt?**
Ich bin ehrgeizig und zielstrebig. Dies ist bereits meine zweite Ausbildung. Hier ist es mir ebenfalls sehr wichtig, die LAP mit einem zufriedenstellenden Ergebnis zu bestehen.

**Welche beruflichen Möglichkeiten/ Weiterbildungen stehen Ihnen nach der Grundausbildung offen?**
Da ich schon eine abgeschlossene Kochausbildung habe, steht bei mir in nächster Zeit keine Weiterbildung auf dem Programm. Möglichkeiten gibt es allerdings einige: Bäcker, Koch oder nach genügend Berufserfahrung auch eine Meisterprüfung oder die Ausbildung zum Berufsschullehrer.

**Wo sehen Sie sich in 10 Jahren?**
In 10 Jahren bin ich 33 Jahre alt. Dann würde ich gerne verheiratet sein und eine eigene Familie haben.

**Welchen Tipp würden Sie in diesem Beruf einem neuen Lernenden mit auf den Weg geben?**
Es sollte sich jeder bewusst sein, dass es kein einfacher Job ist. Man muss körperlich belastbar und fit sein. Das Arbeiten an den Wochenenden gehört in der Gastronomie ebenfalls dazu. Es ist aber ein wundervoller Beruf mit viel Abwechslung.

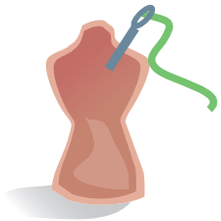
**Bäcker-Konditor-Confiseur/-in FZ**
Berufsleute, die als Bäcker-Konditor-Confiseur/-in arbeiten, stellen Brotwaren, Kuchen, Patisserie sowie Schokolade und Zuckerwaren her. Sie bestellen die Ware, verarbeiten sie und reinigen die verwendeten Geräte. In der Fachrichtung Bäckerei/Konditorei stellen sie folgende Produkte her: Brötchen, Gipfeli, Wähen, Kuchen, Torten, Patisserie, Tee- und Blätterteiggebäck. Zudem stellen sie kleine Vorspeisen oder Zwischenverpflegungen wie Sandwiches, Gemüsewähen und Snacks her. In der Fachrichtung Konditorei/-Confiserie produzieren Bäcker-Konditor-Confiseur/-innen zum Beispiel Marzipan, Osterhasen, Pralines, Eistorten, Schokolade und Konfekt. Bevor sie mit der Verarbeitung der Lebensmittel und Rohstoffe beginnen, wiegen Bäcker-Konditor-Confiseure alle Zutaten sorgfältig ab. Mit Mixer, Teig- und Ausrollmaschinen kneten und rühren sie den Teig oder die Masse. Sie arbeiten aber auch viel mit den Händen, formen Zöpfe und Brote oder rühren Biskuitmassen für Torten sowie Kuchen an. In diesem Beruf werden kreative Ideen umgesetzt.

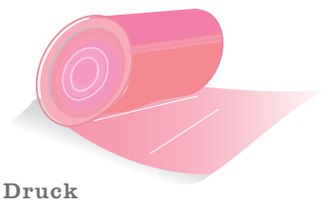


**Info**

**Ausführliche Informationen über diese Berufe und entsprechende Weiterbildungsmöglichkeiten gibt es im Berufsinformationszentrum des ABB oder im Internet unter www.abb.llv.li oder www.berufsberatung.ch.**

Berufsfelder





## Textilien

Lehrjahre

### >Textilverarbeitung

| | |
|---|---|
| Bekleidungsgestalter / -in FZ | 3 |
| Bekleidungsnäher / -in BA | 2 |
| Dekorationsnäher / -in BA | 2 |
| Industriepolsterer / -polsterin FZ | 3 |
| Wohntextilgestalter / -in FZ* | 3 |

### >Textilherstellung, Textilpflege

| | |
|---|---|
| Textilpfleger / -in FZ | 3 |

### >Lederverarbeitung

| | |
|---|---|
| Orthopädieschuhmacher / -in FZ | 4 |
| Schuhmacher / -in FZ | 3 |
| Schuhreparateur / -in BA | 2 |

*bisher Innendekorationsnäher / -in

**Lehrberufe, die derzeit nicht im FL gelernt werden können:**
Fachmann / -frau Leder und Textil EFZ
Gewebegestalter / -in EFZ
Textiltechnologe / -login EFZ

## Schönheit, Sport

Lehrjahre

### >Schönheit

| | |
|---|---|
| Coiffeur / Coiffeuse BA | 2 |
| Coiffeur / Coiffeuse FZ | 3 |
| Kosmetiker / -in FZ | 3 |

### >Sport, Bewegung

| | |
|---|---|
| Fachmann / -frau Bewegungs- und Gesundheitsförderung FZ | 3 |

## Gestaltung/Kunst

Lehrjahre

### >Design, Visuelle Kommunikation

| | |
|---|---|
| Grafiker / -in FZ | 4 |
| Gestalter / -in Werbetechnik FZ | 4 |
| Polydesigner / -in 3D FZ* | 4 |

### >Kunsthandwerk

| | |
|---|---|
| Architekturmodellbauer / -in | 4 |
| Keramiker / -in FZ** | 4 |
| Steinbildhauer / -in FZ | 4 |
| Steinmetz / -in FZ | 4 |

*bisher Dekorationsgestalter / -in
**bisher Keramiker / -in und Keramikmaler / -in und Töpfer / -in

**Lehrberufe, die derzeit nicht in FL gelernt werden können:**
Fotograf / -in EFZ
Geigenbauer / -in
Glasmaler / -in EFZ
Goldschmied / -in EFZ
Graveur / -in EEZ
Holzbildhauer / - in EFZ
Interactive Media Designer / -in EFZ
Korb- und Flechtwerkgestalter / -in EFZ
Musikinstrumentenbauer / -in EFZ
Vergolder / Einrahmer / - in EFZ

### Steinbildhauer / in FZ

Steinbildhauer / -innen befassen sich mit der handwerklichen Gestaltung von Naturstein. Sie entwerfen und fertigen Grabsteine, Brunnen, Denkmäler und andere plastische Objekte. Das künstlerische Gestalten steht in ihrem Beruf im Vordergrund. Dabei lassen sie sich von Farbe, Form und Struktur des Natursteins inspirieren. Sie legen viel Wert darauf, die Eigenheiten des Steins zur Geltung zu bringen.

**BA:** Berufsattest
**FZ:** Fähigkeitszeugnis
**EBA:** Eidgenössisches Berufsattest
**EFZ:** Eidgenössisches Fähigkeitszeugnis

## Druck

Lehrjahre

### >Druck Vorbereitung

| | |
|---|---|
| Polygraf / -in FZ | 4 |

### >Drucktechniken

| | |
|---|---|
| Drucktechnologe / -login FZ | 4 |

### >Druck Weiterverarbeitung

| | |
|---|---|
| Printmedienpraktiker / -in BA | 2 |
| Printmedienverarbeiter / -in FZ | |
| >Buchbinderei | 4 |
| >Druckausrüstung | 3 |

**Lehrberufe, die derzeit nicht im FL gelernt werden können:**
Flexodrucker / -in EFZ
Verpackungstechnologe / -login EFZ

### Printmedienverarbeiter / -in FZ

Printmedienverarbeiter / -innen bringen Drucksachen in die endgültige Form. Sie sind spezialisiert auf die Druckweiterverarbeitung. Mit komplexen Anlagen schneiden, kleben, falzen, heften und binden sie Bücher, Broschüren sowie Zeitschriften und machen sie versandfertig. Dies bedingt eine genaue Planung, Steuerung und Kontrolle aller Abläufe. Nach dem Einrichten der Maschinen machen sie Probeläufe, bis alles genau stimmt, und überwachen danach laufend die Qualität. Printmedienverarbeiter / -innen sind in einer von vier Fachrichtungen ausgebildet: Bindetechnologie, Buchbinderei, Versandtechnologie oder Druckausrüstung

Info

Ausführliche Informationen über diese Berufe und entsprechende Weiterbildungsmöglichkeiten gibt es im Berufsinformationszentrum des ABB oder im Internet unter **www.abb.llv.li** oder **www.berufsberatung.ch.**

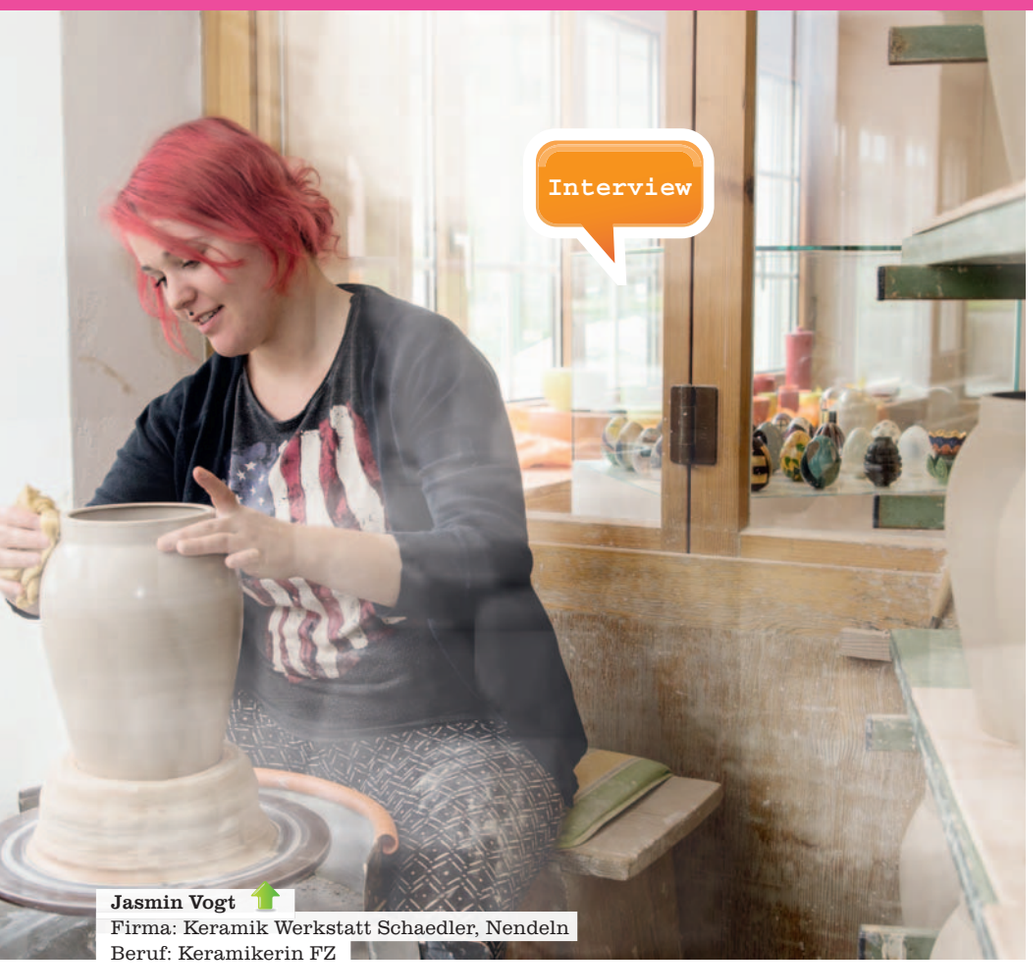



Foto: Daniel Ospelt

**Jasmin Vogt**
Firma: Keramik Werkstatt Schaedler, Nendeln
Beruf: Keramikerin FZ

**Frau Vogt, wie sieht ein typischer Tagesablauf von Ihnen aus?**
Einen typischen Ablauf gibt es nicht bei uns. Jeden Morgen wird in den Feuchtraum geschaut, wo die noch nicht getrockneten Waren zum Weiterverarbeiten lagern. Je nachdem, was am dringendsten ist, wird es weiterverarbeitet oder, wenn es noch zu feucht ist, rausgestellt zum Antrocknen. Dann muss man im Verlauf des Tages immer wieder nachsehen. Unser Lehrmeister hat auch immer ein Auge darauf und hilft uns, das richtige Timing zu finden. Er und der Chef besprechen ab und an gewisse Aufträge mit uns. So wird dann zum Beispiel am Morgen etwas aus dem Feuchtraum verarbeitet (abgedreht). Danach geht man vielleicht in den Ofenraum, wo man etwas glasiert, spritzt, verpackt oder den Ofen mit gewissen Sachen befüllt. Am Ende des Tages wird dann natürlich noch aufgeräumt und die Drehscheiben werden geputzt. Wenn noch Zeit bleibt, können wir auch eigenständig etwas als Übung töpfern. Natürlich gibt es noch viele andere Arbeiten wie Formen, Pressen, Verputzen, mit den Giessformen arbeiten oder Ton machen etc.

**Was genau interessiert Sie an diesem Beruf?**
Ich geniesse es, mit den Händen zu arbeiten und etwas Abwechslung zu haben. Es gibt eigentlich immer etwas zu tun und man darf auch mal schmutzig werden.

**Welche Art von Lehrbetrieb hatten Sie sich bei der Suche damals gewünscht?**
Ich hoffte in erster Linie auf ein angenehmes Arbeitsklima und auf einen Betrieb, in dem ich mich nicht verstellen muss. Immerhin sollte ich ja mindestens die Lehrzeit in diesem Betrieb verbringen. Ich hoffte auch auf gewisse Abwechslung im Alltag und habe hier alles zusammen gefunden.

**Was gefällt Ihnen besonders an Ihrer Arbeit?**
Zum Beispiel das Drehen auf der Töpferscheibe oder Henkel an Tassen anbringen sind Arbeiten, die ich sehr gerne mache. Man konzentriert sich und sieht am Ende des Tages, was man gemacht hat. Auch den Ofen setzen oder Glasieren mache ich gerne. Es ist faszinierend, wie gewisse Glasuren funktionieren. Oder wenn dann die ersten selbst gedrehten Tassen oder Schalen aus dem Ofen kommen.

**Gibt es auch Negatives an Ihrem Beruf?**
Es sind ab und an auch einige Dreckarbeiten zu erledigen wie Gipsplatten abkratzen oder gewisse Maschinen wie zum Beispiel einen Tonschneider gründlich zu putzen. Direkt negativ finde ich das jedoch nicht. Mal ist es etwas stressiger, mal ruhiger. Aber ich denke, das ist in praktisch jedem Beruf so. Lehrjahre sind keine Herrenjahre. Die Schule ist mit einem etwas weiteren Weg manchmal etwas stressig. Auch hätte ich damals in der Schule nie gedacht, dass ich das Schulfach Chemie nochmals brauche.

**Welche Fähigkeiten und Fertigkeiten braucht man in Ihrem Beruf?**
Ein gewisses Gefühl im Umgang mit dem Ton, sprich beim Drehen ist nicht schlecht. Das Augenmass wird mehr und mehr trainiert. Etwas Geduld und Sinn für selbstständiges Denken ist sicher wichtig.

**Und wo liegen Ihre persönlichen Stärken?**
Ich denke, ich bin ein geduldiger und ehrgeiziger Mensch, was mir bei Kleinarbeiten hilfreich sein kann.

**Welche Ziele haben Sie sich gesteckt?**
Als Allererstes die Lehre erfolgreich abschliessen. Ich möchte meine Fähigkeiten, gerade beim Töpfern, noch weiter stärken. Im Idealfall auch noch nach der Lehre. Denn nach vier Jahren hat man noch lange nicht ausgelernt.

**Welche beruflichen Möglichkeiten/ Weiterbildungen stehen Ihnen nach der Grundausbildung offen?**
Leider ist dieser Beruf nicht sehr populär und es gibt immer weniger Betriebe, welche noch handgemachte Ware anbieten. Wenn man sich aber nicht scheut, auch etwas weiter entfernt von zu Hause zu arbeiten, kann man sich in verschiedenen Betrieben andere Arten und Techniken aneignen. Theoretisch lässt sich auch ein eigenes Geschäft / Werkstatt eröffnen. Ich könnte mich auch noch mehr in das Design vertiefen, sprich Keramikdesign studieren oder etwas Ähnliches.

**Wo sehen Sie sich in 10 Jahren?**
Ich hoffe, dass ich diesen Beruf auch dann noch irgendwo im Alltag habe. Jedoch möchte ich noch etwas anderes lernen, sei es Teilzeit oder für eine bestimmte Zeit. Im Idealfall etwas, wo ich meine kreative Ader noch mehr ausleben kann.

**Welchen Tipp würden Sie in diesem Beruf einem neuen Lernenden mit auf den Weg geben?**
Vielleicht, nicht schüchtern zu sein und mit anzupacken.

**Keramiker/-in FZ**
Keramiker/-innen entwerfen und produzieren Gebrauchskeramik, Baukeramik und Objekte der freien Kunst. Bei der Planung und Realisierung von Projekten verbinden sie gestalterische, handwerkliche und technische Kompetenzen. Diese nutzen sie auch, um mit Formgebungs-, Oberflächengestaltungs- und Brenntechniken zu experimentieren.
Beim Entwerfen neuer Produkte setzen sich Keramiker/-innen mit den Marktbedürfnissen auseinander. Sie sammeln Informationen mit Bezug zum geplanten Produkt, werten diese aus und dokumentieren sie. In der Produktionsvorbereitung wählen Keramiker/-innen die geeigneten Materialien und berechnen die benötigten Rohstoffmengen. Sie erstellen einen Arbeitsplan, richten den Arbeitsplatz dem Vorhaben entsprechend ein und bereiten die Arbeitsinstrumente und Maschinen vor. Keramiker/-innen erledigen laufend die anfallenden administrativen Arbeiten. Sie verwalten das Materiallager, kaufen Rohstoffe ein, kalkulieren die Selbstkostenpreise von Produkten und evaluieren die Verkaufspreise.

Berufsfelder

## Bau

Lehrjahre

### >Hochbau

| | |
|---|---|
| Baupraktiker/-in BA | 2 |
| Bauwerktrenner/-in FZ | 3 |
| Gipser-Trockenbauer/-in FZ | 3 |
| Gipserpraktiker/-in BA | 2 |
| Maler/-in FZ | 3 |
| Malerpraktiker/-in BA | 2 |
| Maurer/-in FZ | 3 |
| Ofenbauer/-in FZ* | 3 |
| Plattenleger/-in FZ | 3 |
| Plattenlegerpraktiker/-in BA | 2 |
| Polybauer/-in FZ** | 3 |
| Polybaupraktiker/-in BA | 2 |

### >Tiefbau

| | |
|---|---|
| Pflästerer/Pflästerin FZ | 3 |
| Steinsetzer/-in BA | 2 |
| Strassenbauer/-in FZ | 3 |
| Strassenbaupraktiker/-in BA | 2 |

### >Steinbearbeitung

| | |
|---|---|
| Betonwerker/-in FZ | 3 |
| Steinwerker/-in FZ | 3 |

*bisher Hafner/-in
**bisher Bauisoleur/-in, Dachdecker/-in, Flachdachbauer/-in, Fassadenbauer/-in, Gerüstmonteur/-in, Storenmonteur/-in

**Lehrberufe, die derzeit nicht im FL gelernt werden können:**
Gleisbauer/-in EFZ
Grundbauer/-in EFZ
Grundbaupraktiker/-in EBA
Industriekeramiker/-in EFZ

## Gebäudetechnik

Lehrjahre

### >Montage

| | |
|---|---|
| Haustechnikpraktiker/-in BA | 2 |
| Heizungsinstallateur/-in FZ | 3 |
| Lüftungsanlagenbauer/-in FZ | 3 |
| Sanitärinstallateur/-in FZ | 3 |

### >Spenglerei

| | |
|---|---|
| Spengler/-in FZ | 3 |

### >Unterhalt

| | |
|---|---|
| Fachmann/-frau Betriebsunterhalt FZ | 3 |
| Gebäudereiniger/-in FZ | 3 |
| Gebäudereiniger/-in BA | 2 |
| Kaminfeger/-in FZ | 3 |
| Unterhaltspraktiker/-in BA | 2 |

**Lehrberufe, die derzeit nicht im FL gelernt werden können:**
Kältemontage-Praktiker/-in EBA
Kältesystem-Monteur/-in EFZ

### Gebäudereiniger/-in FZ

Gebäudereiniger/-innen FZ reinigen und pflegen Aussen- und Innenräume, Gebäude, Verkehrsmittel und deren Einrichtungen. In Wohnungen und Büros führen Gebäudereinigerinnen FZ zum Beispiel Unterhalts-, Zwischen- und Grundreinigungen durch oder entflecken Teppiche. Sie übernehmen auch anspruchsvolle Reinigungsaufträge, die den Einsatz spezieller Geräte und Mittel erfordern. Dazu gehören zum Beispiel Abschlussreinigungen nach der Fertigstellung von Neu- und Umbauten, die fachgerechte Desinfektion von Operationssälen, Fassadenreinigungen, die Entfernung von Graffiti oder die Schädlingsbekämpfung.

## Holz/Innenausbau

Lehrjahre

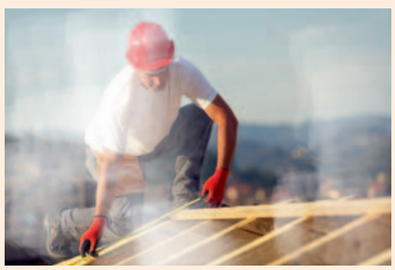
### >Holz

| | |
|---|---|
| Holzbearbeiter/-in BA | 2 |
| Zimmermann/Zimmerin FZ | 3 |

### >Innenausbau

| | |
|---|---|
| Boden-Parkettleger/-in FZ | 3 |
| Innendekorateur/-in | 4 |
| Schreiner/-in FZ | 4 |
| Schreinerpraktiker/-in BA | 2 |

**Lehrberufe, die derzeit nicht im FL gelernt werden können:**
Holzhandwerker/-in EFZ
Säger/-in Holzindustrie EFZ



### Zimmermann / Zimmerin FZ

Zimmermänner und Zimmerinnen sind Fachleute für Holzbauwerke aller Art. Sie richten Dachstühle auf, bauen Holzhäuser, Scheunen und Sporthallen, fertigen Brücken und Fassaden. Sie konstruieren Treppen, Türen und Tore, täfern Wände und Decken, verlegen Böden, setzen Fenster ein und isolieren Wände und Dächer. Je nach Verwendungszweck wählen sie ein geeignetes Holz und verarbeiten es weiter bis zum Endprodukt. Zimmerleute zeichnen und konstruieren die Bauteile von Hand oder am Computer mittels CAD. Danach sägen, fräsen, hobeln und bohren sie die Holzteile in die gewünschte Form. Dazu stehen ihnen heute moderne Sägen, Fräsen, Balkenhobler, Hobel, Stemm- und Bohrmaschinen zur Verfügung.

**BA:** Berufsattest
**FZ:** Fähigkeitszeugnis
**EBA:** Eidgenössisches Berufsattest
**EFZ:** Eidgenössisches Fähigkeitszeugnis

**Info**

**Ausführliche Informationen über diese Berufe und entsprechende Weiterbildungsmöglichkeiten gibt es im Berufsinformationszentrum des ABB oder im Internet unter www.abb.llv.li oder www.berufsberatung.ch.**

Interview

**Luca Beck**
Firma: Müller AG, Mauren
Beruf: Schreiner FZ Möbel / Innenausbau

Foto: Daniel Schwendener



**Herr Beck, wie sieht ein typischer Tagesablauf von Ihnen aus?**
Morgens beginne ich um sieben Uhr mit der Arbeit. Als Erstes hole ich mir dann meinen Auftrag von meinem Lehrmeister ein. Danach kann ich sofort loslegen. Wir bauen Möbel nach Mass und setzen die Wünsche des Kunden fachgerecht um. Nach jedem Teilstück des mir zugeteilten Auftrages bespreche ich mich wieder mit dem Lehrmeister. Er sagt mir dann genau, was ich gut gemacht habe und wo es noch Verbesserungspotenzial gibt. Schliesslich muss alles perfekt sein. Meine Mittagspause dauert eineinhalb Stunden. Abends arbeite ich normalerweise bis um viertel nach fünf Uhr. Es kann aber auch sein, dass ich mit auf den Bau gehe, dann kann sich alles ein wenig verschieben. Es ist sehr interessant, alles vor Ort zu sehen. Wo es hinpassen muss, wie es eine Einheit wird. Das Gesamtpaket eben.

**Was genau interessiert Sie an diesem Beruf?**
Mich interessiert und fasziniert vor allem der Umgang mit einer grossen Anzahl an Materialien, welche der Schreiner für den Innenausbau benötigt. Auch die Arbeit von Hand ist sehr interessant. Sehr cool ist auch, dass man für sich selbst auch mal etwas Tolles machen kann. Ich habe beispielsweise erst gerade einen Couchtisch aus Nussholz für mich gefertigt.

**Welche Art von Lehrbetrieb hatten Sie sich bei der Suche damals gewünscht?**
Ich habe nach einem Betrieb gesucht, bei welchem ich vielfältige Arbeiten ausführen darf.

**Was gefällt Ihnen besonders an Ihrer Arbeit?**
Mir gefällt, dass ich ständig in Bewegung bin und dass es nie langweilig wird. Ich habe Einblick in viele Themenbereiche und Arbeitsweisen und kann vieles ausprobieren.

**Gibt es auch Negatives an Ihrem Beruf?**
Das Einzige, was mir gerade in den Sinn kommt, ist, dass man nach der Arbeit trotzdem noch seine Hausaufgaben erledigen muss, auch wenn man müde ist.

**Welche Fähigkeiten und Fertigkeiten braucht man in Ihrem Beruf?**
Im Schreinerberuf sind das handwerkliche Geschick und das Vorstellungsvermögen aus meiner Sicht von Vorteil. Ausserdem Ausdauer und sorgfältiges Arbeiten.

**Und wo liegen Ihre persönlichen Stärken?**
Meine persönlichen Stärken liegen in der genauen Ausführung und meiner sozialen Kompetenz. Auch macht mir die Schule Spass.

**Welche Ziele haben Sie sich gesteckt?**
Mein erstes Ziel ist es, einen guten Lehrabschluss zu schaffen. Danach schaue ich, welche Möglichkeiten mir offenstehen. Ich würde gerne weiterhin auf dem Beruf arbeiten und mich später noch weiterbilden.

**Welche beruflichen Möglichkeiten / Weiterbildungen stehen Ihnen nach der Grundausbildung offen?**
Nach der beruflichen Grundausbildung hat man die Möglichkeit der höheren Berufsbildung, was bedeutet, dass man beispielsweise die Weiterbildung zum Schreinermeister absolvieren kann. Auch kann man noch Höhere Fachschulen besuchen, auf welchen man beispielsweise auf der Richtung der Innenarchitektur eine Ausbildung machen kann. Auf einer Fachhochschule kann man mit der Berufsmatura aber auch ein Studium in Architektur absolvieren. Natürlich gibt es noch viele weitere mögliche Studiengänge.

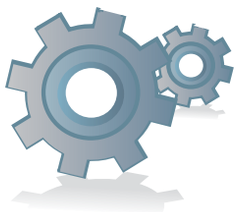
**Wo sehen Sie sich in 10 Jahren?**
Ich möchte mich sicherlich weiterbilden. Da es aber so viele Möglichkeiten gibt, weiss ich noch nicht, wo ich in zehn Jahren genau stehen werde.

**Welchen Tipp würden Sie in diesem Beruf einem neuen Lernenden mit auf den Weg geben?**
Im Handwerk ist es wie in jedem Bereich des Lebens: Übung macht den Meister.

### Schreiner/-in FZ Möbel/Innenausbau

Schreinereibetriebe unterscheiden sich durch ihre Ausrichtung. Die einen stellen vor allem Möbel her, andere sind auf Einbauküchen spezialisiert, bauen Türen und Fenster oder sanieren alte Holzbauten. Wieder andere stellen Holzräder und Leiterwagen her oder produzieren Skier. Aufgrund dieser Vielfalt an Produkten werden in diesem Beruf vier Fachrichtungen unterschieden. Schreiner/-innen der Fachrichtung Möbel und Innenausbau sind sogenannte Möbelschreiner/-innen. Sie stellen Einzelmöbel und Innenausbauten her und montieren sie. Sie befassen sich ausserdem mit Furnier- und Beschichtungsarbeiten sowie mit der Oberflächenbehandlung. Schreiner/-innen aller Fachrichtungen sind in der Lage, Werkstücke nach Plänen herzustellen. Diese Pläne zeichnen sie zum Teil selbst von Hand oder am Computer mit CAD. Neben Massivhölzern verarbeiten sie auch Sperrholz, Span- und Faserplatten, Kunststoffe und Metalle. Sie schneiden, hobeln, bohren, fräsen und schleifen an grossen stationären Maschinen und computergesteuerten CNC-Bearbeitungszentren.

Berufsfelder



## Fahrzeuge

### >Fahrzeugtechnik

| | Lehrjahre |
|---|---|
| Automobil-Assistent/-in BA | 2 |
| Automobil-Fachmann/-frau FZ | 3 |
| Automobil-Mechatroniker/-in FZ | 4 |
| Fahrradmechaniker/-in FZ | 3 |
| Kleinmotorrad- und Fahrradmechaniker/-in FZ | 3 |
| Motorradmechaniker/-in FZ | 4 |
| Reifenpraktiker/-in BA | 2 |

### >Carosserie

| | |
|---|---|
| Carossier/-in Lackiererei FZ | 4 |
| Carossier/-in Spenglerei FZ | 4 |
| Fahrzeugschlosser/-in FZ | 4 |
| Lackierassistent/-in BA | 2 |

### >Motorgeräte, Land- und Baumaschinenmechanik

| | |
|---|---|
| Baumaschinenmechaniker/-in FZ | 4 |
| Landmaschinenmechaniker/-in FZ | 4 |
| Motorgerätemechaniker/-in FZ | 4 |

**Motorgerätemechaniker / -in FZ**
Motorgerätemechaniker/-innen warten und reparieren alle Arten von motorisierten Maschinen und Geräten. Sie führen Servicearbeiten aus, prüfen die Funktionstüchtigkeit von Maschinen und fertigen Ersatzteile an. Sie sind vor allem für Maschinen und Geräte zuständig, die in der Gartenpflege und Forstwirtschaft, im Obst- und Rebbau, im Kommunal- und Winterdienst und in der Reinigung eingesetzt werden.

## Elektrotechnik

### >Elektroinstallation

| | Lehrjahre |
|---|---|
| Automatiker/-in FZ | 4 |
| Automatikmonteur/-in FZ | 3 |
| Elektroinstallateur/-in FZ | 4 |
| Montage-Elektriker/-in FZ | 3 |
| Netzelektriker/-in FZ | 3 |

### >Elektronik

| | |
|---|---|
| Elektroniker/-in FZ | 4 |
| Multimediaelektroniker/-in FZ | 4 |
| Telematiker/-in FZ | 4 |

**Telematiker / -in FZ**
Telematiker FZ sorgen mit der Installation und Wartung von Anlagen und Netzwerken dafür, dass die weltweite Vernetzung der Informations- und Kommunikationstechnologien (IKT) einwandfrei funktioniert. Mit ihrem Wissen zu den Einsatzmöglichkeiten von Telematikanlagen und Kommunikationssystemen verbinden und konfigurieren sie Geräte wie Telefone, Faxe und Computer. Bevor Telematikerinnen an den Einsatzort fahren, studieren sie die Pflichtenhefte, Pläne und Schemas. Vorabklärungen treffen sie auch mit der Kundschaft bezüglich deren Wünschen und Bedürfnissen an die Anlage. Falls technische Fragen zu den Anlagen und Apparaten offen sind, wenden sie sich an die zuständigen Lieferanten oder Netzanbieter.

## Metall, Maschinen

### >Maschinenbau

| | Lehrjahre |
|---|---|
| Anlagenführer/-in FZ | 3 |
| Mechanikpraktiker/-in BA | 2 |
| Polymechaniker/-in FZ | 4 |
| Produktionsmechaniker/-in FZ | 3 |

### >Metallbau

| | |
|---|---|
| Anlagen- und Apparatebauer/-in FZ | 4 |
| Metallbauer/-in FZ | 3 |
| Metallbaupraktiker/-in BA | 2 |
| Werkstofftechniker/-in FZ | |
| > Werkstoffprüfung und Wärmebehandlung | 3,5 |
| > Werkstoffprüfung | 3 |

**Lehrberufe, die derzeit nicht im FL gelernt werden können:**
Büchsenmacher/-in EFZ
Feinwerkoptiker/-in EFZ
Formenbauer/-in EFZ
Formenpraktiker/-in EBA

**BA:** Berufsattest
**FZ:** Fähigkeitszeugnis
**EBA:** Eidgenössisches Berufsattest
**EFZ:** Eidgenössisches Fähigkeitszeugnis

Info

**Ausführliche Informationen über diese Berufe und entsprechende Weiterbildungsmöglichkeiten gibt es im Berufsinformationszentrum des ABB oder im Internet unter www.abb.llv.li oder www.berufsberatung.ch.**

Foto: Daniel Ospelt

**Jennifer Sauter**
Firma: Herbert Ospelt Anstalt, Bendern
Beruf: Automatikerin FZ

**Frau Sauter, wie sieht ein typischer Tagesablauf von Ihnen aus?**
Ich fahre mit dem Bus zur Arbeit und ziehe mich dann um. Da ich mit Tierprodukten arbeite, ist es Vorschrift, dass ich aus hygienischen Gründen ein Haarnetz anziehe und meinen Schmuck ablege. Danach gehe ich in die Werkstatt und schaue nach, was zu tun ist. Je nachdem helfe ich bei der Wartung von Maschinen, kann bei einer Reparatur zur Hand gehen oder ich arbeite an einem Schaltschrank.

**Was genau interessiert Sie an diesem Beruf?**
Ich habe mich schon früh für Technik interessiert. Dafür ist dieser Beruf mit seinen vielen Fachrichtungen und somit Perspektiven einfach perfekt für mich. Ich kann sehr viel lernen, was meinen Wissensdurst stillt. Ich interessiere mich für alles und kann mich in eine Sache vertiefen.

**Welche Art von Lehrbetrieb hatten Sie sich bei der Suche damals gewünscht?**
Ich hatte mir einen Betrieb gewünscht, der mir vieles bieten kann. Ein gutes Team, Sicherheit, eine Aufgabe, die mich erfüllt und in der ich unterstützt werde. Ich lerne sehr viel von den anderen Mitarbeitern und kann mich und meine Fähigkeiten schon sehr gut einbringen. Wann immer ich eine Frage habe, erhalte ich professionelle Hilfestellung und werde mit weiterführenden Aufgaben zum Ziel begleitet.

**Was gefällt Ihnen besonders an Ihrer Arbeit?**
Der Moment, wenn etwas nach der Reparatur funktioniert und man sich freuen kann, dass die Produktion wieder läuft.

**Gibt es auch Negatives an Ihrem Beruf?**
Man kann nicht immer das tun, was man möchte, aber das ist in jedem Beruf so. Doch so lernt man, auch im Team zu funktionieren und Kompromisse einzugehen. So gesehen ist es dann schon wieder positiv.

**Welche Fähigkeiten und Fertigkeiten braucht man in Ihrem Beruf?**
Mathematisches Verständnis, da man oft etwas berechnen muss, und die Freude, mit Maschinen und Menschen arbeiten zu können. Kommunikation ist sehr wichtig, und auch Durchhaltevermögen.

**Und wo liegen Ihre persönlichen Stärken?**
Ich bin sehr kommunikativ und verstehe mich deshalb super mit den anderen Mitarbeitern und Lehrlingen. Ausserdem arbeite ich sehr gewissenhaft und genau und habe den Biss, mich auch bei schwierigen Aufgaben durchzukämpfen.

**Welche Ziele haben Sie sich gesteckt?**
Die Lehre mit gutem Erfolg abzuschliessen, damit ich eines Tages genug Geld verdiene, um meinen Traum einer Weltreise verwirklichen zu können. Ich könnte mir auch vorstellen, im Ausland zu arbeiten.

**Welche beruflichen Möglichkeiten/ Weiterbildungen stehen Ihnen nach der Grundausbildung offen?**
Man kann eigentlich alles tun, was man möchte, auf dem Beruf bleiben und sich weiterbilden oder man geht auf höhere Fachschulen. Mir stehen alle Wege offen.

**Wo sehen Sie sich in zehn Jahren?**
Man weiss nie, was auf einen zukommt, aber ich bin offen für alles. Es kommt natürlich auch sehr darauf an, ob ich mich für Familie, Karriere oder eine Kombination von beidem entscheide. Ich habe mich da noch nicht festgelegt.

**Welchen Tipp würden Sie in diesem Beruf einem neuen Lernenden mit auf den Weg geben?**
Finde eine Lehrstelle in einem Betrieb, der dir nach der Lehre auch einen Arbeitsplatz bieten kann. Gerade für Lehrabgänger kann es manchmal schwierig werden, in der Arbeitswelt Fuss zu fassen. Sonst habe Spass daran und geniesse die 4 Jahre.

**Automatiker/-in FZ**
Automatiker/-innen bauen elektrische Steuerungen, Apparate, Maschinen oder Automatisierungssysteme. Gemeinsam mit anderen Fachleuten kümmern sie sich neben der Herstellung der automatisierten Anlagen auch um deren Inbetriebnahme, Reparatur sowie um die Projektierung, Programmierung und Dokumentation. Ihrer Arbeit verdanken wir, dass nach dem Münzeinwurf in Getränkeautomaten das gewählte Produkt in den Dispenser fällt, dass sich automatische Schiebetüren zum richtigen Zeitpunkt öffnen und dass bei Sonnenschein die Storen automatisch schliessen. In der Entwicklung bearbeiten Automatiker/-innen Pflichtenhefte und verfassen technische Offerten. Sie erarbeiten am Bildschirm Lösungen für die Automatisierungstechnik. Sie programmieren Steuerungen und testen Programme. Zu den automatisierten Anlagen erstellen sie Anleitungen und technische Dokumente. Automatiker/-innen warten und reparieren. Sie beheben Störungen an den automatisierten Einrichtungen und führen Änderungen oder Erweiterungen aus. Bei ihrer Arbeit halten sie sich stets an die Vorschriften zur Arbeitssicherheit, zum Gesundheits- und Umweltschutz.

Berufsfelder

## Chemie, Physik

Lehrjahre

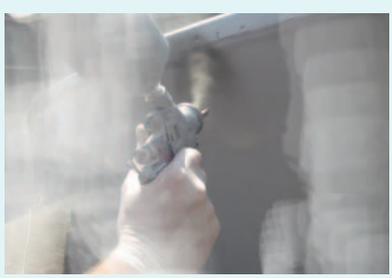
**>Labor**

| | |
|---|---|
| Laborant / -in FZ | 3 |
| >Chemie | |
| >Textil | |
| >Farbe und Lack | |
| Physiklaborant / -in FZ | 4 |

**>Oberflächenveredelung**

| | |
|---|---|
| Industrielackierer / -in FZ | 3 |

**Lehrberufe, die derzeit nicht im FL gelernt werden können:**
Chemie- und Pharmatechnologe / -login EFZ
Kunststofftechnologe / -login EFZ
Kunststoffverarbeiter / -in EBA
Oberflächenbeschichter / -in EFZ
Oberflächenpraktiker / -in EBA
Papiertechnologe / -login EFZ



### Industrielackierer / -in FZ

Industrielackierer / innen beschichten Oberflächen von Maschinenteilen, Geräten und anderen industriell hergestellten Produkten aus Metall, Kunststoff, Holz, Glas, Papier und Textilien. Das schützt die Gegenstände vor Rost, mechanischen Beschädigungen und Fäulnis. Ausserdem dient die Beschichtung zur Verschönerung, Veredlung und Werterhaltung der Produkte. Industrielackierer / innen behandeln das Material zuerst mit verschiedenen Techniken vor: Sie gleichen Unebenheiten mit dem Spachtel aus, schleifen die Oberfläche oder waschen sie mit Entfettungsmitteln. Weitere Behandlungsmöglichkeiten sind Phosphatieren, Chromatieren oder Sandstrahlen.

## Planung, Konstruktion

Lehrjahre

**>Baukonstruktion**

| | |
|---|---|
| Metallbaukonstrukteur / -in FZ | 4 |
| Zeichner / -in FZ* | 4 |

**>Gebäudetechnik, Innenausbau**

| | |
|---|---|
| Elektroplaner / -in FZ** | 4 |
| Gebäudetechnikplaner / -in FZ*** | 4 |
| >Heizung | |
| >Lüftung | |
| >Sanitär | |

**>Maschinenkonstruktion**

| | |
|---|---|
| Konstrukteur / -in FZ | 4 |

**>Landschaftsplanung, Vermessung**

| | |
|---|---|
| Geomatiker / -in FZ | 4 |

*bisher Bauzeichner / -in, Hochbauzeichner / -in, Innenausbauzeichner / -in, Landschaftsbauzeichner / -in, Raumplanungszeichner / -in
**bisher Elektrozeichner / -in
***bisher Haustechnikplaner / -in

**Lehrberufe, die derzeit nicht im FL gelernt werden können:**
Kältesystem-Planer / -in EFZ
Mikrozeichner / -in

### Geomatiker / -in FZ

Geomatiker / -innen sind für vermessungstechnische Arbeiten im Hoch- und Tiefbau zuständig. Sie erfassen, strukturieren und visualisieren raumbezogene Informationen. Damit erarbeiten sie Pläne und Karten oder stellen Daten und Grafiken zusammen. Je nach Schwerpunkt sind Geomatiker / -innen auf die amtliche Vermessung, Geoinformatik oder Kartografie spezialisiert. Mit computer- und satellitengestützten Geräten wie Tachymeter oder GPS nehmen sie Vermessungen im Gelände vor.

## Informatik

Lehrjahre

**>Informatik**

| | |
|---|---|
| Informatiker / -in FZ | 4 |
| >Applikationsentwicklung | |
| >Betriebsinformatik | |
| >Systemtechnik | |
| Informatikpraktiker / -in BA | 2 |

**Lehrberufe, die derzeit nicht im FL gelernt werden können:**
Mediamatiker / -in EFZ

**BA:** Berufsattest
**FZ:** Fähigkeitszeugnis
**EBA:** Eidgenössisches Berufsattest
**EFZ:** Eidgenössisches Fähigkeitszeugnis

**Info**

**Ausführliche Informationen über diese Berufe und entsprechende Weiterbildungsmöglichkeiten gibt es im Berufsinformationszentrum des ABB oder im Internet unter www.abb.llv.li oder www.berufsberatung.ch.**

Interview

Foto: Daniel Ospelt

**Benjamin Kaspar**
Firma: Ivoclar Vivadent AG, Schaan
Beruf: Informatiker FZ Systemtechnik

**Herr Kaspar, wie sieht ein typischer Tagesablauf von Ihnen aus?**
Als Erstes prüfe ich meine E-Mails auf neue Arbeitsaufträge, wie aktuell z. B. das Updaten unseres Backup-Systems. Danach schaue ich in den Kalender, ob ich noch eine Besprechung habe, und plane dann grob meinen Tag durch. Was ich dann mache, ist abhängig davon, in welcher Abteilung ich mich gerade befinde. Im Moment installiere ich zum Beispiel einen Teil des Backup-Systems an vielen Standorten von Ivoclar Vivadent. Da muss ich mich mit der Zeitaufteilung auch ein wenig an die Mitarbeiter dort anpassen. Wenn ich für China arbeite, muss ich darauf achten, dass ich es am Morgen mache, denn dann sind die Mitarbeiter bestimmt noch vor Ort. In Amerika ist es das Gegenteil. Ich darf also sehr selbstständig arbeiten, arbeite aber nie alleine. Denn jeder in der Abteilung hat seine Zuständigkeiten. So weiss jeder, zu wem er bei welchen Aufgaben gehen muss. Das zeigt auch, dass in der Informatik Teamarbeit gefragt ist.

**Was genau interessiert Sie an diesem Beruf?**
Mich interessiert vor allem, dass ich jeden Tag auf eine neue Herausforderung stossen kann. Da sich die Technik immer weiterentwickelt, muss ich da immer mithalten. Oft ist technisches Verständnis, aber auch Kreativität gefragt, um gewisse Dinge richtig anzugehen und zu lösen.

**Welche Art von Lehrbetrieb hatten Sie sich bei der Suche damals gewünscht?**
Ich wollte vor allem einen Lehrbetrieb, in dem ich möglichst viele Abteilungen durchlaufen kann und möglichst viele Bereiche der Informatik zu sehen bekomme. Wichtig war mir auch ein gutes Arbeitsklima und dass die Berufsbildung das Ziel hat, den Lernenden möglichst viel Wissen zu vermitteln.

**Was gefällt Ihnen besonders an Ihrer Arbeit?**
Mir gefällt besonders das Lösen von Serviceanfragen oder Problemen, da es immer etwas Neues ist. Es ist schön, zu sehen, dass man einem Mitarbeiter helfen konnte oder helfen kann, etwas Neues ins System zu integrieren, das die Arbeit vereinfachen kann.

**Gibt es auch Negatives an Ihrem Beruf?**
Ich denke, in jedem Beruf gibt es so etwas. Für mich persönlich ist es vor allem die fehlende Bewegung. Es ist aber wieder abhängig davon, in welchem Bereich man arbeitet.

**Welche Fähigkeiten und Fertigkeiten braucht man in Ihrem Beruf?**
Man sollte natürlich Interesse in Technik haben und auch ein gutes Verständnis dafür. Ausserdem sollte man flexibel sein und auch mal ein wenig kreativ denken können.

**Und wo liegen Ihre persönlichen Stärken?**
Ich lerne technische Dinge und Zusammenhänge schnell, da ich ein gutes Verständnis dafür habe und auch abstrakter denken kann.

**Welche Ziele haben Sie sich gesteckt?**
Die Ausbildung möglichst gut abzuschliessen mit der BMS nebenbei.

**Welche beruflichen Möglichkeiten/ Weiterbildungen stehen Ihnen nach der Grundausbildung offen?**
Nach der Ausbildung mit einer Maturität gibt es die Möglichkeit, Informatik an einer Fachhochschule zu studieren und die Kenntnisse in vielen Bereichen zu vertiefen.

**Wo sehen Sie sich in 10 Jahren?**
Ich muss zugeben, dass ich das noch nicht weiss. Vor allem, da ich auch noch nicht weiss, was technisch in den nächsten 10 Jahren passieren wird.

**Welchen Tipp würden Sie in diesem Beruf einem neuen Lernenden mit auf den Weg geben?**
Man sollte sich bewusst sein, dass Informatik nicht immer so einfach ist. Es gibt Dinge, in die muss man sich hineinarbeiten. Das kann auch mal Geduld erfordern. Aber es lohnt sich sehr, denn in der Informatik steckt meiner Meinung nach die Zukunft.

**Informatiker/-in FZ Systemtechnik**
Informatiker/-innen der Fachrichtung Systemtechnik sind zuständig für den Aufbau und die Wartung von Informatiksystemen. Sie wählen die geeignete Hard- und Software für ihre Auftraggeberinnen aus. Dann installieren sie PC-Arbeitsplätze, Drucker und Server. Sie konfigurieren Dienste wie Freigaben und das regelmässige Erstellen eines Backups, damit keine Daten verloren gehen. Ausserdem sind sie zuständig für die Sicherheit der Netzwerke und beheben Störungen. Dazu müssen sie die Geräte und Applikationen, die in ihrem Unternehmen benutzt werden, genau kennen. Um sicherzustellen, dass alle Systeme den Anwendern jederzeit zur Verfügung stehen, planen sie Auslastungsschwankungen und Zugriffshäufungen ein. Weitere Fachrichtungen in diesem Beruf sind die Betriebsinformatik sowie die Applikationsentwicklung.

# SWAROVSKI UND KRISTALL – DIE POESIE DER PRÄZISION

SWAROVSKI STEHT FÜR FUNKELN.
SWAROVSKI STEHT FÜR SPIRIT.
SWAROVSKI STEHT FÜR ERFOLG.

## WÄHLE EINEN BERUF MIT GLÄNZENDER ZUKUNFT

Werde Teil einer von Tradition und Erfolg geprägten Geschichte, die bis ins Jahr 1895 zurückreicht und beginne mit deiner Berufslehre bei Swarovski, deine eigene Geschichte zu schreiben! Swarovski in Triesen, Liechtenstein, ist ein internationaler Standort für Supply Chain Downstream. Wir betreuen den kompletten Weg des Produkts von der Planung, dem Einkauf über die Logistik bis hin zum Kunden. Von Triesen und unserem Standort in Singapur aus versenden wir jährlich über 30 Millionen unserer funkelnden Artikel an Kunden, Boutiquen in über 170 Länder weltweit.

## FÜR UNS ZÄHLST DU

Tradition und Qualität verpflichtet – nicht nur in technischer, sondern auch in menschlicher Hinsicht. Wir fördern die jungen Berufseinsteiger neben der Weitergabe von Fachwissen auch darin, sich persönlich weiterzuentwickeln, in Projekten mitzuarbeiten oder in Austauschprogrammen erste Auslanderfahrungen zu machen. Entdecke auch du deine Möglichkeiten einer Lehre bei Swarovski.

## LOGISTIKER –BERUF MIT ZUKUNFT

Auf den ersten Blick ist Logistik der LKW auf der Autobahn, der wieder einmal die Überholspur blockiert oder der Lagermitarbeiter, der mit dem Hubstapler Waren ein- und auslagert. Von den komplexen Prozessen im Hintergrund, weiss kaum jemand etwas. In unserem logistischen Zentrum werden die Güter mit modernsten technischen Systemen gelagert, verteilt und transportiert. Von Triesen aus beliefern wir die Welt! Kein Wunder also, dass du neben dem fachlichen Knowhow entlang dieser Prozesslandschaft, in Projektmanagement und Englisch ausgebildet wirst. Es locken vielfältige Jobs und beste Perspektiven. Kaum eine Branche wächst so stark wie die Logistik. Wenn du neugierig und interessiert bist, deine beruflichen Ziele hoch steckst, bereit bist zu lernen und dir Teamarbeit wichtig ist, hast du bei uns beste Entwicklungsmöglichkeiten!

## AUTOMATIKER – MIT VIEL POTENZIAL

Wie von Geisterhand öffnet sich die Schiebetüre oder mit einem Zweifrankenstück serviert dir der Automat dein Getränk. Wie funktioniert das alles? Der reibungslose Ablauf dieser Prozesse ist das Ergebnis präziser und zielgerichteter Arbeit in einem breiten Technikgebiet. Das reicht von Mechanik, Pneumatik über Elektronik bis zur Informatik. In der Swarovski baust du Maschinen und Anlagen und hältst unsere 10 km lange, hoch automatisierte Förderanlage in Schuss. Dazu brauchen wir Fachleute mit Freude und Neugier an technischen Zusammenhängen. Wenn du Spass am Tüfteln und Entwickeln, eine hohe Lernbereitschaft und Freude an Projektarbeiten im Team hast, bist du bei uns genau richtig!

# BERUFSBILDUNG BEI SWAROVSKI

## AUTOMATIKER
## LOGISTIKER

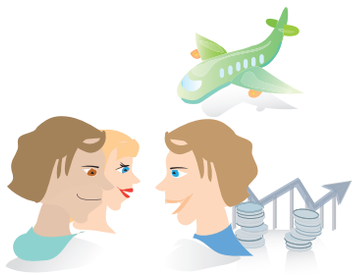
...sind Berufe mit Zukunft und glänzenden Perspektiven

Wir freuen uns auf deine Bewerbung

Swarovski Aktiengesellschaft
Berufsbildung
Dröschistrasse 15
FL-9495 Triesen
Lehre.sfl@swarovski.com
Tel. +423 399 54 16

Oder als Online-Bewerbung
www.swarovskigroup.com/careers

SWAROVSKI



## Verkauf

**>Grundbildungen**

| | Lehrjahre |
|---|---|
| Buchhändler/-in FZ | 3 |
| Detailhandelsassistent/-in BA | 2 |
| >diverse Branchen | |
| Detailhandelsfachmann/-frau FZ | 3 |
| >diverse Branchen | |
| Drogist/-in FZ | 4 |
| Fotofachmann/-frau FZ | 3 |
| Pharma-Assistent/-in FZ | 3 |

**Lehrberufe, die derzeit nicht im FL gelernt werden können:**
Fachmann/-frau Kundendialog EFZ

## Wirtschaft, Verwaltung

**>Grundbildungen**

| | Lehrjahre |
|---|---|
| Büroassistent/-in BA | 2 |
| Kaufmann/-frau FZ | 3 |

## Verkehr/Logistik

**>Verkehr**

| | Lehrjahre |
|---|---|
| Strassentransportfachmann/-frau FZ* | 3 |
| Strassentransportpraktiker/-in BA | 2 |

**>Lager, Logistik**

| | |
|---|---|
| Logistiker/-in BA | 2 |
| Logistiker/-in FZ | 3 |

**>Recycling**

| | |
|---|---|
| Recyclist/-in FZ | 3 |

*ersetzt: Lastwagenführer/-in

**Lehrberufe, die derzeit nicht im FL gelernt werden können:**
Fachmann/-frau öffentlicher Verkehr EFZ

**BA:** Berufsattest
**FZ:** Fähigkeitszeugnis
**EBA:** Eidgenössisches Berufsattest
**EFZ:** Eidgenössisches Fähigkeitszeugnis

Interview

Foto: Tatjana Schnalzger

**Claudio Fattoruso**
Firma: IPA Internationale Personal Agentur, Eschen
Beruf: Kaufmann FZ B-Profil, Dienstleistung und Administration

**Herr Fattoruso, wie sieht ein typischer Tagesablauf von Ihnen aus?**
Ich komme vor 8 Uhr ins Büro, starte meinen PC und trage mich in der Zeiterfassung ein. Nach Durchsicht meines E-Mail-Posteingangs erfrage ich aktuelle Tätigkeiten bei meinen Vorgesetzten und Kollegen. Nach Weisung erledige ich unterschiedliche Aufgaben für Jobsuchende wie z. B. telefonischer Erstkontakt und Aufnahme von Informationen in Bezug auf den Lebenslauf und die persönlichen Daten des jeweiligen Bewerbers. Ich unterstehe der Verschwiegenheitspflicht (Datenschutz) und sehe Lebensläufe und andere sensible Daten von unterschiedlichsten Persönlichkeiten ein. Ich führe viele Telefonate und wurde trainiert, Potenzial in Lebensläufen zu erkennen und Persönlichkeitsanalysen zu erstellen. Meinen Arbeitsplatz hinterlasse ich jeden Abend sauber und ordentlich.

**Was interessiert Sie an diesem Beruf?**
Es wird nie langweilig, da täglich neue Aufgaben warten. Der direkte Umgang mit Menschen jeder Herkunft und jedes Bildungsstandes gefällt mir sehr. Oft kann ich Arbeitssuchenden neue Stellen vermitteln und sehe dann glückliche und hoffnungsvolle Gesichter. Da wir in verschiedensten Branchen tätig sind, lerne ich täglich neue, vor allem technisch anspruchsvolle Berufsfelder und Tätigkeiten kennen.

**Welche Art von Lehrbetrieb hatten Sie sich bei der Suche damals gewünscht?**
Nach erfolgreichem Abschluss einer kaufmännischen Ausbildung in Österreich im Sporthandel suchte ich eine neue Möglichkeit, mich weiterzubilden und wurde von der IPA Agentur angesprochen. Nach gründlicher Überlegung entschied ich mich dafür und begann die Ausbildung zum Kaufmann B-Profil.

**Was gefällt Ihnen besonders an Ihrer Arbeit?**
Die vielfältige Tätigkeit und der Umgang mit Menschen gefällt mir sehr. Ich gebe stets mein Bestes, um jegliche Herausforderung zu meistern.

**Gibt es auch Negatives an Ihrem Beruf?**
Wie in jeder Tätigkeit gibt es Pros und Kontras. Wenn man eng mit Menschen zusammenarbeitet, kann man enttäuscht werden. Gerade wenn man sich für Leute einsetzt und glaubt, ihnen helfen zu können, erscheinen sie nicht zu Terminen oder sind unzuverlässig.

**Welche Fähigkeiten und Fertigkeiten braucht man in Ihrem Beruf?**
Für unseren Beruf sollte man eine extrovertierte Person sein, Ehrgeiz und Überzeugungskraft sowie eine schnelle Auffassungsgabe mit hoher Einsatzbereitschaft mitbringen.

**Und wo liegen Ihre persönlichen Stärken?**
Ich sehe meine grösste Stärke in der Kommunikation, da ich zuvor im Verkauf gearbeitet habe. Ich bevorzuge den direkten Kontakt mit Menschen und bin offen für neue Aufgaben.

**Welche Ziele haben Sie sich gesteckt?**
Meine Ausbildung entsprechend aller Erwartungen erfolgreich abzuschliessen und ein vollwertiges Teammitglied zu werden.

**Welche beruflichen Möglichkeiten/ Weiterbildungen stehen Ihnen nach der Grundausbildung offen?**
Im Bereich Human Ressource gibt es sehr gute Weiterbildungsmöglichkeiten, die ich später vielleicht in Betracht ziehen werde. Grundsätzlich aber möchte ich zuerst einmal Berufserfahrung sammeln und mich dann entscheiden, welcher Weg für mich der beste sein wird.

**Wo sehen Sie sich in zehn Jahren?**
Da man sich heutzutage stetig auf sich verändernde Marktbedingungen einstellen muss, gilt es, jederzeit bereit zu sein, um in der Aus- und Weiterbildung neue Wege zu beschreiten. Mein Wunsch wäre es, in einer Führungsposition entsprechend Verantwortung zu übernehmen.

**Welchen Tipp würden Sie in diesem Beruf einem neuen Lernenden mit auf den Weg geben?**
Am wichtigsten ist vermutlich die Balance zwischen Berufsschule und Ausbildungsplatz, da man jede Woche einige Tage in der Schule ist und am nächsten Tag gleich wieder voll im Arbeitsalltag steckt.

**Kaufmann/-frau FZ B-Profil, Dienstleistung und Administration**
Kaufleute arbeiten im Büro eines Unternehmens, das zu einer der 21 KV-Branchen gehört. Je nach Ausbildung sind sie in unterschiedlichen Bereichen tätig: Sie arbeiten in der öffentlichen Verwaltung, in Dienstleistungs- oder Handelsbetrieben, Reisebüros, Versicherungen, in diversen Industriezweigen wie Chemie-, Nahrungsmittel-, Maschinen-, Elektro- und Metallindustrie oder in Einrichtungen des Gesundheits- und Sozialwesens. Trotz dieser Bandbreite gleichen sich die grundlegenden Tätigkeiten der Kaufleute sehr. Zu ihren wichtigsten Arbeiten zählen die Informationsverarbeitung, die Kommunikation per E-Mail und Telefon sowie das Prüfen und Ausführen des Zahlungsverkehrs.

**Info**

**Ausführliche Informationen über diese Berufe und entsprechende Weiterbildungsmöglichkeiten gibt es im Berufsinformationszentrum des ABB oder im Internet unter www.abb.llv.li oder www.berufsberatung.ch.**

Wir **suchen Dich!**

Eine|n motivierte|n Lernende|n zur Ausbildung als Maler|in!

**Deine Tätigkeiten:**

- allgemeine Malerarbeiten Innen und Aussen, Neu und Umbauten
- dekorative Malerarbeiten und dekorative Spachtelungen
- Tapezier- und Spritzarbeiten

atelier B&B

raum farbe form

Atelier B&B AG | Zollstrasse 46 | 9490 Vaduz | Ruggell

www.atelierbb.li | info@atelierbb.li | Tel. +423 232 19 75 | Fax +423 232 19 76

FROMMELT

intelligenter Holzbau

→ **www.frommelt.ag**

## Kultur

Lehrjahre

**>Sprache, Information**

| | |
|---|---|
| Fachmann/-frau Information und Dokumentation FZ | 3 |

**>Bühne, Darstellende Künste**

| | |
|---|---|
| Veranstaltungsfachmann/-frau FZ | 4 |

**Lehrberufe, die derzeit nicht im FL gelernt werden können:**
Bühnentänzer/-in EFZ
Theatermaler/-in EFZ

## Gesundheit

Lehrjahre

**>Pflege**

| | |
|---|---|
| Assistent /Assistentin Gesundheit und Soziales BA | 2 |
| Fachmann/-frau Gesundheit FZ | 3 |

**>Medizinisch-administrativer Bereich**

| | |
|---|---|
| Dentalassistent/-in FZ | 3 |
| Med. Praxisassistent/-in FZ | 3 |

**>Medizinisch-technischer Bereich**

| | |
|---|---|
| Augenoptiker/-in FZ | 4 |
| Zahntechniker/-in FZ | 4 |

**>Medizinisch-therapeutischer Bereich**

| | |
|---|---|
| Podologe/-in FZ | 3 |

**Lehrberufe, die derzeit nicht im FL gelernt werden können:**
Hörgeräteakustiker/-in EFZ
Orthopädist/-in EFZ

## Bildung, Soziales

Lehrjahre

**>Soziales, Beratung**

| | |
|---|---|
| Fachmann/-frau Betreuung FZ | 3 |
| >Behindertenbetreuung | |
| >Kinderbetreuung | |

**BA:** Berufsattest
**FZ:** Fähigkeitszeugnis
**EBA:** Eidgenössisches Berufsattest
**EFZ:** Eidgenössisches Fähigkeitszeugnis

Interview

Foto: Daniel Schwendener

**Jasmin Hobi,**
Firma: Verein Kindertagesstätten Liechtenstein, Triesen
Beruf: Fachfrau Betreuung FZ, Fachrichtung Kinderbetreuung



**Frau Hobi, wie sieht ein typischer Tagesablauf von Ihnen aus?**
Die Kinder treffen ab 6.30 Uhr in den Tagesstrukturen ein, eine halbe Stunde später gibt es Frühstück. Danach muss die Küche aufgeräumt werden. Später schicken wir die Kinder in die Schule und in den Kindergarten. Während die Kinder in der Schule sind, kann ich für die Schule lernen. Ab ca. 11.35 Uhr sind wir wieder komplett und es gibt Mittagessen. Ich habe die Verantwortung für maximal 10 Kinder und achte darauf, dass alle selber Salat nehmen, den Rest (Gemüse, Fleisch usw.) schöpfe ich den Kindern. Beim zweiten Mal dürfen sie selber anrichten, wenn es geht – so fördern wir die Selbstständigkeit. Danach werden die Zähne geputzt, und auch da wird wo nötig geholfen. Kurz nach 13 Uhr machen wir die Kinder wieder für die Schule und den Kindergarten bereit. Sobald wir aufgeräumt haben, treffen wir uns zur täglichen Teamsitzung, um den Tag zu besprechen und den Rest des Tages zu planen. Kinder, die am Nachmittag keine Schule haben, werden während der gesamten Zeit von uns betreut und wir haben auch immer ein Auge auf die Hausaufgaben. Sobald die Kinder vom Nachmittagsunterricht kommen, machen auch diese die Hausaufgaben und später gibt es Zvieri. Danach ist für die Kinder Freizeit angesagt. Beim Freispiel ist es so, dass die Kinder spielen dürfen, was sie wollen. Manchmal führe ich auch eine Sequenz zu einem spezifischen Thema durch (geplante Aktivität). Ab 16.30 Uhr werden die ersten Kinder von ihren Eltern abgeholt. Dann räumen wir alles auf. Die Tagesstrukturen müssen für die Kinder auch hygienisch sein.

**Was interessiert Sie an diesem Beruf?**
Es ist einfach unbeschreiblich schön, die Entwicklungsschritte der Kinder zu beobachten. Es macht mir Spass, bei Sachen zu helfen, die das Kind dann irgendwann wie selbstverständlich alleine machen kann. Das macht mich irgendwie stolz.

**Welche Art von Lehrbetrieb hatten Sie sich bei der Suche damals gewünscht?**
Ich wünschte mir ein Team, das gut harmoniert und in dem ich mich und meine Fähigkeiten entfalten kann. Es ist ein Geben und Nehmen und ich kann mich sehr gut einbringen. Ein gutes Team zu haben, ist mir wichtig.

**Was gefällt Ihnen besonders an Ihrer Arbeit?**
Die Arbeit mit den Kindern macht mir grossen Spass, es ist jeden Tag etwas anderes und wird nie langweilig. Irgendwie entdecken wir zusammen täglich etwas Neues!

**Gibt es auch Negatives an Ihrem Beruf?**
Während der Ausbildung hat man neben der Schule auch bei der Arbeit sehr vieles zu planen und zu dokumentieren. Zum Beispiel habe ich alle 2 Wochen Sequenzen, das sind geführte und geplante Aktivitäten. Diese dokumentiere ich und gebe sie ab.

**Welche Fähigkeiten und Fertigkeiten braucht man in Ihrem Beruf?**
Man braucht ein sehr gutes Einfühlungsvermögen, dazu einen liebevollen Umgang mit Kindern. Geduld ist auch sehr wichtig sowie Teamfähigkeit. Man braucht dazu auch sehr viel Humor, Offenheit und Kreativität sind ebenfalls gefordert.

**Und wo liegen Ihre persönlichen Stärken?**
Ich bin ein sehr fröhlicher Mensch, lasse mich auch nicht so schnell unterkriegen. Ich bin beharrlich, was sich immer wieder auszahlt und ein Erfolgserlebnis ist.

**Welche Ziele haben Sie sich gesteckt?**
Als Erstes möchte ich die Abschlussprüfung bestehen. Danach möchte ich sehr gerne als engagierte Mitarbeitende im Verein tätig bleiben.

**Welche beruflichen Möglichkeiten/ Weiterbildungen stehen Ihnen nach der Grundausbildung offen?**
Nach der Lehre ist man meistens Miterzieherin, könnte aufsteigen als Gruppenleiterin oder Leiterin. Es gibt auch noch die Berufsbildnerin.

**Wo sehen Sie sich in zehn Jahren?**
Ich sehe mich als Mutter in einer Familie. Ich würde auch gerne meine eigenen Kinder betreuen und für sie da sein. Kinder sind mir sehr wichtig.

**Welchen Tipp würden Sie in diesem Beruf einem neuen Lernenden mit auf den Weg geben?**
Sie braucht für diesen Beruf ein Herz für Kinder. Für die Ausbildung: Kreativität, denn wir haben in der Ausbildung sehr viele Aktivitäten oder andere Dinge zu planen und es sollte nicht immer dasselbe sein.

**Fachmann/Fachfrau Betreuung FZ, Fachrichtung Kinderbetreuung**
Fachpersonen Betreuung betreuen Menschen einzeln oder in Gruppen in Tageseinrichtungen, Heimen oder Wohngruppen. Je nach Fachrichtung begleiten sie Kinder, Jugendliche im Schulalter, Betagte oder Menschen mit speziellen Bedürfnissen. Sie sorgen dafür, dass diese sich wohlfühlen und gut entfalten können. Im Zentrum der Tätigkeit steht die Förderung der Selbstständigkeit. Im Bereich Kinderbetreuung ist die ganzheitliche Entwicklung der Kinder zentral. Dazu zählen sprachliche, geistige und motorische Fähigkeiten, das Sozialverhalten und die Persönlichkeit.

# Komm zu uns.

Und wachse über dich hinaus.

Wir haben noch freie Lehrstellen für 2017:

**4 Laboranten/-innen FZ**
**3 Kauffrauen/Kaufmänner FZ**
**1 Informatiker/-in FZ**
**2 Anlageführer/-innen FZ**

## Schaff dir eine Basis für eine strahlende Zukunft.

Hättest du nicht Lust, für eines der innovativsten und weltweit führenden Dentalunternehmen tätig zu sein? Mit uns arbeitest du daran, dass sich Menschen rund um den Erdball an gesunden Zähnen und einem strahlenden Lachen erfreuen können.

Besuche uns im Internet oder auf Facebook unter:
**www.ivoclarvivadent.com/berufsbildung**
**www.facebook.com/IvoclarVivadentBerufsbildungSchaan**

**Ivoclar Vivadent AG**
Berufsbildung | Bendererstr. 2
9494 Schaan | Liechtenstein
Tel.: +423 235 38 15 | Fax: +423 239 44 98
berufsbildung@ivoclarvivadent.com

ivoclar vivadent
passion vision innovation

**Schekolin** ist ein global tätiger Hersteller und Anbieter von nachhaltigen Verpackungslack-Lösungen für die Lebensmittel-, Kosmetik-, Pharma- & Getränke-Industrie. Ein breites Produkt Portfolio an Lacken für Packmittel aus Metall, Kunststoff und Glas wird am Standort Gamprin-Bendern entwickelt, produziert und anschliessend in die ganze Welt geliefert.

Nachhaltigkeit bedeutet für uns unter anderem auch, junge Fachkräfte auszubilden. Deshalb bietet Schekolin Ausbildungen zur **Kauffrau / Kaufmann EFZ**, Dienstleistung und Administration (E-Profil), sowie **Laborant / Laborantin EFZ**, Fachrichtung Farbe & Lack an.

Wir freuen uns auf deine Bewerbung.

schekolin ag

Ein Unternehmen der
**LOOSER GRUPPE**

**Schekolin AG**
Industriestrasse 3
FL-9487 Gamprin-Bendern
Tel: +423 375 75 75
www.schekolin.com

ELCOM

## Deine Elektrolehre 2017

## Deine Berufslehre mit Zukunft!

Als Lernende(r) bei der ELCOM bist Du optimal auf die zukünftige Berufslaufbahn vorbereitet. Hol Dir jetzt die Infos, die Du noch brauchst:
**T** +423 380 01 01 | **E** bewerbung@elcom.li

**Freie Lehrstellen 2017:**
- Elektroinstallateur /-in FZ

**ELCOM. Zuverlässig. Nachhaltig. Regional.**

ELCOM AG | Kanalstrasse 3 | 9496 Balzers | www.elcom.li

# Bewerbungen und Social Media – was gilt es zu beachten?

Immer mehr Unternehmen akzeptieren neben der klassischen Papierform der Bewerbung auch elektronische Bewerbungen. Die Vorteile der elektronischen Bewerbung sind schnell erklärt: einfache, kostengünstige und platzsparende Ablage, Verwaltung oder Löschung der Dokumente, zeitnaher Versand der Empfangsbestätigung per E-Mail ohne Tage des Postlaufs.

Von Sarah Frick

Der Einsatz des Internets beschränkt sich im Bewerbungsprozess allerdings nicht nur auf die Modalitäten beim Versand und Empfang der Bewerbung, sondern dient immer mehr auch dem Erhalt von zusätzlichen Informationen über die Bewerber und Bewerberinnen. Besonders beliebt für die Recherche über zukünftige Mitarbeitende sind dabei die sogenannten Social Media oder zu Deutsch sozialen Medien.

Während es mit Xing, Monster oder LinkedIn Portale gibt, welche es einem ermöglichen, digitale Lebenslaufprofile zu erstellen, die von Unternehmen weltweit eingesehen werden können und einem dadurch zu Jobangeboten verhelfen sollen, gibt es auch Plattformen, welche weniger dem Ausbau des beruflichen Netzwerks und mehr jenem des privaten dienen. Facebook, Twitter, Instagram und YouTube sind dabei die bekanntesten und meistgenutzten in einer grossen Vielzahl von sozialen Netzwerken.

Da die Arbeitgeber durch das offizielle Bewerbungsschreiben die Stationen in der beruflichen Laufbahn bereits kennen, erhoffen sie sich vom Scanning der privaten sozialen Netzwerken zusätzliche Informationen über die Bewerber und Bewerberinnen, welche nicht bereits im Bewerbungsdossier enthalten sind bzw. auch nie in einem regulären Bewerbungsdossier enthalten wären.

**Arbeitgeber informieren sich**

Man kann den Arbeitgebern ihre Neugier nicht wirklich übel nehmen, denn die Inhalte der Bewerbungsdossiers sind zumeist sehr positiv formuliert und – gerade wenn es um eine Bewerbung für eine Lehrstelle geht – unterscheiden sich noch nicht in der Art und Weise, wie sie es bei einer regulären Bewerbung tun, da der schulische Werdegang der potenziellen Lernenden noch sehr ähnlich ist. Aus diesem Grund lohnt es sich, dass man sich sowohl als Jugendlicher als auch als Erwachsener Gedanken darüber macht, welche Inhalte für einen potenziellen zukünftigen Arbeitgeber sichtbar gemacht werden sollen und welche nicht. Oder, anders formuliert, was gilt es bei dem persönlichen Auftritt in sozialen Netzwerken zu beachten, damit es sich auf eine geplante Bewerbung nicht negativ auswirkt?

Damit ein Unternehmen das Profil eines potenziellen Arbeitnehmers in einem sozialen Netzwerk anschauen kann, muss er es in einem ersten Schritt zuerst finden. Besitzt man einen Vor- und Nachnamen, der in dieser Kombination sehr häufig vorkommt (z. B. Martin Müller), so hat man einen natürlichen Vorsprung, da der Arbeitgeber sich schwertun wird, unter Hunderten von gleichnamigen Profilen das richtige zu finden. Für alle anderen mit selteneren Namenskombinationen können Fantasienamen, Spitznamen oder Abkürzungen helfen. Auch der Zusatz eines zweiten Vornamens (welcher nicht im Bewerbungsdossier aufscheint) kann überlegt werden. Aber Achtung, ist man bei den sozialen Netzwerken mit derselben E-Mail-Adresse angemeldet, die man in der Bewerbung angegeben hat, kann der Arbeitgeber einen oftmals auch anhand dieser finden. Dies deshalb, da anstelle eines Namens zumeist auch die E-Mail-Adresse in der plattformeigenen Suchfunktion eingegeben werden kann und einen zum gewünschten Profil führt.

Um die Auffindbarkeit des Profils zu erschweren, kann man zudem bei vielen sozialen Netzwerken in den Einstellungen angeben, ob das eigene Profil über die Suche in plattformexternen Suchmaschinen gefunden werden soll oder

Die Ospelt Gruppe **(www.ospelt.com)** ist ein führender Hersteller von innovativen und qualitativ hochwertigen Nahrungsmitteln mit Produktionsstandorten in Liechtenstein, Schweiz und Deutschland. Als traditionsreiches Familienunternehmen setzen wir auf die partnerschaftliche Zusammenarbeit mit unseren Kunden, Lieferanten und unseren langjährigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern.

## Wir bieten für Sommer 2017 folgende Lehrausbildungen in Bendern an:

### Kaufmann/-frau

**Anforderungen:**

- abgeschlossene oberste Schulstufe
- gute Leistungen in Sprachen und Mathematik
- gewandte Ausdrucksfähigkeit in D, E und F
- Teamfähigkeit
- Organisationstalent

### Informatiker/-in

**Anforderungen:**

- abgeschlossene oberste Schulstufe
- gute Leistung in mathematischen, naturwissenschaftlichen und sprachlichen Fächern
- breites Allgemeinwissen
- Teamfähigkeit
- ausgeprägte Konzentrationsfähigkeit

### Lebensmitteltechnologe/-in

**Anforderungen:**

- abgeschlossene Volksschule
- gute Noten in Biologie, Chemie, Physik und Mathematik
- Freude am Umgang mit Lebensmitteln sowie Produktionsanlagen
- Sinn für Sauberkeit und Hygiene, keine Allergien
- Technisches Verständnis, strukturiertes Denkvermögen
- Beobachtungsgabe, Zuverlässigkeit, Teamfähigkeit

### Automatiker/-in

**Anforderungen:**

- abgeschlossene oberste Schulstufe
- gute Noten in Mathematik und Naturwissenschaft
- Verständnis für abstrakte Zusammenhänge
- gutes Vorstellungsvermögen
- handwerkliches Geschick
- genaue und sorgfältige Arbeitsweise
- Teamfähigkeit, Zuverlässigkeit

Bewerbungen an: Herbert Ospelt Anstalt, Jasmin Becker, Schaanerstr. 79, FL-9487 Bendern, jasmin.becker@ospelt.com, **www.lernende.ospelt.com**

Ospelt
food · pet food

nicht. Wenn man sich nicht sicher ist, ob das eigene Profil so gefunden werden kann oder nicht, kann man problemlos einen kurzen Selbstcheck starten, indem man den eigenen Namen plus den Namen des sozialen Netzwerks in eine Suchmaschine wie z. B. Google eingibt und schaut, ob in den gefundenen Suchergebnissen das eigene Profil enthalten ist oder nicht. Nicht unterschätzt werden darf, dass der Arbeitgeber das eigene Profil – trotz aller genannten Vorkehrungen – dennoch über die Profile von Familienangehörigen oder Freunden finden könnte. Darum sollte man auf Nummer sicher gehen und grundsätzlich davon ausgehen, dass das Profil von einem zukünftigen Arbeitgeber gefunden werden kann.

Im Profil selbst kann der User bestimmen, wer seine Inhalte sehen darf und wer nicht. Hier gilt es zu beachten, dass die von der Plattform vorgenommene Grundeinstellung oftmals nicht sehr restriktiv ist. So sind beispielsweise bei der Plattform Instagram alle geposteten Fotos grundsätzlich öffentlich, wenn man die diesbezügliche Einstellung auf dem Profil nicht selbst ändert. In anderen sozialen Netzwerken wird dies ähnlich gehandhabt. Mittlerweile sind die Einstellungsmöglichkeiten in Bezug auf die Inhalte aber schon so differenziert, dass es fast immer eine Möglichkeit gibt, die Inhalte des Profils für die privaten Kontakte zugänglich zu machen, für Dritte allerdings zu sperren. Dabei gilt es zu beachten, dass die veränderten Einstellungen – je nach sozialem Netzwerk – oftmals erst ab dem Umstellungszeitpunkt greifen und ältere Beiträge, Fotos oder Videos weiterhin öffentlich einsehbar sind.

**Will man wirklich alles preisgeben?**
Je nach Netzwerk kann es sein, dass das Profilfoto in Bezug auf die Sichtbarkeit nicht vom User beschränkt werden kann, sondern in jedem Fall von Dritten eingesehen werden darf. Umso wichtiger ist es deshalb, ein möglichst neutrales und seriöses Foto als Profilfoto zu verwenden, da dieses am ehesten vom potenziellen zukünftigen Arbeitgeber eingesehen werden kann.

Auch über die Inhalte der Posts in sozialen Netzwerken sollte man sich Gedanken machen, denn während es in Bewerbungsgesprächen richtigerweise untersagt ist, nach der religiösen Gesinnung, politischen Ansichten, der sexuellen Orientierung oder einem allfälligen Kinderwunsch zu fragen – um einer allfälligen diesbezüglichen Diskriminierung vorzugreifen –, können Beiträge, Kommentare, Gruppen oder Likes einem Arbeitgeber ebensolche Informationen zur eigenen Person liefern. Dabei gibt es kein Richtig oder Falsch in Bezug auf das, was gepostet werden darf, das ist jedem selbst überlassen. Allerdings sollte man sich jeweils fragen, ob man möchte, dass der Arbeitgeber solche Informationen erfahren könnte oder nicht.

Natürlich steht dieser Einschränkung der Privatsphäre das Bedürfnis gegenüber, dass man gerne viele Likes, Klicks oder Views für seine gepostеten Beiträge hätte. Die Beispiele einiger Blogger, YouTube-Stars und Sternchen lassen einen glauben, dass (beruflicher) Erfolg damit einfacher erreichbar wäre als durch eine traditionelle Arbeitstätigkeit. Dem steht entgegen, dass nur sehr wenige dieser Social-Media-Berühmtheiten längerfristig mit ihrem Internetauftritt Geld verdienen können, da gerade dieser Medienzweig ein sehr kurzlebiger ist. Der Regelfall in Bezug auf den Weg zum beruflichen Erfolg wird für die Mehrheit der Menschen daher auch in Zukunft den klassischen Bewerbungsprozess beinhalten.

Abschliessend gilt es zu sagen, dass die Verwendung von sozialen Netzwerken von einem potenziellen Arbeitgeber nicht per se negativ eingestuft wird, sondern als Hinweis auf die Bereitschaft und Offenheit gegenüber zeitgemässen Kommunikationkanälen gewertet wird. Ein kompletter Verzicht auf soziale Medien zugunsten einer besseren Position in einem Bewerbungsprozess muss sich daher nicht zwingend positiv auswirken. Vielmehr lohnt es sich, dass man sich die Zeit nimmt und für sich selbst festlegt, welche Fotos, Videos und Textinhalte man nur für bestätigte Freunde zugänglich machen möchte und welche Informationen auch für Dritte einsehbar sein dürfen.

**Wir setzen Liechtenstein unter Strom:** mit Dienstleistungen rund um die Energie, mit der Bereitstellung von Kommunikationsnetzen - und **mit dir**! Gut ausgebildete junge Menschen sind die Basis unserer Zukunft.

**Gerne begleiten wir dich ins Berufsleben.**

## Lehrstellen auf Lehrbeginn 2017

**3 Elektroinstallateure/innen**
**1 Detailhandelsfachmann/-frau**
**1 Kaufmann/-frau (E-/M-Profil)**
**1 Netzelektriker/in Energie**

Informationen über die Lehrberufe, die LKW, die Schnupperlehre und wie du dich bewerben kannst, erhältst du auf unserer Homepage www.lkw.li

Du bist ein aufgestellter, motivierter und begeisterungsfähiger junger Mensch. Du bist zuverlässig und teamfähig.

Unsere Lernenden profitieren von einer persönlichen und individuellen Betreuung, einer fundierten Ausbildung, der Teilnahme am Lehrlingslager, diversen Vergünstigungen und Kostenbeteiligungen sowie internen und externen Kursen.

Haben wir dein Interesse geweckt? Dann schick uns deine Bewerbungsunterlagen zusammen mit dem Stellwerk. Für nähere Auskünfte steht dir Sonja Ziegler vom Personalwesen gerne zur Verfügung,
Tel. +423 236 01 22 oder per Email berufsbildung@lkw.li

LKW
unsere energie

**Liechtensteinische Kraftwerke**
Im alten Riet 17, FL-9494 Schaan
Tel +423 236 01 11, lkw@lkw.li, www.lkw.li

FL1 einfacherleben. Ausbildung

FL1 bedient Privat- sowie Geschäftskunden mit modernen Produkten aus Festnetz, Mobiltelefonie, Internet und TV. Smarte IT-Services und Lösungen runden das Portfolio ab. Im Vordergrund stehen überzeugende Produkte, kombiniert mit persönlichem Service, um das Markenversprechen «einfacherleben.» zu erfüllen.

Für den Lehrbeginn August 2017 suchen wir

**eine Kauffrau / einen Kaufmann EFZ**
**eine Informatikerin / einen Informatiker EFZ**

Du hast viel vor? – Wir auch! Bei uns wird Leistung gefordert, gefördert und anerkannt.

Möchtest Du Deinen beruflichen Weg in der Zukunftsbranche Telekommunikation beginnen? Wir bieten Dir eine anspruchsvolle, abwechslungsreiche und spannende Lehre und helfen Dir ein solides Fundament für Dein zukünftiges Berufsleben zu schaffen.

Du bist motiviert und bringst eine hohe Lern- und Leistungsbereitschaft mit? Dann freuen wir uns auf Dein Bewerbungsdossier inklusive Stellwerk-Ergebnis.

Weitere Infos zum Unternehmen findest Du unter www.fl1.li/de/ueber-uns

**Telecom Liechtenstein AG**
Schaanerstrasse 1
LI-9490 Vaduz

**Auskunft und Fragen**
Frau Susanne Büchel
+423 235 56 09

**Bewerbungsdossier**
Frau Susanne Büchel
Susanne.Buechel@telecom.li

hilcona
FÜR BESSERESSER.

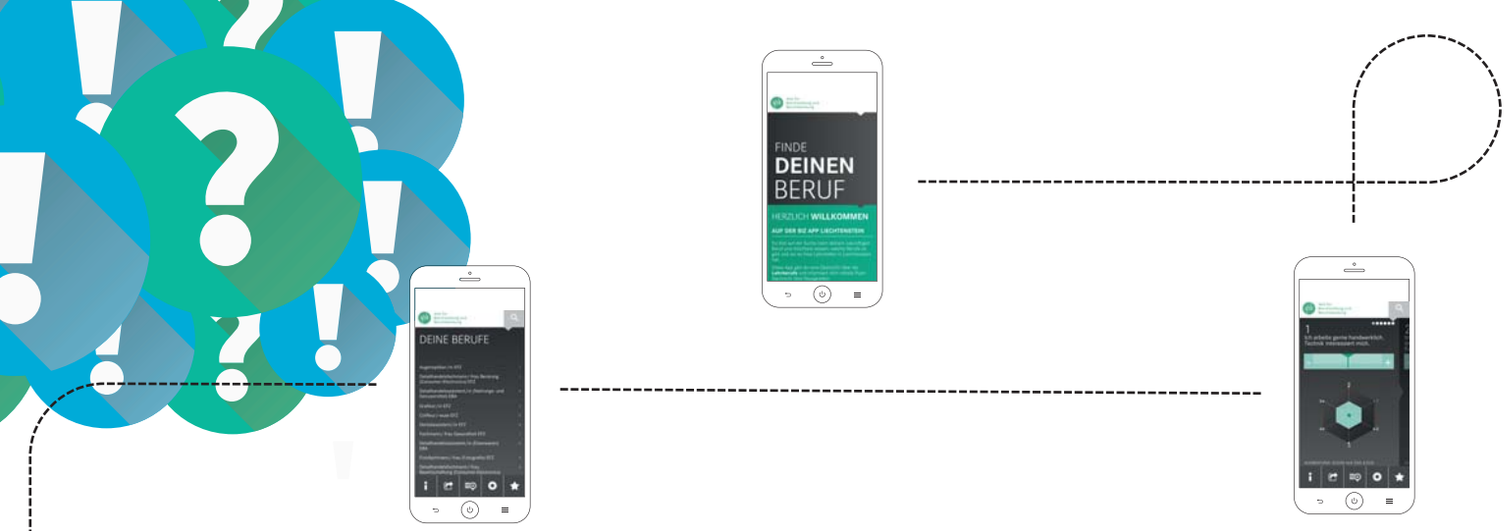
**Deine Ausbildung bei Hilcona**
Wir sind ein international operierender Markenführer für Premium-Convenience-Produkte. Spannende Herausforderungen erwarten Dich! Starte durch mit unserer frischen Vielfalt an Lehrberufen:

- Anlagenführer/in
- Lebensmitteltechnologe/in
- Kauffrau/Kaufmann
- Logistiker/in

**Bewirb Dich jetzt. Wir freuen uns auf Dich!**

Bitte sende Deine vollständigen Bewerbungsunterlagen an:
Hilcona AG, Berufsbildung, Bendererstrasse 21,
9494 Schaan oder per E-Mail an:
berufsbildung@hilcona.com

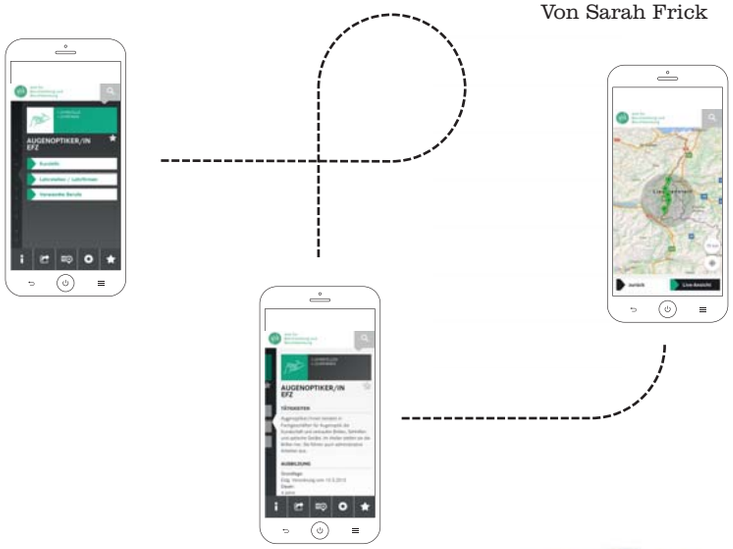
**Hilcona AG | Bendererstrasse 21 | FL-9494 Schaan | www.hilcona.com**




# Interaktive Berufswahl mit der BIZ-App

Das Smartphone ist heute kaum noch aus dem Alltag wegzudenken, genauso wie die vielen hilfreichen, verrückten und vielseitigen Apps, die es mittlerweile gibt. Auch bei der Suche nach einer passenden Lehrstelle gibt es seit Kurzem elektronische Unterstützung. Durch die BIZ-App erhalten die Jugendlichen die Möglichkeit, einfach und unkompliziert herauszufinden, welche Unternehmen in Liechtenstein oder der angrenzenden Schweiz freie Lehrstellen im gewünschten Beruf anbieten. Aber auch Informationen zu den einzelnen Berufen, Lehrdauer und Arbeitsinhalten lassen sich ganz unkompliziert nachlesen.

Von Sarah Frick



## FACTBOX zur BIZ-App

***Wann hilft die App?***
Die App ist dann hilfreich, wenn man in der dritten oder vierten Klasse der Oberschule, Realschule oder des Gymnasiums ist und sich dazu entschieden hat, dass man nach Abschluss der Pflichtschulzeit gerne eine Lehre machen möchte.

***Wo findet man die App?***
Die App kannst man – je nach Betriebssystem des Handys – entweder im App Store oder im Google Playstore herunterladen. Also dort, wo auch die anderen Apps sind.

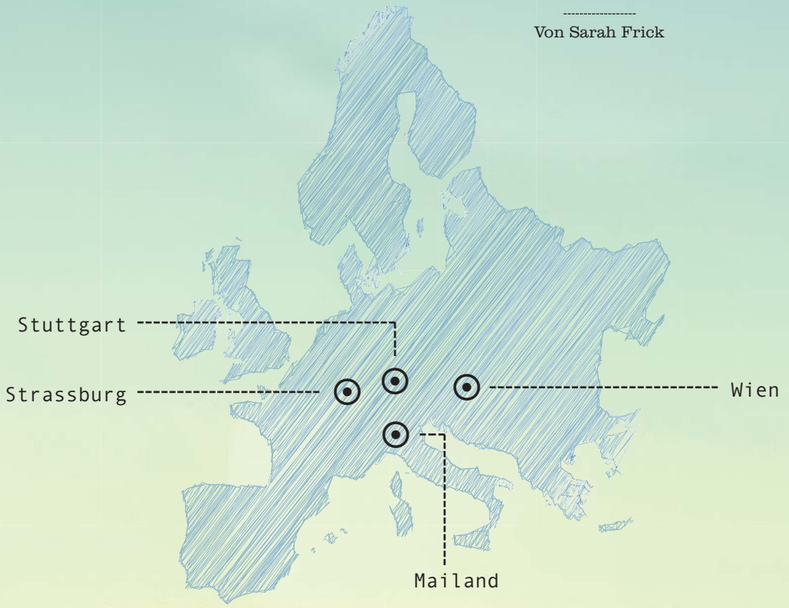
***Was kostet die App?***
Die BIZ-App ist kostenlos.

***Was kann die App?***
Die App hat mehrere Funktionen. Einerseits enthält sie Informationen zu den unterschiedlichen Lehrberufen, die es gibt, und andererseits zeigt sie die freien Lehrstellen in Liechtenstein und der umliegenden Schweiz an. Man kann ausserdem einen kurzen Interessencheck machen, bei dem festgestellt wird, welche Berufsfelder zu einem passen könnten.

***Was tun, wenn noch Fragen offen sind?***
Bei weiteren Fragen zur App hilft das Amt für Berufsbildung und Berufsberatung in Schaan gerne weiter.

# Während der Lehre ins Ausland?

Von Sarah Frick



Der Lehrlingsaustausch «xchange» ist ein Programm, das es Lernenden während ihrer Lehrzeit ermöglicht, 3 bis 4 Wochen lang ins Ausland zu gehen, um dort in ihrem Lehrberuf bereichernde und spannende Erfahrungen in einer neuen Umgebung zu sammeln. Je nach Entsendeort können zeitgleich neben den beruflichen Kenntnissen und den zwischenmenschlichen Fähigkeiten auch noch die Fremdsprachenkenntnisse verbessert werden.
Durch xchange erhalten Lernende die einmalige Möglichkeit, zu überprüfen, ob ihr Lehrberuf in Liechtenstein dieselben Arbeitsinhalte, Arbeitsabläufe und Berufsethik hat wie im jeweiligen Austauschland oder nicht. Oder, anders gesagt, macht ein Maurer in Liechtenstein wirklich dasselbe wie ein Maurer in Stuttgart?
Auf Wunsch kann auch bewusst ein Unternehmen im Ausland ausgesucht werden, das eine spezielle Dienstleistung oder ein Arbeitsfeld anbietet, welches im eigenen Unternehmen in Liechtenstein so gar nicht angeboten wird. So kann durch den Austausch auch bewusst eine berufliche Zusatzkompetenz erworben werden, welche einem nach der Rückkehr für die Lehrabschlussprüfung oder das spätere Berufsleben zugute kommt.
Ein Austausch mit xchange kann in allen Mitgliedsländern der IBK, der Arge Alp und am Oberrhein stattfinden. Die Lernenden werden also an Austauschunternehmen im Raum zwischen Stuttgart und Mailand sowie Strassburg und Wien entsendet. Der Grund für diese räumliche Einschränkung liegt darin bedingt, dass die Lernenden nur an Orte entsendet werden, die ebenfalls mit dem System einer dualen Berufsbildung – wie in Liechtenstein – vertraut sind.
Seit 2015 werden die Austausche über Mittel des Erasmus+ Programms der EU finanziert. Die Koordinationskosten werden von den regionalen Projektpartnern und der IBK getragen.
In Liechtenstein ist das Amt für Berufsbildung und Berufsberatung mit der Umsetzung von xchange betraut. Die Abteilung für Mobilität berät und begleitet interessierte Jugendliche und junge Erwachsene über den Austauschprozess hinweg. Ausserdem werden alle Koordinationsaufgaben wie die Suche und Vermittlung von Austauschunternehmen, Reise und Unterkunft übernommen.

*LUST BEKOMMEN, EINEN BERUF EINIGE WOCHEN LANG IM AUSLAND KENNENZULERNEN?*

*LUST BEKOMMEN, DIE BERUFLICHEN FÄHIGKEITEN ZU VERBESSERN?*

*LUST BEKOMMEN, NEUE UND SPANNENDE EINDRÜCKE UND ERLEBNISSE BEREITS WÄHREND DER LEHRZEIT ZU SAMMELN?*

**Interessierte können sich gerne bei Silvia Risch (silvia.risch@llv.li ) melden oder sich weitere Informationen unter www.abb.llv.li oder www.xchange-info.net holen.**

FEEL agil

www.agil.li

LIECHTENSTEINISCHE INDUSTRIE- UND HANDELSKAMMER

hilcona FÜR BESSERESSER. HILTI Hoval ivoclar vivadent: passion vision innovation LKW unsere energie oerlikon balzers Ospelt food · pet food SWAROVSKI thyssenkrupp

# Durchstarten mit einer Lehre am Puls der Industrie

**Die Industrie-Lehrbetriebe in Liechtenstein bieten zahlreiche spannende Lehrstellen an – angefangen bei Automatikerin über Lebensmitteltechnologe bis hin zu Physiklaborant oder Logistiker und noch viele mehr.**

In den Lehrbetrieben der ArbeitsGruppe IndustrieLehre AGIL (siehe Kasten) können abwechslungsreiche, praxisorientierte Ausbildungen in 20 verschiedenen Berufen mit modernsten Arbeitsplätzen und neusten Technologien absolviert werden. Erfahrene Berufsbildnerinnen und Berufsbildner begleiten ihre Lernenden durch die Ausbildungszeit und unterstützen sie auf dem Weg zu einem erfolgreichen Lehrabschluss.

Eine Lehre in der Industrie hat Zukunft. Denn gerade in technischen Berufen sind gut ausgebildete, motivierte junge Leute sehr gefragt.

**AGIL – deine Lehre, dein Erfolg**

LIECHTENSTEINISCHE INDUSTRIE- UND HANDELSKAMMER

AGIL-Tipps für die Berufswahlvorbereitung:

- Am besten informieren sich junge Leute mit ihren Eltern frühzeitig über alle Berufe, die sie interessieren.
- Unter www.agil.li finden sich z. B. 20 kurze Berufsbeschriebe von Lehrberufen in der Industrie.
- Alle weiteren Berufe, die im Land ausgebildet werden, sind unter www.abb.llv.li aufgeführt.
- Noch keine Ahnung, was für ein Beruf gelernt werden soll? Keine Bange. Die Berufsberatung in Schaan hilft gerne weiter.
- Am besten werden Infotage von Lehrbetrieben genutzt, um in verschiedene Berufsfelder reinzuschauen, damit man sich dann für Schnupperlehren in Berufen entscheiden kann, die einen näher interessieren.

In diesem Sinne: Allen viel Erfolg bei der Berufswahl! *(pd)*

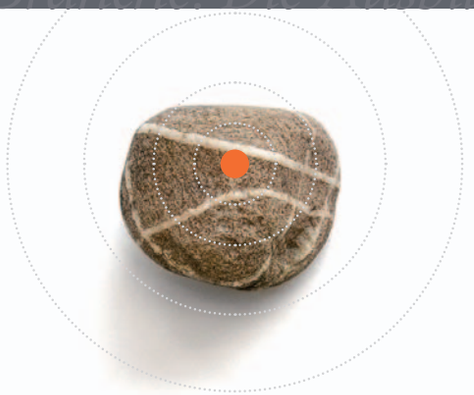
**AGIL**
AGIL, die ArbeitsGruppe IndustrieLehre der Liechtensteinischen Industrie- und Handelskammer (LIHK), setzt sich aktiv für die Förderung des Lehrlingswesens in der Region ein. Mit dabei sind die Hilcona AG, Hilti Aktiengesellschaft, Hoval Aktiengesellschaft, Ivoclar Vivadent AG, Liechtensteinische Kraftwerke, OC Oerlikon Balzers AG, Herbert Ospelt Anstalt, Swarovski AG und ThyssenKrupp Presta AG.

www.agil.li

**AGIL – für eine Jugend mit Zukunft!**

agil ArbeitsGruppe IndustrieLehre

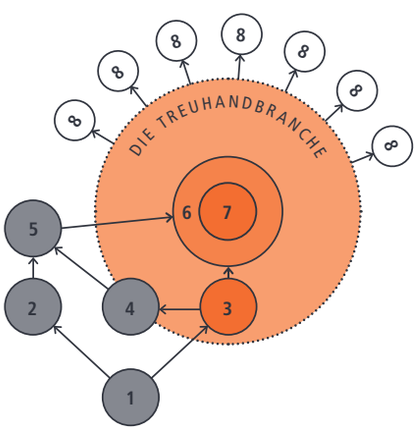
# KARRIERE IM TREUHANDWESEN



LIECHTENSTEINISCHE TREUHANDKAMMER

*Eine Körperschaft des öffentlichen Rechts*

# AUS- UND WEITERBILDUNG IN DER TREUHANDBRANCHE




1 PFLICHTSCHULE

2 GYMNASIALE MATURA

3 KAUFFRAU / KAUFMANN

4 BERUFSMATURA

5 UNIVERSITÄTS-, HOCHSCHUL- ODER FACHHOCHSCHULABSCHLUSS IN:
Wirtschafts- oder Rechtswissenschaften

6 WEITERBILDUNG ZUM:
- Liechtensteinischen Treuhand-Sachverständigen
- Diplomierten liechtensteinischen Treuhand-Experten

SOWIE IN DER BRANCHE WEITERE SPEZIALISIERUNGEN ZUM:
- Steuerexperten
- Wirtschaftsprüfer
- Buchhalter (Fachmann/Fachfrau für Finanz- und Rechnungswesen)
- etc.

7 LIECHTENSTEINER TREUHÄNDER

8 DIE TREUHANDBRANCHE IST DIE DREHSCHEIBE IM FINANZSEKTOR UND ARBEITET ENG ZUSAMMEN MIT:
- Rechtsanwälten
- (Lebens-) Versicherungen
- Fondsverwaltern
- Banken
- Vermögensverwaltern
- Wirtschaftsprüfern
- Immobilienberatern

**Folgende Treuhandunternehmen bilden aktuell Lernende aus:**

**Allgemeines Treuunternehmen**
Jasmin Jäger
jasmin.jaeger@atu.li
Tel. +423 237 32 38
www.atu.li

**Confida Holding AG**
Birte Anrig
birte.anrig@confida.li
Tel. +423 235 81 18
www.confida.li

**First Advisory Group**
Nita Osmani
nita.osmani@csl.li
Tel. +423 236 34 43
www.first.li

**Industrie- und Finanzkontor**
Anja Sommer Kutzer
anja.sommer@iuf.li
Tel. +423 237 58 58
www.iuf.li

**Jura Trust AG**
Emanuel Walser
emanuel.walser@jurastrust.li
Tel+423 237 75 75
www.juratrust.li

**Kaiser Partner**
Helen Frommelt
helen.frommelt@kaiserpartner.com
Tel. +423 236 54 33
www.kaiserpartner.com

**Marxer & Partner Rechtsanwälte**
Birte Anrig
birte.anrig@marxerpartner.com
Tel. +423 235 81 18
www.marxerpartner.com

**ReviTrust Grant Thornton Advisory AG**
Kathrin Durot
kathrin.durot@li.gt.com
Tel.+423 237 42 42
www.grantthornton.li

Die Liechtensteinische Treuhandkammer ist zusammen mit Lehrbetrieben aus der Treuhandbranche an den diesjährigen **«next-step Berufs- & Bildungstagen» am 23. und 24. September im SAL in Schaan** mit einem Stand vertreten. Öffnungszeiten der Berufs- und Bildungstage finden Sie unter: www.next-step.li

Liechtensteinische Treuhandkammer, Bangarten 22, Postfach 814, FL-9490 Vaduz, T. +423 231 19 19, info@thk.li, www.thk.li

WEITERE INFORMATIONEN FINDEN SIE UNTER: WWW.THK.LI -> AUSBILDUNG

**SULZER**

**Lust auf eine spannende und zukunftssichere Ausbildung auf hohem Qualitätsniveau? Dann bist du bei uns genau richtig!**

In der Ausbildung geht es bei uns nicht nur um den Erwerb von fachlichem Knowhow, sondern auch um die persönliche Entwicklung und den Ausbau der eigenen sozialen Kompetenzen.

**Du willst mehr wissen?**
Mit dem QR Code erfährst du mehr über unsere Lehrberufe, Details zur BMS und Tipps und Tricks zur Bewerbung.

**Sulzer Mixpac AG**
Rütistrasse 7
9469 Haag, Schweiz
berufsbildung@sulzer.com

**Die Generalagentur Vaduz bietet auf August 2017 eine**

# Lehrstelle für eine/einen Kauffrau/Kaufmann **Profil E oder M**

Bist du neugierig und zielstrebig? Bist du bereit, dich persönlich weiterzubilden? Hast du gute Noten in der Realschule (FL)/ Sekundarschule (CH)? Dann wollen wir dich kennenlernen!

**Sende uns deine Bewerbung per Post oder E-Mail und lege folgende Unterlagen bei:**
- Bewerbungsschreiben
- Lebenslauf mit Foto
- Zeugniskopien der gesamten Oberstufe
- Stellwerk und Multicheck

Packe deine Chance! – Wir freuen uns auf dich.

**Generalagentur Vaduz**
Kilian Pfister

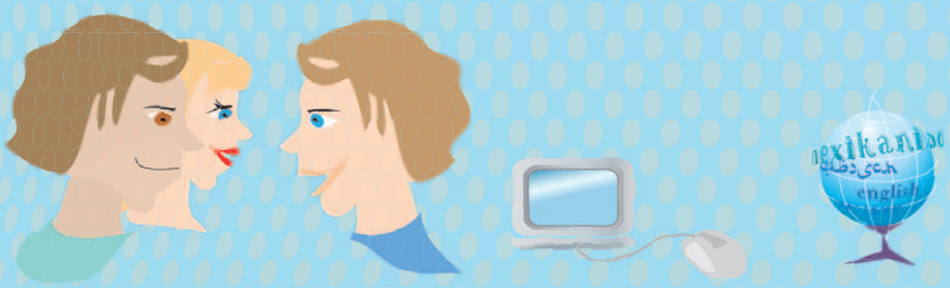
Kontaktperson:
Michael Oehri
Leiter Verkaufssupport
Zollstrasse 5
Postfach 633, 9490 Vaduz
michael.oehri@mobiliar.ch
mobiliar.ch/vaduz

**mobiliar.ch**

die Mobiliar

160726SOGA

# Stellen-empfehlungen Liechtenstein



## Koch/Köchin FZ

RESTAURANT
ZUR ALTEN EICHE
TRIESEN

## Gipser/-in

WIR SUCHEN
GIPSER-TALENTE

GSTÖHL®
... MEHR ALS NUR FARBEN
FL-9492 ESCHEN
WWW.GSTOEHL.NET

## Maler/-in

WIR SUCHEN
MALER-TALENTE

GSTÖHL®
... MEHR ALS NUR FARBEN
FL-9492 ESCHEN
WWW.GSTOEHL.NET

## Maurer/-in FZ/ Strassenbauer/-in FZ

Bühler Bau AG

**Bühler Bauunternehmung AG**
Steineststrasse 25
FL-9497 Triesenberg
Tel. +423 262 30 45
Fax +423 268 12 27
info@buehler-bau.li
www.buehler-bau.li

## Schreiner/-in FZ

marxer
möbelhandwerk

Zimmerei Rudolf Marxer AG
Industriestrasse 20 I FL-9493 Mauren
T 00423 373 18 21 I office@marxerholzbau.li

## Spritzlackierer/-in FZ

WIR SUCHEN
LACKIERER-TALENTE

GSTÖHL®
... MEHR ALS NUR FARBEN
FL-9492 ESCHEN
WWW.GSTOEHL.NET

**Zimmermann/Zimmerin FZ**

marxer
holzbau | zimmerei

Zimmerei Rudolf Marxer AG
Industriestrasse 20 I FL-9493 Mauren
T 00423 373 18 21 I office@marxerholzbau.li

**Elektroinstallateur/-in FZ**

enderelektrik
Elektro – EDV – Telefon
Schwachstrom – Installation

Handel mit Elektrogeräten
Industriering 11, FL-9491 Ruggell
Telefon +423 373 69 70
Natel 078 777 69 72
E-Mail: info@enderelektrik.li

**Elektroinstallateur/-in FZ**

GÖTZ ELEKTRO

**Götz Elektro Telecom Anstalt**
Industriestrasse 16
9486 Mauren-Schaanwald
Tel. +423 373 78 28
Elektrotechnik Planung
Kommunikation Beratung
Netzwerke Elektrobiologie

**Elektroinstallateur/-in FZ**

Gregor Ott AG
leuchtet ein

**Gregor Ott AG**
Sägastrasse 62 · FL-9485 Nendeln
Tel. +423 373 27 64 · Fax +423 373 41 28
info@elektro-ott.li · www.elektro-ott.li

**Montage-Elektriker/-in FZ**

enderelektrik
Elektro – EDV – Telefon
Schwachstrom – Installation

Handel mit Elektrogeräten
Industriering 11, FL-9491 Ruggell
Telefon +423 373 69 70
Natel 078 777 69 72
E-Mail: info@enderelektrik.li

**Montage-Elektriker/-in FZ**

GÖTZ ELEKTRO

**Götz Elektro Telecom Anstalt**
Industriestrasse 16
9486 Mauren-Schaanwald
Tel. +423 373 78 28
Elektrotechnik Planung
Kommunikation Beratung
Netzwerke Elektrobiologie

**Montage-Elektriker/-in FZ**

Gregor Ott AG
leuchtet ein

**Gregor Ott AG**
Sägastrasse 62 · FL-9485 Nendeln
Tel. +423 373 27 64 · Fax +423 373 41 28
info@elektro-ott.li · www.elektro-ott.li

**Kauffrau/Kaufmann FZ**

AHV
IV
FAK

**Detailhandelsfachfrau/-mann FZ**

**Dentalassistent/-in FZ**

ZAHNGESUNDHEIT
IN LIECHTENSTEIN
SEIT 1943

www.zahngesundheit.li

Dr. med. dent. Markus Lingg
Zahnärzte AG
Essanestrasse 132
9492 Eschen

Telefon: +423 373 13 16
Fax: +423 373 54 13
E-Mail: info@zahngesundheit.li

# Lehrstellen.li

**Aktuelle Lehrstellen**
**Start August 2017**

# Erfolgsrezept: Ein Rucksack vollgepackt mit Motivation und Begeisterung

**Die Lehrzeit gehört zu einem spannenden Lebensabschnitt. Während diesen drei bis vier Jahren wird der persönliche Rucksack eines jeden Lernenden gefüllt mit Werten, Wissen, Erfahrung und Persönlichkeit.**

Für den Hoval Lehrweg sind die zentralen Gepäcksstücke Motivation und Begeisterung. Eine positive Grundhaltung hilft beim Erlangen von Wissen und führt die jungen Berufsleute zum erfolgreichen Lehrabschluss. Das familiäre Arbeitsklima bei Hoval und die Berufsbildner sind ein wichtiger Bestandteil dieses Erfolgsrezepts. Sie sind dafür verantwortlich zu motivieren und begeistern – vor allem wenn es um die praktische Ausbildung geht. Die Anliegen der Lernenden stossen stets auf ein offenes Ohr und werden ernst genommen.

### Gemeinsam den Rucksack packen

Der Einstieg in die Lehre bei Hoval ist jedes Jahr ein fünftägiges Lehrlingslager. Dort stehen das persönliche Kennenlernen aller 36 Lernenden und deren verantwortlichen Berufsbildnern, die Vermittlung wichtiger Werte und Tipps für den Arbeitsalltag sowie der Bezug zur Hoval im Mittelpunkt. Dabei wird der Teamgeist gestärkt und jeder spürt, dass er den Lehrweg nicht alleine gehen muss.

Thomas Graf, Robina Marxer und Tobias Schädler freuen sich auf zahlreiche Bewerbungen.

**Offene Lehrstellen bei Hoval für 2017**

- 4 Lehrstellen Polymechaniker/ Produktionsmechaniker oder Anlagen-/Apparatebauer
- 2 Lehrstellen Logistiker
- 2 Lehrstellen Konstrukteur
- 2 Lehrstellen Kauffrau/Kaufmann

Jetzt bewerben unter
www.hoval-karriere.com/lernen

**Auskünfte und Infos:**

**Robina Marxer** (Kaufleute)
robina.marxer@hoval.com
Tel. +423 399 25 02

**Thomas Graf** (technische Berufe)
thomas.graf@hoval.com
Tel. +423 399 24 62

# Skurrile Jobs

Es gibt fast nichts, was es nicht gibt – das trifft auch auf Berufe zu. Denn neben den klassischen Berufen wie Handwerker, Banker, Buchhalter oder Rechtsanwalt gibt es auf dieser Welt eine Vielzahl von Jobs, die Nischenplätze füllen. Für manche braucht man eine langjährige Ausbildung, andere benötigen eher weniger Vorkenntnisse oder spezielle Anforderungen. Während einige sicherlich auch Spass machen, sind andere Knochenarbeit und eher etwas für Hartgesottene.

Von Andreas Laternser

## Eisberg-Versetzer

Nur ein kleiner Teil von Eisbergen ist an der Oberfläche zu sehen, der grösste Part ist unter Wasser. Nicht nur die Titanic, sondern auch andere Schiffe sind bereits auf Eisberge aufgelaufen und deshalb gesunken. Aus diesem Grund gibt es Eisberg-Schlepper, die Eisklötze versetzen und so die Schiffsrouten in den kalten Gewässern für Boote und Schiffe sicherer machen.

## Lach-Guide

Wer viel lacht, ist fröhlicher und hat eine bessere Stimmung. In manchen Situationen ist es aber nicht leicht, zu lachen. Dann kann ein Lach-Therapeut oder Lach-Guide Abhilfe schaffen. In den Sitzungen wird nicht lange geredet oder rumgefackelt, sondern es geht einfach nur ums Lachen – und das steckt an. Gefahren und Nebenwirkungen sind: Lachfalten, Bauchschmerzen und Heiserkeit.

## Schlussmacher

Der Film «Der Schlussmacher» mit Matthias Schweighöfer ist sicherlich vielen ein Begriff, aber nur wenige wissen, dass es diesen Beruf auch in der wirklichen Welt gibt. Wer mit seinem Partner oder seiner Partnerin Schluss machen will, selbst aber nicht den Mut dazu aufbringt, kann sich an einen professionellen Schlussmacher wenden. Dieser übernimmt dann die leidige Aufgabe. Der Beruf ist jedoch nicht für jeden geeignet, denn beim Schlussmachen können schon einmal Tränen fliessen oder Vasen fliegen. Deshalb muss ein Schlussmacher schon einiges aushalten. Es ist sicherlich eine innovative Idee, aber die feine englische Art ist es sicherlich nicht.

## Einstieg-Quetscher

Wer kennt das nicht: Man geht zum Zug oder Bus und da stehen schon so viele Fahrgäste, dass man nicht weiss, ob man überhaupt reinkommt. Jedoch geht es bei den öffentlichen Verkehrsmittel in Europa meist noch relativ gesittet zu. In anderen Ländern wie beispielsweise Japan gibt es professionelle Zug-Quetscher – diese sind nur dazu da, die Fahrgäste so in einen Zug zu schieben, dass auch wirklich kaum mehr ein Blatt Papier zwischen den einzelnen Personen Platz hat.

## Deo-Schnüffler

Wer hat schon einmal vom Beruf des Deodoranten-Schnüfflers gehört? Wahrscheinlich kaum jemand. Aber diesen Job gibt es durchaus. Bevor ein Achselspray in die Kaufhäuser kommt, muss er einige Hürden überstehen, dazu zählt der Geruchstest. Er darf nicht unangenehm riechen und muss auch nach einiger Zeit noch frisch und angenehm sein. Zu diesem Zweck testen grosse Hersteller ihre Duftsprays an Probanten und lassen dann ausgewählte Schnüffler an den Achseln riechen. Nur wer eine ausgezeichnete und manchmal vielleicht auch strapazierfähige Nase hat, ist für den Beruf des Deo-Schnüfflers geeignet und findet vielleicht Erfüllung in dieser Sparte.

ReviTrust
Grant Thornton
An instinct for growth™

# Karriere mit Lehre?!

Starte bei uns deine Laufbahn mit vielseitigen Perspektiven in einer zukunftsträchtigen Branche als

**Kaufmann/Kauffrau E-/M-Profil**

Mehr zur Lehrstelle und zu Grant Thornton Schweiz/Liechtenstein unter www.grant-thornton.li/karriere

---

VOGT GRUPPE

# JOBS FÜR CHECKER

MaurerIn EFZ GrundbauerIn EFZ MetallbauerIn EFZ ZeichnerIn EFZ BetonwerkerIn EFZ

**JETZT SCHNUPPERN & BEWERBEN. KEIN PLAN WAS DICH DA ERWARTET?**
**KEIN PROBLEM! EINFACH ÜBER WHATSAPP +423 799 10 54 MELDEN UND MEHR ERFAHREN** ;-)

---

# WIR PROBIEREN PRESTA.

Wirf einen Blick in Deine Zukunft – und hinter die Kulissen von Liechtensteins Arbeitgeber Nummer 1.
Hubert Brida, Leiter der Berufsausbildung, lädt Dich zu einem persönlichen Schnuppertag ein.

**Welche Ausbildung passt am besten zu Dir?**
Anlagenführer/in, Automatiker/in, Informatiker/in, Kaufmann/Kauffrau, Konstrukteur/in, Physiklaborant/in, Polymechaniker/in, Werkstofftechniker/in
Probiere es aus und melde Dich jetzt an unter berufsstart.presta@thyssenkrupp.com

**Mehr erfahren? Gerne auch vorab persönlich unter +423 377 22 02.**

thyssenkrupp

# Ansteher

Kaum jemand steht gerne in einer Schlange – es ist zeitaufwendig und langweilig. Sobald man jedoch dafür bezahlt wird, ist auch diese Tätigkeit ein vielleicht interessanter Job. In verschiedenen Grossstädten bieten professionelle Ansteher ihre Dienste an und stellen sich für eine andere Person an. Sobald sie weit genug vorgerückt sind, werden sie bezahlt und tauschen den Platz mit ihren jeweiligen Auftraggebern.

# Tier-Besamer

Sex ist für die meisten Menschen eine der schönsten Nebenbeschäftigungen. Jedoch nur, wenn man es zu seinem eigenen Vergnügen macht. Es gibt etliche Tiere, die gezielt mit einem bestimmten Samen besamt werden müssen. Oft übernimmt diese Tätigkeit ein Tierarzt, aber in manchen Regionen gibt es auch spezielle Tierbesamer. Zu deren Ausrüstung gehören sicherlich einige Paare Handschuhe.

# Blüten-bestäuber

Bienen sind essenziell für alle Pflanzen. Sie verbreiten Pollen und bestäuben Sträucher, Bäume, Blumen und Büsche. In China gibt es eine Region, in der keine Bienen mehr leben – diese wurden durch Insektizide ausgerottet. Deshalb müssen nun Menschen diese Aufgabe übernehmen und von Hand den Blütenstaub von einer zur anderen Blüte tragen. Eine mühsame und anstrengende Aufgabe, aber umso wichtiger, damit die Pflanzen Früchte tragen.

Quelle: http://www.heftig.de/die-skurrilsten-jobs/

# GOLFBALLTAUCHER

Golfen ist für einige eine entspannende und meditative Freizeitbeschäftigung. Während die meisten Bälle hoffentlich im Loch landen, fliegen auch einige in Waldstücke oder Sandbunker. An sich kein Problem, denn diese können einfach wieder eingesammelt werden. Wenn jedoch ein Wasserhindernis auf dem Golfplatz die Bälle verschluckt, verhält es sich anders – wer geht schon gerne in seinen guten Golfkleidern schwimmen? Aus diesem Grund gibt es den Golfballtaucher. Dieser ist einzig dafür verantwortlich, die Golfbälle aus Seen und Flüssen auf einem Golfplatz zu bergen. Und solange man nicht selbst von einem Ball getroffen wird, kann dieser Beruf sicherlich auch Spass machen.

# MUSEUMS-REINIGER

In einem Museum wird Geschichte ausgestellt. Dinosaurier und andere Urzeitriesen, Bilder und Skulpturen – tagtäglich strömen Menschen in die Geschichtshäuser und betrachten und bestaunen die Ausstellungsstücke. Deswegen müssen sie auch immer sauber und staubfrei sein, wofür spezielle Putzdienste Sorge tragen. Die Arbeit erfordert Fingerspitzengefühl, denn die Stücke sind oft unbezahlbar und dürfen nicht beschädigt werden.

# Tatortreiniger

Wenn ein Verbrechen geschieht, muss danach sauber gemacht werden. Blut und andere Flüssigkeiten sind aber nicht leicht zu entfernen, deswegen gibt es professionelle Tatortreiniger. Sie nehmen sich der Wohnung oder des Fahrzeugs an und bringen alles wieder auf Vordermann. Es ist sicherlich keine leichte Aufgabe und einen guten Magen braucht man dafür auch.

# Apfel-Bekleber

Jeder Apfel muss gekennzeichnet werden. Es muss drauf stehen, um welche Sorte es sich handelt und woher er kommt. Damit die Früchte nicht beschädigt werden, werden oft keine Maschinen dafür eingesetzt, sondern gute alte Handarbeit kommt zur Anwendung. Das ist sicherlich kein leichter Beruf, aber jemand muss ihn ja machen.

# LEHRSTELLEN BEI DEN GEMEINDEN 2017.

**BALZERS:** 1 Fachmann Betriebsunterhalt FZ, Fachrichtung Werkdienst
Kontakt: Jacqueline Aregger
T 388 05 16 / jacqueline.aregger@balzers.li

**ESCHEN:** 1 Kaufmann FZ
Kontakt: Cassandra Senti, 100pro! berufsbildung liechtenstein
T 237 77 86 / c.senti@wirtschaftskammer.li

**GAMPRIN-BENDERN:** 1 Forstwart FZ (Forstgemeinschaft Gamprin-Ruggell-Schellenberg)
Kontakt: Siegfried Kofler, Förster
T 777 30 55 / siegfried.kofler@gamprin.li

**MAUREN:** 1 Forstwart FZ
Kontakt: Peter Jäger, T 792 22 45 / peter.jaeger@mauren.li

**PLANKEN:** Keine Lehrstelle auf 2017

**RUGGELL:** 1 Kaufmann FZ , 1 Fachmann Betriebsunterhalt FZ, Fachrichtung Werkdienst
Kontakt: Armin Allgäuer, T 377 49 21
armin.allgaeuer@ruggell.li

**SCHAAN:** 1 Fachmann Betriebsunterhalt FZ, Fachrichtung Werkdienst
Kontakt: Uwe Richter, T 237 72 00 / uwe.richter@schaan.li

**SCHELLENBERG:** Keine Lehrstelle auf 2017

**TRIESEN:** 1 Kaufmann FZ
Kontakt: Cassandra Senti, 100pro! berufsbildung liechtenstein
T 237 77 86 / c.senti@wirtschaftskammer.li

**TRIESENBERG:** Keine Lehrstelle auf 2017

**VADUZ:** 1 Kaufmann FZ
Kontakt: Alessio Haas, 100pro! berufsbildung liechtenstein
T 237 77 86 / a.haas@wirtschaftskammer.li

Die Ausschreibung gilt für das männliche wie auch weibliche Geschlecht.

# DEINE ZUKUNFT. DEINE LEHRE.

## BEWIRB DICH JETZT!

SCHRIFTLICHE BEWERBUNGEN BIS 30.9.2016

BALZERS
ESCHEN NENDELN
gamprinbendern
mauren
gemeinderuggell
VADUZ
planken
schaan
schellenberg meine gemeinde
triesen mein lebens(t)raum
TRIESENBERG

# Professionelle Berufsbildung für KMU

1 **Giorgio Di Benedetto, Geschäftsführer Atelier B&B, Vaduz**
«Es ist uns wichtig, dass unsere Lehrlinge in der Ausbildungszeit bestmöglich betreut werden. Das bedeutet, dass wir über ihre schulischen Leistungen und Noten auf dem Laufenden bleiben, ihre Abläufe koordiniert sind und sie bei Problemen Unterstützung erhalten. Da es zeitlich schwer ist, dies alles im Betrieb zu organisieren, haben wir das Angebot von 100pro! in Anspruch genommen. Durch das gute Konzept der Wirtschaftskammer wissen wir, dass die Lehrlinge optimal betreut sind und wir können uns auf unsere Kernkompetenzen konzentrieren. Ich finde das Angebot super und kann es nur jedem Unternehmer oder Lehrlingsausbilder weiterempfehlen.»

2 **Philipp Frick, Geschäftsführer und zuständig für Hochbau bei Frickbau, Schaan**
«Ich kenne das Konzept des Betriebscoachings von 100pro! von Beginn an und bin fasziniert von dem ganzen System. Es ist eine Erleichterung für die Firma, da wir weder die Erfahrung noch die Zeit haben, um uns mit den schulischen Leistungen von Lehrlingen auseinanderzusetzen. 100pro! begleitet und unterstützt uns und die Lehrlinge in allen Bereichen – sie helfen bei der Auswahl passender Bewerber, bringen den Lehrlingen verschiedene Lernmethoden bei und coachen sie bei Leistungsdefiziten. Wir als Ausbildungsbetrieb sind stets auf dem Laufenden über die Leistungen der Lehrlinge, können uns aber auf die betriebliche Ausbildung konzentrieren. Ich kann diese Möglichkeit allen Ausbildungsbetrieben nur wärmstens empfehlen.»

**Angehende Lernende sind darauf angewiesen, eine passende Lehrstelle zu finden und ein Handwerk zu erlernen. Zeitgleich müssen sich aber auch Betriebe darum bemühen, ihre freien Stellen bestmöglich anzupreisen und der Öffentlichkeit zu präsentieren.**

Das bedeutet für die Unternehmen ein gewisses Mass an Aufwand. Mit der Initiative 100pro! der Wirtschaftskammer Liechtenstein werden unter anderem Unternehmen bei ihrer Suche nach geeigneten Auszubildenden unterstützt. Die Hilfe kann in unterschiedlichen Bereichen stattfinden, beispielsweise bei der Rekrutierung der Lernenden oder beim Schreiben von Lehrzeugnissen. Dadurch wird den Unternehmen ein erhebliches Mass an administrativen Aufgaben abgenommen. Es besteht jedoch auch immer die Möglichkeit, dass 100pro! rein beratend zur Seite steht und so den Prozess begleitet. Das Angebot von 100pro! reicht jedoch noch weiter. Auch Unternehmen, die ihre Lernende bereits eingestellt haben, können sich hilfesuchend an die Wirtschaftskammer wenden. Diese werden bei der Erarbeitung von Ausbildungskonzepten, Events für Berufsbildner oder bei der Einführung eines neuen Lehrberufs unterstützt. Zurzeit werden rund 25 Firmen mit mehr als 55 Lernenden von 100pro! der Wirtschaftskammer begleitet und in ihrer Arbeit unterstützt. Für das Jahr 2017 sind bisher 21 Stellen für Lernende ausgeschrieben. Alle Informationen zu den Betrieben und zum Lehrstellenangebot finden Interessierte unter www.lehrstellen.li.

Fabienne Scheibelhofer,
Lernende Malerin FZ, 2. Lehrjahr
Maler Atelier B&B

«Mir hat das Betriebscoaching in schulischen wie auch betrieblichen Bereichen sehr geholfen. 100pro! macht den notwendigen Druck und betreut die Lehrlinge vollumfänglich – beispielsweise führen sie, wenn notwendig, auch Gespräche mit den Eltern. Dies ist als Lernender zwar im ersten Moment nicht so toll, aber im Nachhinein muss man sich eingestehen, dass es sehr hilfreich ist. Ausserdem fand ich die regelmässigen Besuche von Cassandra Senti von 100pro! auf der Baustelle sehr gut, da ich ihr dann immer gleich zeigen konnte, woran ich momentan arbeite. Ein grosser Vorteil für mich ist, dass ich immer einen zusätzlichen Ansprechpartner bei Unsicherheiten im Lehrbetrieb oder in der Schule habe. Aus diesen Gründen finde ich, dass man das Konzept auf jeden Fall beibehalten sollte, denn davon profitieren alle: die Lernenden und auch die Ausbildungsbetriebe.»

Ivan Schurte, Bereichsleiter 100pro!
100pro! Wirtschaftskammer Liechtenstein
Zollstrasse 23
9494 Schaan
Tel. +423 237 77 80
www.100pro.li

100pro! berufsbildung liechtenstein

LAK
Liechtensteinische
Alters- und Krankenhilfe

Wir investieren in die Zukunft und stellen für das Jahr 2017 attraktive Ausbildungsplätze zur Verfügung.

**Fachfrau/-mann Hauswirtschaft**
**Fachfrau/-mann Gesundheit**
**Dipl. Pflegefachfrau/-mann HF**

**Haben wir Dein Interesse geweckt?**
Dann sende jetzt Deine schriftlichen Bewerbungsunterlagen an die unten stehende Adresse:

**Liechtensteinische Alters- und Krankenhilfe (LAK)**
**Aus- und Weiterbildung**
**St. Florinsgasse 16**
**LI 9490 Vaduz**

Für nähere Auskünfte steht Dir das Team Ausbildung gerne unter **+423 239 12 22** oder unter **ausbildung@lak.li** zur Verfügung.

Auf www.lak.li/arbeiten-und-lernen/offene-stellen findest Du detaillierte Informationen zu diesen Stellen sowie über unser gesamtes Stellenangebot.

*«Eine zuverlässige Verbindung – auch in Zeiten ständigen Wandels»*

**Wir sind ein führendes und international tätiges Treuhandunternehmen im Fürstentum Liechtenstein**

Auf in die Berufswelt!
Wir suchen per August 2017 motivierte Lernende als

**KAUFFRAU / KAUFMANN (Profil E mit oder ohne BMS)**

Du startest Deine berufliche Zukunft in einem interessanten und internationalen Umfeld im Liechtensteiner Treuhandwesen und wirst dabei von qualifizierten Ausbildnern betreut.

Bist Du aufgeschlossen, arbeitest gerne im Team, magst den Kontakt zu unterschiedlichen Menschen und hast zudem Freude an Sprachen, Zahlen und administrativen Aufgaben?

Dann freuen wir uns, Dich an einem Schnuppertag kennen zu lernen.

**Wir bieten ein vielseitiges und interessantes Arbeitsgebiet, attraktive Anstellungsbedingungen mit Freiraum zur Weiterentwicklung und eine solide Unternehmenskultur.**

Deine Bewerbung sende bitte an:
Jasmin Jäger, Personalleiterin, jasmin.jaeger@atu.li oder unter +423 237 32 38 für erste Fragen auch gerne telefonisch.

ATU
ATU

**Allgemeines Treuunternehmen**
Aeulestrasse 5 · P.O. Box 83 · 9490 Vaduz · Fürstentum Liechtenstein
T +423 237 34 34 · F +423 237 37 63 · info@atu.li · www.atu.li

FKB
Die liechtensteinische Gesundheitskasse

## Ausbildung zum Kaufmann oder zur Kauffrau bei der FKB

Hast du Interesse an einer kaufmännischen Berufsausbildung im Krankenversicherungswesen? Wir sind eine führende Krankenkasse im regionalen Markt und haben für den Sommer 2017 eine freie Lehrstelle.

## Lernende(r) Kauffrau / Kaufmann

Bei der FKB, der liechtensteinischen Gesundheitskasse, kannst du eine 3-jährige Grundausbildung in der Branche Administration und Dienstleistung absolvieren. Wenn du Interesse an einem kaufmännischen Beruf und Freude an der Arbeit in einem kleinen Team hast, bist du bei uns genau richtig. Du brauchst für die Ausbildung einen Realschulabschluss und solltest schon in der Schule gezeigt haben, dass du gute Leistungen erbringen kannst, initiativ und einsatzbereit bist.

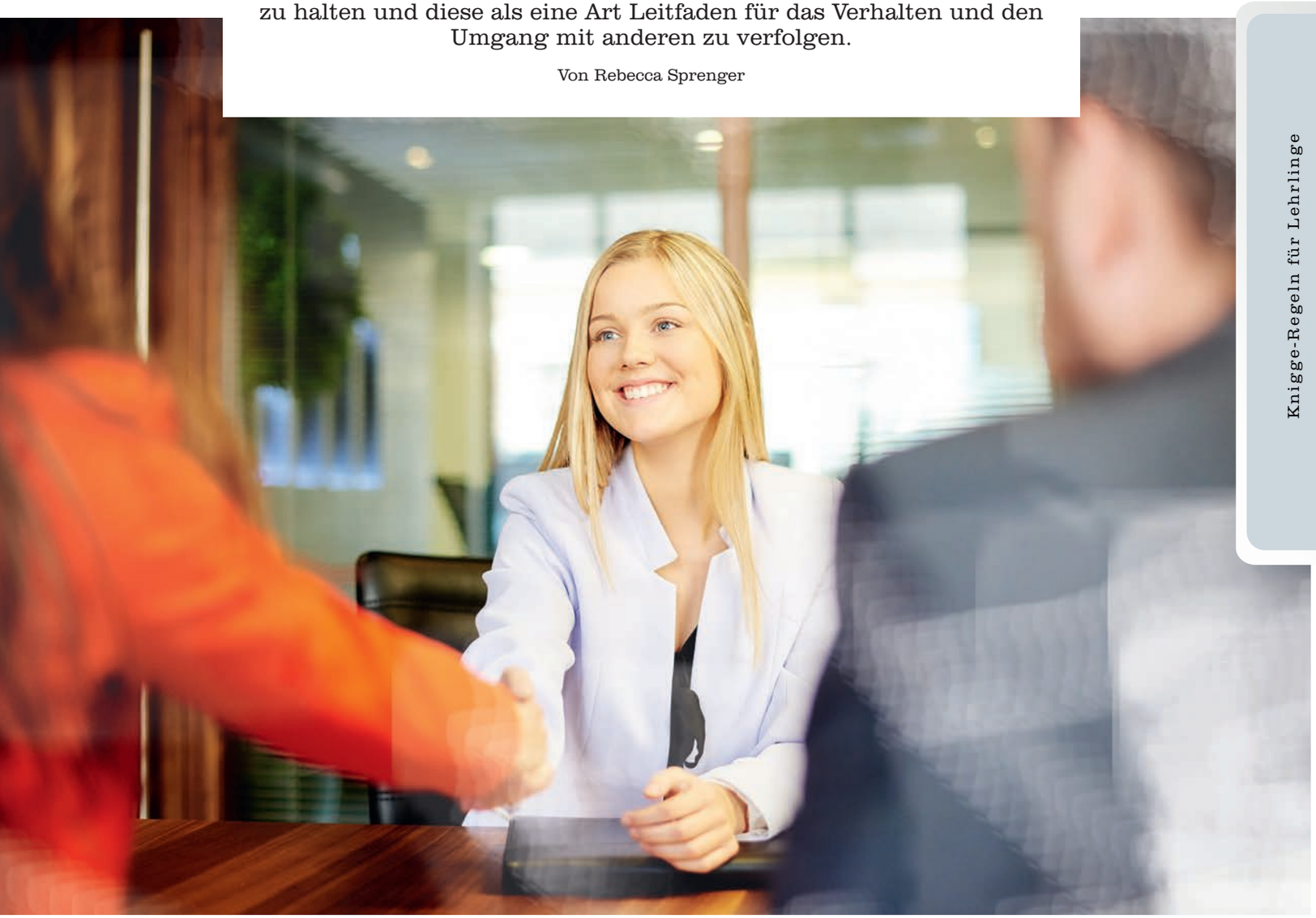
Wir freuen uns darauf, dich persönlich kennen zu lernen. Bitte sende deine Bewerbungsunterlagen mit Multicheck an unsere Lehrlingsverantwortliche, Nadine Rodriguez, die dir auch gerne deine Fragen beantwortet:

E-Mail: nadine.rodriguez@fkb.li oder Telefon 388 19 90

# Der Lehrlings-Knigge: Lehrjahre sind keine Herrenjahre

Gutes Benehmen und der richtige Umgang mit den Mitarbeitern und insbesondere mit den Vorgesetzten ist im Berufsleben ein entscheidender Erfolgsfaktor. Besonders der Einstieg in den Berufsalltag kann zahlreiche neue und ungewohnte Situationen mit sich bringen. Mit den richtigen Umgangsformen können kritische Momente im Lehrlingsalltag charmant bewältigt werden, wodurch man einen positiven und professionellen Eindruck hinterlässt. Auf der Suche nach Orientierung in neuen, unbekannten Situationen bietet es sich deshalb an, sich an einige Regeln zu halten und diese als eine Art Leitfaden für das Verhalten und den Umgang mit anderen zu verfolgen.

Von Rebecca Sprenger



# KNIGGE REGELN

## 1.

### Den Betrieb wertschätzen

Für Lehrlinge und Neueinsteiger ist es in erster Linie besonders wichtig, den Betrieb, in welchem man angestellt ist, wertzuschätzen. Dazu gehört unter anderem die Hilfsbereitschaft gegenüber Mitarbeitern und Vorgesetzten sowie Höflichkeit, Freundlichkeit und Pünktlichkeit. Auch in Stresssituationen sollte man versuchen, nicht ausfällig zu werden. Dazu gehört auch, sich bei Aufgaben, die einem weniger Spass machen, nicht zu beschweren.

## 3.

### Distanz wahren

Auch das Einhalten einer Distanz gegenüber Mitarbeitern und Vorgesetzten gehört zu den wichtigsten Verhaltensregeln, welche man während einer Ausbildung befolgen sollte. Auch wenn man im privaten Umfeld den Gesprächspartner gerne berührt, sollte im beruflichen Gespräch die Distanz von ca. einer Armlänge eingehalten werden. In international ausgerichteten Ausbildungsstätten sollte man sich vor dem Treffen mit Kunden aus anderen Ländern immer über die jeweiligen Verhaltensregeln informieren. Ausserdem gilt für Auszubildende, immer vor dem Tisch des Ausbilders stehenzubleiben, bis er einem anbietet, um den Tisch herumzukommen und ein wenig Distanz zu überbrücken.

## 2.

### Grüssen und sich vorstellen

Da Lehrlinge meist das letzte Glied der Rangordnung in einem Betrieb bilden, sind sie dazu verpflichtet, Mitarbeiter, Vorgesetzte und auch Kunden von sich aus zu grüssen. Freundlichkeit, Seriosität und auch Selbstsicherheit stehen dabei an oberster Stelle. Stellt man sich einem bisher unbekannten Mitarbeiter vor, so sollte man stets den Namen und das aktuelle Ausbildungsjahr erwähnen, damit diese wissen, mit welchen Kompetenzen sie bereits rechnen können. Ausserdem ist es wichtig, im Gespräch stets formell zu bleiben und nicht von sich aus das «Du» zu verwenden.

## 4.

### Kleidungsstil beachten

Für Ausbildungsplätze mit Kleidervorschrift oder sogar Uniform fällt die Frage nach der richtigen Kleiderwahl gewissermassen weg. In anderen Betrieben sollte man jedoch darauf achten, sich nicht allzu freizügig zu kleiden. Wenn der Chef es ausdrücklich erlaubt, kann man auch etwas sportlichere oder legere Kleidung wählen. Meist merkt man anhand der anderen Mitarbeiter recht schnell, welcher Stil bei der Kleiderordnung erwünscht ist. Generell ist darauf zu achten, dass die Kleidung sauber und ordentlich ist.

## 5.

### E-Mails sorgfältig schreiben

Lehrlinge unterschätzen oft die E-Mail-Kommunikation. Es spielt dabei keine Rolle, ob man mit Kunden, Mitarbeitern oder Vorgesetzen schreibt. Auf eine klare Form und einen sauberen Stil sollte immer geachtet werden. Insbesondere auf die Verwendung von Höflichkeitsformen sollte beim Verfassen einer E-Mail Rücksicht genommen werden.

## Woher kommt überhaupt der Knigge?

Was Benehmen und Etikette angeht, kommt man um den Namen des deutschen Schriftstellers und Aufklärers Adolph Freiherr von Knigge kaum herum. In seinem Werk «Über den Umgang mit Menschen» findet man jedoch – entgegen der weit verbreiteten Meinung – keine expliziten Benimmregeln, wie etwa das Weinglas zu halten ist oder mit welcher Gabel der Salat gegessen werden soll. Knigge ging es lediglich um Aufklärung. Zu seinen Lebzeiten war Deutschland in viele Fürstentümer geteilt. Dabei bestimmten die Landesfürsten über das Wohl der Menschen in ihrem Fürstentum. Die Bürger waren jedoch wenig vertraut mit den richtigen Umgangsformen am Hof und konnten deshalb leicht ausgenutzt werden. Knigge wollte mit seinen Texten den Menschen helfen, für sich und ihre Anliegen zu sprechen. Dabei ging es insbesondere um ein zivilisiertes und konfliktfreies Miteinander. Höflichkeit und Respekt gehörten seiner Meinung nach genauso dazu wie die Wahrung der eigenen Würde. Deswegen riet er seinen Lesern: «Handle selbstständig! Verleugne nicht Deine Grundsätze, Deinen Stand, Deine Geburt, Deine Erziehung; so werden Hohe und Niedere Dir ihre Achtung nicht versagen können.» Knigges Botschaft von einem harmonisch gestalteten Miteinander wird heutzutage oft vergessen und sein Werk wird als reine Anstandsbibel betrachtet, was es aber keinesfalls ist.





Knigge-Regeln für Lehrlinge

# Lehrstellen.li

**Aktuelle Lehrstellen**
**Start August 2017**

---

# PLAY HOUSE SPRACHKURSE

**Start neuer Sprachkurse**

**Kinder:** Englisch, verschiedene Stufen und Alter,
**Sargans:** neue Englisch-Kurse bis 4. Klasse

**Lehrlinge:** BEC Preliminary; Französisch DELF B1

**Erwachsene:** **Englisch:** Beginner bis Proficiency; Geschäfts-Englisch; Cambridge Examen-Kurse: FCE, CAE, CPE und BEC-Kurse
**Italienisch und Spanisch:** verschiedene Stufen
**Deutsch, Chinesisch, Russisch, Japanisch, Französisch**

Online-Einstufungstests

**Einstieg in laufende Kurse jederzeit möglich**

**Firmeninterne Kurse,** massgeschneidert nach Bedürfnis

**Sprachreisen weltweit!** Katalog 2017 erhältlich
kompetente, kostenlose Beratung mit Tiefstpreisgarantie. Keine Dossiergebühr.

**Schulen in Buchs, Sargans & Chur,**
**The PH Training Centre GmbH** 081 756 57 38

EDUQUA zertifiziert

**www.englishschool.ch**

---

Kolb

# LEHRSTELLE ALS ELEKTROINSTALLATEUR/IN EFZ

Hochspannend und vielseitig

**Kolb Elektro SBW AG**
Feldkircher Strasse 80, 9494 Schaan
+423 230 09 09, www.kolbelektro.li

**360° Schweizer Elektrotechnik**

Ein Unternehmen der Burkhalter Group

---

# DEIN SCHRITT IN DIE ZUKUNFT

Wir sind das grösste Gebäudetechnik-Unternehmen in Liechtenstein und bilden 20 junge Leute in 3 Berufen aus:

## Sanitärinstallateur/in FZ
## Heizungsinstallateur/in FZ
## Gebäudetechnikplaner/in FZ

**Bewirb dich jetzt für die freien Lehrstellen**
3 × Heizungsinstallateur/in FZ, 3 × Sanitärinstallateur/in FZ
und 1 × Gebäudetechnikplaner/in FZ

Ospelt Haustechnik AG, Giuseppe Cortese, Wuhrstrasse 7, 9490 Vaduz
Weitere Informationen findest du auf haustechnik-lehre.li. Wir freuen uns auf dich!

OSPELT HAUSTECHNIK

# KNIGGE REGELN

## 6.

### Privates soll privat bleiben

Der Verzicht auf private Gespräche während der Arbeitszeit fällt Lehrlingen zu Beginn der Ausbildung oft schwer, da sie sich meist aus der Schulzeit anderes gewohnt waren. Auch das Handy hat während der Arbeitszeit nichts am Arbeitsplatz zu suchen. Das Versenden von Nachrichten und insbesondere Telefonate sollten auf Pausen verschoben werden. Im Internet gilt es nur Seiten zu benutzen, welche für die Arbeit von Bedeutung sind.

## 7.

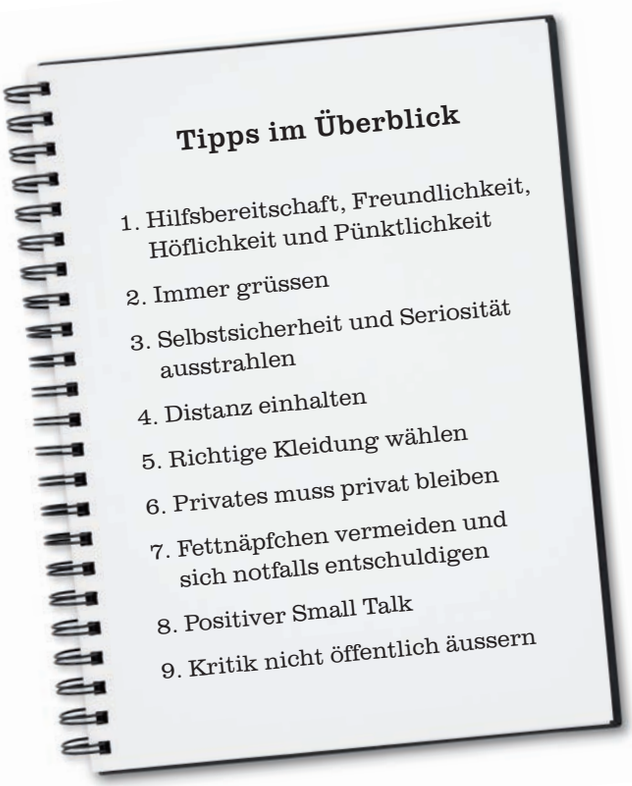
### Bei Small Talk immer positiv bleiben

Beim lockeren Gespräch mit anderen geht es in erster Linie nicht um tiefgründige Inhalte, sondern eher darum, sich besser kennenzulernen und eventuelle Gemeinsamkeiten zu entdecken. Um eine Basis für ein harmonisches Miteinander zu bilden, sollte man deshalb Nörgeln unterlassen und stattdessen auf positive Themen zurückgreifen.

## 8.

### Kritik nur in einem Gespräch unter vier Augen

Natürlich kann es vorkommen, dass man mit einer Entscheidung oder dem Verhalten von Mitarbeitern oder dem Chef nicht einverstanden ist. Dies sollte man jedoch nicht vor anderen äussern, sondern das persönliche Gespräch mit der betreffenden Person suchen.



## Lehrstellen für 2017
## Kauffrau / Kaufmann

(E-Profil mit oder ohne Berufsmatura)

Kaiser Partner bietet seit Jahrzehnten interessante Lehrstellen als „Kauffrau / Kaufmann“ (E-Profil mit oder ohne Berufsmatura). Die kombinierten Ausbildungseinheiten im Treuhandwesen und Bankengeschäft sind dabei einzigartig. Haben wir dein Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf deine Bewerbung.

**Dein Kontakt für weitere Informationen:**
Kaiser Partner Trust Services Anstalt
Helen Frommelt, Berufsbildungsverantwortliche
Pflugstrasse 12, 9490 Vaduz, Liechtenstein
T +423 236 54 33, helen.frommelt@kaiserpartner.com

www.kaiserpartner.com

kaiser.partner

Die Elkuch Group verfügt über ein grosses Produktespektrum im Behälter-, Apparate- und Maschinenbau. Ihre heutige Kernkompetenz liegt in der Konzeption, Entwicklung, Umsetzung und Produktion von massgeschneiderten Lösungen für Ihre Kunden. Unter www.elkuch.com findest Du dazu weitere Informationen.

Für den Lehrbeginn August 2017 vergeben wir zwei Lehrstellen als

## Anlagen- und Apparatebauer/in FZ

**Wir bieten:**

- Eine Ausbildung mit Zukunft
- Fortschrittliches und innovatives Unternehmen
- Motivierte Mitarbeitende und Lernende
- Moderne Arbeitsplätze
- Vielseitige und selbständige Arbeiten und Aufgaben
- Individuelle Betreuung durch Berufsbildner

**Deine Voraussetzungen:**

- Sekundar- oder guter Realschüler
- Flair für Physik und Mathematik
- Handwerkliches Geschick
- Räumliches Vorstellungsvermögen
- Technisches Interesse und Verständnis
- Gute Konstitution (keine Allergien: Fette, Öle)

**Sprachen:**

- Deutsch Muttersprache oder sehr gute Kenntnisse

Fühlst Du Dich angesprochen? Gerne zeigen wir Dir an einem Schnuppertag die genauen Aufgaben des Berufes auf.

Wir freuen uns auf Deine Bewerbungsunterlagen mit Motivationsschreiben, Lebenslauf, Schulzeugnissen (ab Oberstufe), Stellwerk-Test oder Multicheck. Allfällige Fragen beantworten wir Dir gerne telefonisch oder per E-Mail.

**Kontakt:**

Martina Vogel, Personalwesen, 00423 375 84 78, personal@elkuch.li

**ELKUCH**

LUDWIG ELKUCH AG | Schaanerstrasse 35 | FL-9487 Bendern | T +423 375 84 00
personal@elkuch.li | www.elkuch.com

# WIR PROBIEREN PRESTA.

Wirf einen Blick in Deine Zukunft – und hinter die Kulissen von Liechtensteins Arbeitgeber Nummer 1.
Hubert Brida, Leiter der Berufsausbildung, lädt Dich zu einem persönlichen Schnuppertag ein.

**Welche Ausbildung passt am besten zu Dir?**
Anlagenführer/in, Automatiker/in, Informatiker/in, Kaufmann/Kauffrau, Konstrukteur/in, Physiklaborant/in, Polymechaniker/in, Werkstofftechniker/in
Probiere es aus und melde Dich jetzt an unter berufsstart.presta@thyssenkrupp.com

**Mehr erfahren? Gerne auch vorab persönlich unter +423 377 22 02.**

thyssenkrupp

# Ausbildung abgebrochen? So kann es weitergehen!

Zähne zusammenbeissen oder die Lehre vorzeitig abbrechen? Vor dieser Frage stehen jedes Jahr einige Lehrlinge, die erst nach Beginn der Berufsausbildung merken, dass dieser Job doch nichts für sie ist. Dies kann verschiedene Gründe haben, muss aber überhaupt nicht das Ende der beruflichen Karriere bedeuten.

Von Rebecca Sprenger

Wenn Lehrlinge ihre Ausbildung abbrechen, geschieht das aus unterschiedlichen Gründen. Bei der Wahl des Ausbildungsplatzes ist man oft nicht älter als 14 oder 15 Jahre alt. Wie soll man da schon entscheiden, in welchem Beruf man während des restlichen Berufsleben arbeiten will? Daraus resultiert dann oft der Abbruch der Lehre, weil sich der Lehrling nicht mit dem Beruf identifizieren kann. Oft sind die Vorstellungen des Berufsalltags vor Antritt der Lehre nicht deckungsgleich mit der Realität. Völlig verständlich ist demnach, bei Nichtgefallen des Lehrberufes früh die Notbremse zu ziehen und sich nach einer anderen Möglichkeit umzusehen, was auf keinen Fall heissen soll, dass die Lehre schon wegen der kleinsten Unstimmigkeit abgebrochen werden sollte. Vielmehr gilt es sich zu fragen, ob es nur einzelne Aspekte im Lehrberuf sind, die einem nicht zusagen, oder ob die Fehlentscheidung die gesamte Lehre betrifft.

**Bedingungen am Arbeitsplatz**
Viele Auszubildende, welche die Lehre abbrechen, tun dies nicht, weil ihnen die Arbeit im gewählten Beruf nicht gefällt, sondern aufgrund negativer Erfahrungen mit Kollegen, anderen Auszubildenden oder auch mit dem Chef.

«IN JEDEM FALL SOLLTE MAN ABER VOR EINER SO TRAGENDEN ENTSCHEIDUNG EIN SCHLICHTENDES GESPRÄCH SUCHEN.»

Häufig auftretende Konflikte mit anderen können dazu führen, dass man sich am Arbeitsplatz nicht mehr wohlfühlt und über einen Lehrabbruch nachdenkt. In jedem Fall sollte man aber vor einer so tragenden Entscheidung ein schlichtendes Gespräch mit den betroffenen Personen suchen, um allfällige Missverständnisse aus dem Weg zu räumen. Neben auftretenden Konflikten am Lehrlingsplatz können veränderte Arbeitszeiten, Überstunden und unliebsame Aufgaben ein weiterer Grund für den Abbruch der Lehre sein.

**Gesundheitliche Probleme**
Neben den oben genannten, den Betrieb und das kollegiale Umfeld betreffenden Gründen, die Lehre abzubrechen, können auch persönliche Probleme wie beispielsweise gesundheitliche Angeschlagenheit für einen frühzeitigen Abbruch der Lehrausbildung ausschlaggebend sein. In einem solchen Fall gilt es abzuwägen, ob eine baldige Genesung mit einem Unterbruch der Lehre gelöst werden kann oder ob ein vollständiger Abbruch der Lehre daraus resultiert.

«LEHRLINGE SOLLTEN IHRE AUSBILDUNG NIE OHNE EINEN PLAN B ABBRECHEN»

**Hinschmeissen ist auch nicht zielführend**
Auch wenn der Frust noch so gross ist und der Beruf ganz anders als erwartet: Lehrlinge sollten ihre Ausbildung nie ohne einen Plan B abbrechen und ihren Ausbildungsvertrag kündigen. Oft ist der Abbruch der Lehrausbildung eine Kurzschlussreaktion und eine Tat im Affekt. Das ist nie gut, denn so riskiert man, ohne Alternativen dazustehen und womöglich in die Arbeitslosigkeit abzurutschen. Daneben kann sich eine spontane Kündigung auch negativ auf spätere Bewerbungen auswirken: Wer aus einer Laune heraus seine Ausbildung abbricht, stösst bei Personalern auf Unverständnis, denn schliesslich könnte der neue Arbeitgeber ebenfalls unter einer leichtfertigen Laune leiden. «Ich hatte keinen Bock mehr» ist deshalb kein gutes Argument für einen Abbruch, «Ich habe mich bei der Berufswahl vertan» hingegen schon eher.

## Wie soll es nun weitergehen?

Damit der Lehrabbruch nicht zum Makel bei künftigen Bewerbungen wird, sollte man nach einem ersten Schock schnell wieder aktiv werden.

**1. Analyse**
In einem ersten Schritt gilt es, die Gründe für den Abbruch nüchtern und ehrlich zu analysieren. Dabei ist es wichtig, Erwartungen realistischer zu formulieren und sich zu fragen, weshalb es zu einer Fehleinschätzung kommen konnte.

**2. Recherche**
Nach der Analyse sollte man realistische Perspektiven entwickeln: Welche Ausbildung ist als Nächstes möglich? Bei welchen Unternehmen habe ich gute Chancen? Was sind allfällige Alternativen?

**3. Begründung**
Ebenfalls sollten gut formulierte Begründungen für einen Lehrabbruch gefunden werden. Entscheidend ist, dass man zeigt, was man durch den Abbruch der Lehre gelernt hat. Glaubwürdigkeit und Leistungswille punkten.

# TECH DEINE ZUKUNFT

**Bachelor of Science FHO in Systemtechnik**

Studienrichtungen

- Maschinenbau
- Photonik
- Mikrotechnik
- Elektronik und Regelungstechnik
- Ingenieurinformatik
- Informations- und Kommunikationssysteme

**REIF FÜR DIE ZUKUNFT?**

**Deine Matura-Arbeiten mit der NTB**
www.ntb.ch/maturaarbeiten

**Praktikumsjahr in der Industrie für Maturandinnen und Maturanden**
www.praktikumsjahr.ch

**NTB**
**Interstaatliche Hochschule für Technik Buchs**
FHO Fachhochschule Ostschweiz

Buchs I St. Gallen I Chur

16 Magazine im Jahr

«Vaterland»-Abonnenten haben viele Vorteile

# Vaterlandmagazin

Gehen Sie online.

«Vaterland»-App für Tablet und Smartphone
kostenlos runterladen
und alle Magazine und Tageszeitung
als ePaper lesen.

Vaduzer Medienhaus AG | Vaterland Vaterlandmagazin Vaterlandonline KuL | Wirtschaftregional lie plakate Liechtensteinjobs.li li-gital | LIEWO hierbeimir

# Freie Lehrstellen in Liechtenstein mit Lehrbeginn Sommer 2017

**Lehrstellenverzeichnis Liechtenstein**

Noch auf der Suche nach der richtigen Lehrstelle?
Dann nichts wie weiterblättern.
Das offizielle Lehrstellenregister des Amts für Berufsbildung
und Berufsberatung gibt Auskunft über
die noch freien Lehrstellen mit Lehrbeginn Sommer 2017
sowie die zuständigen Kontaktpersonen.
**Stand: 30. August 2016**

Das aktuelle Lehrstellenverzeichnis ist ausserdem jederzeit im Internet abrufbar unter **www.abb.llv.li.**

## Freie Lehrstellen mit Lehrbeginn 2017

| Beruf | Lehrbetrieb | Ort | Anzahl freier Lehrstellen | Kontaktperson | Telefon |
|---|---|---|---|---|---|
| **A** | | | | | |
| **Anlagen- und Apparatebauer/-in** FZ | Hoval Aktiengesellschaft | Vaduz | 1 | Alexander Congiu | 00423 3992506 |
| **Anlagenführer/-in** FZ | Hilcona AG | Schaan | 1 | Günter Grabher | 00423 2359595 |
| | Ivoclar Vivadent AG | Schaan | 2 | Aleksandar Tot | 00423 2353815 |
| | ThyssenKrupp Presta AG | Eschen | 2 | Hubert Brida | 00423 3772202 |
| **Automatiker/-in** FZ | Herbert Ospelt Anstalt | G.-Bendern | 1 | | 0041 583771000 |
| | Hilti Aktiengesellschaft | Schaan | 1 | | 00423 2342417 |
| | OC Oerlikon Balzers AG | Balzers | 2 | | 00423 3886212 |
| | ThyssenKrupp Presta AG | Eschen | 3 | Hubert Brida | 00423 3772202 |
| **Automobil-Fachmann/-frau** | | | | | |
| FZ/Nutzfahrzeuge | Altherr AG | Schaan | 1 | | 00423 2375050 |
| **Automobil-Fachmann/-frau** | | | | | |
| FZ/Personenwagen | Garage Karl Vogt | Balzers | 1 | | 00423 3842111 |
| | Garage Weilenmann | Schaan | 1 | | 00423 2391991 |
| **Automobil-Mechatroniker/-in** | | | | | |
| FZ/Personenwagen | Amag Vaduz AG | Vaduz | 1 | | 00423 2377700 |
| | Garage Karl Vogt | Balzers | 1 | | 00423 3842111 |
| | Max Heidegger | Triesen | 1 | | 00423 2391990 |
| **B** | | | | | |
| **Baupraktiker/-in** BA | Bühler Bauunternehmung AG | Triesenberg | 1 | | 00423 2623045 |
| **Boden-Parkettleger/-in** | | | | | |
| FZ/Parkett | Engelbert Schurte AG | Triesen | 1 | | 00423 3923677 |
| **C** | | | | | |
| **Carrossier-/in Spenglerei** FZ | Carosserie Fremuth Anstalt | Balzers | 1 | | 00423 3843090 |
| **Coiffeur FZ/Coiffeuse** BA | Salon Astrid | Schaan | 1 | | 00423 2320319 |
| **Coiffeur FZ/Coiffeuse** FZ | Gidor Coiffure | Vaduz | 1 | | 00423 2314004 |
| | Salon mano Anstalt | Eschen | 1 | Sabine Marxer | 00423 3732360 |
| **D** | | | | | |
| **Dentalassistent/-in** FZ | Dr. Andrea Kranz AG | Schaan | 1 | | 00423 2321736 |
| | Dr. med. dent. John Bierreth | G.-Bendern | 1 | | 00423 3701670 |
| | Dr. med. dent. Markus Lingg | Eschen | 1 | | 00423 3731316 |
| | Dr. Annegret Gabriel AG | Mauren | 1 | | 00423 3701017 |
| **Detailhandelsassistent/-in** | | | | | |
| BA/Nahrungs- und Genussmittel | Coop Vaduz Mühleholz | Vaduz | 1 | | 0041 812861230 |
| | Genossenschaft Migros Ostschweiz | Schaan | 1 | | 0041 714932858 |
| **Detailhandelsfachmann/-frau** | | | | | |
| FZ/Beratung/Eisenwaren | Oehri AG | Vaduz | 1 | | 00423 2396262 |
| **Detailhandelsfachmann/-frau** | | | | | |
| FZ/Beratung/Elektrofach | Liechtensteinische Kraftwerke | Schaan | 1 | | 00423 236 01 11 |
| **Detailhandelsfachmann/-frau** | | | | | |
| FZ/Beratung/Fleischwirtschaft | Ospelt Metzgerei AG | Schaan | 1 | | 00423 3778830 |
| **Detailhandelsfachmann/-frau** | | | | | |
| FZ/Beratung/Haushalt | Greber AG | Vaduz | 1 | | 00423 2322209 |
| **Detailhandelsfachmann/-frau** | | | | | |
| FZ/Beratung/Post | Liechtensteinische Post AG | Schaan | 2 | | 00423 3994410 |
| **Detailhandelsfachmann/-frau** | | | | | |
| FZ/Beratung/Textil | Brogle Fashion Establishment | Vaduz | 2 | Brigitte Bösch | 00423 2323311 |

Quelle: Amt für Berufsbildung (Stand 30.8.2016)

| Beruf | Lehrbetrieb | Ort | Anzahl freier Lehrstellen | Kontaktperson | Telefon |
|---|---|---|---|---|---|
| **Detailhandelsfachmann/-frau** FZ/Bewirtschaftung/Nahrungs- und Genussmittel | Genossenschaft Migros Ostschweiz | Schaan | 1 | | 0041 714932858 |
| | RALAS Handels Anstalt REC | Ruggell | 1 | | 00423 3774949 |
| **Drogist/-in** FZ | Centrum Drogerie AG | Eschen | 1 | Isabelle Dettwiler | 00423 3701970 |
| **Elektroinstallateur/-in** FZ | Beck Elektro AG | Schaan | 1 | | 00423 2301111 |
| | Elcom AG | Balzers | 2 | | 00423 3800101 |
| | Enderelektrik AG | Ruggell | 1 | | 00423 3736970 |
| | Etavis Grossenbacher AG | Vaduz | 1 | | 00423 2623333 |
| | Götz Elektro Telecom Anstalt | Schellenberg | 1 | Rainer Götz | 00423 3737828 |
| | Gregor Ott AG | Nendeln | 1 | | 00423 3732764 |
| | Kolb Elektro | Schaan | 1 | | 00423 2300909 |
| | Liechtensteinische Kraftwerke | Schaan | 3 | | 00423 2360111 |
| | LN-Elektro Anstalt | Triesenberg | 1 | | 00423 2327828 |
| | Ospelt Elektro-Telekom AG | Vaduz | 1 | | 00423 2361870 |
| | Risch Elektro-Telecom Anstalt | Triesen | 2 | | 00423 3991122 |
| **Elektroniker/-in** FZ | Inficon AG | Balzers | 1 | Esther Breuss | 00423 3883108 |
| | NTi Audio AG | Schaan | 1 | | 00423 2396060 |
| | OC Oerlikon Balzers AG | Balzers | 2 | | 00423 3886212 |
| **Elektroplaner/-in** FZ | Planing Elektroingenieur AG | Ruggell | 1 | | 00423 3701230 |
| **Fachmann/-frau Betriebsunterhalt** FZ/Hausdienst | Inficon AG | Balzers | 1 | Esther Breuss | 00423 3883108 |
| | OC Oerlikon Balzers AG | Balzers | 1 | | 00423 3886212 |
| **Fachmann/-frau Betriebsunterhalt** FZ/Werkdienst | Gemeinde Balzers | Balzers | 1 | Jaqueline Aregger | 00423 3880505 |
| | Gemeinde Schaan | Schaan | 1 | | 00423 2377200 |
| | Gemeinde Ruggell | Ruggell | 1 | | 00423 3774920 |
| **Fachmann/-frau Gesundheit** FZ | Familienhilfe Liechtenstein e. V. | Vaduz | 1 | Larissa Mündle | 00423 2360066 |
| | Lebenshilfe Balzers e. V. | Balzers | 1 | | 00423 3881313 |
| | Liecht. Alters- und Krankenhilfe | Vaduz | 10 | | 00423 2391220 |
| | Liechtensteinisches Landesspital | Vaduz | 2 | | 00423 2354411 |
| **Fachmann/-frau Hauswirtschaft** FZ | Liecht. Alters- und Krankenhilfe | Vaduz | 1 | Bianca Nutt | 00423 2391220 |
| | Liechtensteinisches Landesspital | Vaduz | 1 | | 00423 2354411 |
| **Fachmann/-frau Information und Dokumentation** FZ | Liecht. Landesverwaltung | Vaduz | 1 | | 00423 2366652 |
| **Fahrzeugschlosser/-in** FZ | Kaiser AG | Schaanwald | 1 | | 00423 3772139 |
| **Fleischfachmann/-frau** FZ | Ospelt Metzgerei AG | Schaan | 1 | | 00423 3778830 |
| **Florist/-in** FZ | Blumenwerk Anstalt | Balzers | 1 | | 00423 3843373 |
| **Forstwart/-in** FZ | Bürgergenossenschaft Balzers | Balzers | 1 | | 00423 3842380 |
| | Gemeinde Gamprin-Bendern | G.-Bendern | 1 | | 00423 3759100 |
| **Gärtner/-in** FZ Garten und Landschaftsbau | Müko Gartengestaltung | Mauren | 1 | | 00423 3732167 |
| | Wilhelm Büchel AG | G.-Bendern | 1 | | 00423 3882020 |

E

F

G

Quelle: Amt für Berufsbildung (Stand 30.8.2016)

## Freie Lehrstellen mit Lehrbeginn 2017

| Beruf | Lehrbetrieb | Ort | Anzahl freier Lehrstellen | Kontaktperson | Telefon |
|---|---|---|---|---|---|
| **Gebäudereiniger/-in** FZ | HSW AG | Eschen | 2 | | 00423 3771070 |
| | The Top Service | Vaduz | 1 | | 00423 2382370 |
| **Gebäudetechnikplaner/-in Heizung** FZ | Ospelt Haustechnik AG | Vaduz | 1 | | 00423 2370808 |
| **Gebäudetechnikplaner-/in Sanitär** FZ | Ospelt Haustechnik AG | Vaduz | 1 | | 00423 2370808 |
| **Gipser/in-Trockenbauer/-in** FZ | Gebr. Beck AG | Triesenberg | 1 | | 00423 2681311 |
| | Gstöhl Aktiengesellschaft | Eschen | 1 | | 00423 3731116 |
| | Roman Hermann AG | Schaan | 1 | | 00423 2322430 |
| **Gipserpraktiker/-in** BA | Gstöhl Aktiengesellschaft | Eschen | 1 | | 00423 3731116 |
| **Grundbauer/-in** FZ | Meisterbau AG | Balzers | 1 | | 00423 3880848 |
| **Grundbauerpraktiker/-in** BA | Meisterbau AG | Balzers | 1 | | 00423 3880848 |
| H | | | | | |
| **Haustechnikpraktiker/-in** BA | Batliner Thomas Anstalt | Eschen | 1 | | 00423 3758900 |
| **Heizungsinstallateur/-in** FZ | A. Vogt | Vaduz | 2 | | 00423 2328686 |
| | Batliner Thomas Anstalt | Eschen | 1 | | 00423 3758900 |
| | Elmo Installationen AG | Vaduz | 1 | | 00423 2325282 |
| | Ospelt Haustechnik AG | Vaduz | 3 | | 00423 2370808 |
| **Holzbearbeiter/-in** BA | Engelbert Schurte AG | Triesen | 1 | | 00423 3923677 |
| **Hotelfachmann/-frau** FZ | Hotel Meierhof Anstalt | Triesen | 1 | | 00423 3990011 |
| | Hotel Restaurant Schatzmann | Eschen | 1 | | 00423 3991212 |
| I | | | | | |
| **Industrielackierer/-in** FZ | Gstöhl Aktiengesellschaft | Triesen | 1 | | 00423 3731116 |
| **Informatiker/-in** FZ/Applikations-entwicklung | Wirtschaftskammer LI 100pro | Schaan | 1 | | 00423 2377780 |
| **Informatiker/-in** FZ/Systemtechnik | Büro Marxer Bürosysteme AG | Schaan | 1 | | 00423 2390909 |
| | Herbert Ospelt Anstalt | G.-Bendern | 1 | | 0041 583771000 |
| | Ivoclar Vivadent AG | Schaan | 1 | Aleksandar Tot | 00423 2353815 |
| | LGT Financial Services AG | Vaduz | 2 | | 00423 2351497 |
| | Liecht. Landesbank AG | Vaduz | 1 | | 00423 2368046 |
| | Liecht. Landesverwaltung | Vaduz | 1 | | 00423 2366652 |
| | li-life EDV & Internet Est. | Vaduz | 1 | | 00423 3800800 |
| | Marvo Engineering AG. | Balzers | 1 | | 00423 3842416 |
| | OC Oerlikon Balzers AG | Balzers | 1 | | 00423 3886212 |
| | Telecom Liechtenstein AG | Vaduz | 1 | Susanne Büchel | 00423 2355609 |
| | ThyssenKrupp Presta AG | Eschen | 2 | Hubert Brida | 00423 3772202 |
| | ThyssenKrupp Presta TecCenter | Eschen | 1 | | |
| | Verwaltungs- und Privat-Bank AG | Vaduz | 1 | | 00423 2356655 |
| K | | | | | |
| **Kaufmann/-frau** FZ/B-Profil, Dienstleis-tung und Administration | Engelbert Schurte AG | Triesen | 1 | | 00423 3923677 |
| | Gemeinde Vaduz | Vaduz | 1 | | 00423 2377878 |
| | IPA Internationale Personalagentur | Eschen | 1 | | 00423 3750434 |
| | Liecht. Landesverwaltung | Vaduz | 2 | | 00423 2366652 |
| | Schekolin AG | G.-Bendern | 1 | | 00423 3757530 |
| | Wirtschaftskammer LI 100pro | Schaan | 3 | | 00423 2377780 |
| **Kaufmann/-frau** FZ/E-Profil, Bank | LGT Bank AG | Vaduz | 6 | | 00423 2351497 |

Quelle: Amt für Berufsbildung (Stand 30.8.2016)

| Beruf | Lehrbetrieb | Ort | Anzahl freier Lehrstellen | Kontaktperson | Telefon |
|---|---|---|---|---|---|
| | Liecht. Landesbank AG | Vaduz | 6 | | 00423 2368811 |
| | Verwaltungs- und Privat-Bank AG | Vaduz | 5 | | 00423 2356655 |
| **Kaufmann/-frau** FZ/E-Profil, | | | | | |
| Dienstleistung und Administration | AHV-IV-FAK- Anstalten | Vaduz | 1 | | 00423 2381667 |
| | Allgemeines Treuunternehmen | Vaduz | 2 | Jasmin Jäger | 00423 2373240 |
| | Bodycote Rheintal | Schaan | 1 | | 00423 2392100 |
| | Confida Holding AG | Vaduz | 2 | Birte Anrig | 00423 2384556 |
| | First Advisory Trust reg. | Vaduz | 2 | Nita Osmani | 00423 2363443 |
| | FKB | Balzers | 1 | | 00423 3881990 |
| | Garage Karl Vogt | Balzers | 1 | | 00423 3842111 |
| | Gemeinde Triesen | Triesen | 1 | | 00423 3993640 |
| | Gemeinde Ruggell | Ruggell | 1 | | 00423 3774920 |
| | Herbert Ospelt Anstalt | G.-Bendern | 1 | | 0041 583771000 |
| | Hilcona AG | Schaan | 2 | Günter Grabher | 00423 2359595 |
| | Hilti Aktiengesellschaft | Schaan | 4 | | 00423 2342417 |
| | Hoval Aktiengesellschaft | Vaduz | 2 | Alexander Congiu | 00423 3992506 |
| | IMS AG | G.-Bendern | 1 | | 00423 3773111 |
| | Industrie- und Finanzkontor | Vaduz | 1 | | 00423 2375858 |
| | IPA Internationale Personalagentur | Eschen | 1 | | 00423 3750434 |
| | Ivoclar Vivadent AG | Schaan | 3 | Aleksandar Tot | 00423 2353815 |
| | Kaiser Partner Trust Services An. | Vaduz | 2 | | 00423 2365800 |
| | Liechtensteinische Kraftwerke | Schaan | 1 | | 00423 2360111 |
| | Liecht. Landesverwaltung | Vaduz | 2 | | 00423 2366652 |
| | Liechtensteinische Post AG | Schaan | 1 | | 00423 3994444 |
| | MTF Minicomp AG | Triesen | 1 | | 00423 3993535 |
| | Neutrik AG | Schaan | 1 | | 00423 2372474 |
| | OC Oerlikon Balzers AG | Balzers | 2 | | 00423 3886212 |
| | ReviTrust Grant Thornton Advisory | Schaan | 1 | | 00423 2374242 |
| | Schekolin AG | G.-Bendern | 1 | | 00423 3757530 |
| | Sunparadise AG | Schaan | 1 | | 00423 2355454 |
| | Telecom Liechtenstein AG | Vaduz | 1 | Susanne Büchel | 00423 2355609 |
| | ThyssenKrupp Presta AG | Eschen | 3 | Hubert Brida | 00423 3772202 |
| | ThyssenKrupp Presta Tec Center | Eschen | 1 | | |
| | Umicore Thin Film Products AG | Balzers | 1 | Veronica Scarlino | 00423 3887307 |
| | Wirtschaftskammer LI 100pro | Schaan | 2 | | 00423 2377780 |
| **Kaufmann/-frau** FZ/E-Profil, | | | | | |
| Privatversicherung | Helvetia Verischerungen | Vaduz | 1 | Sarah D'Aquino | 00423 3993755 |
| | Pfister Kilian, Schw. Mobiliar | Vaduz | 1 | | 00423 2376555 |
| **Koch/Köchin** FZ | ADGA Anstalt | Vaduz | 1 | Adele Gantenbein | 00423 2381144 |
| | Adler Gastronomie AG | Vaduz | 1 | Walter Hagen | 00423 2322131 |
| | Nuss Gastro Anstalt | Triesen | 1 | | 00423 3922686 |
| **Konstrukteur/-in** FZ. | Hilti Aktiengesellschaft | Schaan | 4 | | 00423 2342417 |

**Quelle: Amt für Berufsbildung (Stand 30.8.2016)**

## Freie Lehrstellen mit Lehrbeginn 2017

| Beruf | Lehrbetrieb | Ort | Anzahl freier Lehrstellen | Kontaktperson | Telefon |
|---|---|---|---|---|---|
| | Hoval Aktiengesellschaft | Vaduz | 2 | Alexander Congiu | 00423 3992506 |
| | Inficon AG | Balzers | 1 | Esther Breuss | 00423 3883108 |
| | OC Oerlikon Balzers AG | Balzers | 2 | | 00423 3886212 |
| | ThyssenKrupp Presta AG | Eschen | 6 | Hubert Brida | 00423 3772202 |
| | ThyssenKrupp Presta Tec Center | Eschen | 1 | Karin Ospelt | 00423 3997000 |
| | ThyssenKrupp Presta Tec Center | Eschen | 1 | | |
| **Laborant/-in** FZ/Chemie | Ivoclar Vivadent AG | Schaan | 4 | Aleksandar Tot | 00423 2353815 |
| **Laborant/-in** FZ/Farbe und Lack | Schekolin AG | G.-Bendern | 1 | | 00423 3757530 |
| **Lackierassistent/-in** BA Carosserie | Garage Karl Vogt | Balzers | 1 | | 00423 3842111 |
| **Landmaschinenmechaniker-/in** FZ | Wohlwend Damian Anstalt | Schaan | 1 | | 00423 2329373 |
| **Lebensmitteltechnologe/-in** FZ/Convenience-Produkte | Hilcona AG | Schaan | 2 | Günter Grabher | 00423 2359595 |
| **Lebensmitteltechnologe/-in** FZ/Fleischerzeugnisse | Herbert Ospelt Anstalt | G.-Bendern | 1 | | 0041 583771000 |
| **Logistiker/-in** FZ/Distribution | Liechtensteinische Post AG | Schaan | 2 | | 00423 3994444 |
| **Logistiker/-in** FZ/Lager | Hilcona AG | Schaan | 1 | Günter Grabher | 00423 2359595 |
| | Hilti Aktiengesellschaft | Schaan | 1 | | 00423 2342417 |
| | Hoval Aktiengesellschaft | Vaduz | 2 | Alexander Congiu | 00423 3992506 |
| | Schekolin AG | G.-Bendern | 1 | | 00423 3757530 |
| | Swarovski AG | Triesen | 3 | | 00423 3995416 |
| **Lüftungsanlagenbauer/-in** FZ | A. Vogt | Vaduz | 1 | | 00423 2328686 |
| | ASAG AG | Schaan | 1 | | 00423 2302040 |
| **Maler/-in** FZ | Atelier B&B | Vaduz | 1 | | 00423 2321975 |
| | Gstöhl Aktiengesellschaft | Eschen | 1 | | 00423 3731116 |
| **Malerpraktiker/-in** BA | Gstöhl Aktiengesellschaft | Eschen | 1 | | 00423 3731116 |
| **Maurer/-in** FZ | Bühler Bauunternehmung AG | Triesenberg | 1 | | 00423 2623045 |
| | Frickbau AG | Schaan | 2 | | 00423 2364600 |
| | Gebr. Hilti AG | Schaan | 2 | | 00423 2371313 |
| | Ludwig Schädler | Triesenberg | 1 | | 00423 2624780 |
| | Marzell Schädler AG | Triesenberg | 1 | | 00423 2623622 |
| | Meisterbau AG | Balzers | 2 | | 00423 3880848 |
| | Wilhelm Büchel AG | G.-Bendern | 3 | | 00423 3882020 |
| **Metallbauer/-in** FZ/Metallbau | Eberle Metallbau AG | Triesen | 1 | | 00423 3923602 |
| | Goop Metallbau-Schlosserei An. | G.-Bendern | 1 | | 00423 3735050 |
| | Messina | Triesen | 1 | | 00423 3923944 |
| **Metallbaukonstrukteur/-in** FZ | Goop Metallbau-Schlosserei An. | G.-Bendern | 1 | | 00423 3735050 |
| **Montage-Elektriker/-in** FZ | Beck Elektro AG | Schaan | 1 | | 00423 2301111 |
| | Enderelektrik AG | Ruggell | 1 | | 00423 3736970 |
| | Etavis Grossenbacher AG | Vaduz | 1 | | 00423 2623333 |
| | Gregor Ott AG | Nendeln | 1 | | 00423 3732764 |
| | Risch Elektro-Telecom Anstalt | Triesen | 2 | | 00423 3991122 |
| **Motorradmechaniker/-in** FZ | Stricker-Motos | Vaduz | 1 | | 00423 2323722 |
| **Multimediaelektroniker/-in** FZ | Gmeiner Multimedia Anstalt | Schaan | 1 | | 00423 2332211 |

L

M

Quelle: Amt für Berufsbildung (Stand 30.8.2016)

| Beruf | Lehrbetrieb | Ort | Anzahl freier Lehrstellen | Kontaktperson | Telefon |
|---|---|---|---|---|---|
| | Punkt Drei Anstalt | Schaan | 1 | | 00423 2633333 |
| | Wachter Multimedia Anstalt | Schaan | 1 | | 00423 2600606 |
| **Netzelektriker/-in** FZ/Energie | Liechtensteinische Kraftwerke | Schaan | 1 | | 00423 2360111 |
| **Pharma-Assistent/-in** FZ | Apotheke am Postplatz | Schaan | 1 | | 00423 2335555 |
| | Laurentius Apotheke AG | Schaan | 1 | | 00423 2324844 |
| **Physiklaborant/-in** FZ | OC Oerlikon Balzers AG | Balzers | 2 | | 00423 3886212 |
| | ThyssenKrupp Presta AG | Eschen | 2 | Hubert Brida | 00423 3772202 |
| **Polybauer/-in** FZ/Abdichten | Eberle Gebäudehülle AG | Schaan | 1 | | 00423 2324573 |
| **Polybauer/-in** FZ/Gerüstbau | Roman Hermann AG | Schaan | 1 | | 00423 2322430 |
| **Polygraf/-in** FZ/Printmedien | Gutenberg AG | Schaan | 1 | | 00423 2395050 |
| **Polymechaniker/-in** FZ | CNC Mechanik AG | Ruggell | 2 | | 00423 3771512 |
| | Hilti Aktiengesellschaft | Schaan | 10 | | 00423 2342417 |
| | Hoval Aktiengesellschaft | Vaduz | 2 | Alexander Congiu | 00423 3992506 |
| | Neutrik AG | Schaan | 1 | | 00423 2372474 |
| | ThyssenKrupp Presta AG | Eschen | 4 | Hubert Brida | 00423 3772202 |
| **Produktionsmechaniker/-in** FZ | Hilti Aktiengesellschaft | Schaan | 1 | | 00423 2342417 |
| | Hoval Aktiengesellschaft | Vaduz | 1 | Alexander Congiu | 00423 3992506 |
| | OC Oerlikon Balzers AG | Balzers | 1 | | 00423 3886212 |
| | Optics Balzers AG | Balzers | 1 | | 00423 3889200 |
| **Recyclist/-in** FZ | Elkuch Josef AG | Eschen | 1 | | 00423 3731337 |
| **Restaurationsfachmann/-frau** FZ | ADGA Anstalt | Vaduz | 1 | Adele Gantenbein | 00423 2381144 |
| | Adler Gastronomie AG | Vaduz | 1 | | 00423 2322131 |
| | Hotel Meierhof Anstalt | Triesen | 2 | | 00423 3990011 |
| **Sanitärinstallateur/-in** FZ | A. Vogt Gebäudetechnik AG | Vaduz | 2 | | 00423 2328686 |
| | Batliner Thomas Anstalt | Eschen | 1 | | 00423 3758900 |
| | Büchel Haustechnik Est. | Schellenberg | 1 | | 00423 3733353 |
| | Elmo Installationen AG | Vaduz | 1 | | 00423 2325282 |
| | Ospelt Haustechnik AG | Vaduz | 3 | | 00423 2370808 |
| **Schreiner/-in** FZ/Bau/Fenster | Engelbert Schurte AG | Triesen | 1 | | 00423 3923677 |
| **Schreiner/-in** FZ/Möbel/Innenausbau | Erich Beck AG | Triesenberg | 1 | | 00423 2626985 |
| | Raumin F. Marxer AG | Ruggell | 1 | | 00423 3882480 |
| | Rudolf Marxer AG | Mauren | 1 | | 00423 3731821 |
| | Wirtschaftskammer LI 100pro | Schaan | 2 | | 00423 2377780 |
| **Schreinerpraktiker/-in** BA Schreinerei | Engelbert Schurte AG | Triesen | 1 | | 00423 3923677 |
| **Spengler/-in** FZ | Eberle Gebäudehülle AG | Schaan | 1 | | 00423 2324573 |
| | Gebr. Lampert | Triesenberg | 1 | | 00423 2624516 |
| **Strassenbauer/-in** FZ | Bühler Bauunternehmung AG | Triesenberg | 1 | | 00423 2623045 |
| | Foser AG | Balzers | 1 | | 00423 3880838 |
| | Frickbau AG | Schaan | 1 | | 00423 2364600 |
| | Gebr. Hilti AG | Schaan | 1 | | 00423 2371313 |
| | Wilhelm Büchel AG | G.-Bendern | 1 | | 00423 3882020 |
| **Strassenbaupraktiker/-in** BA | Bühler Bauunternehmung AG | Triesenberg | 1 | | 00423 2623045 |

**Quelle: Amt für Berufsbildung (Stand 30.8.2016)**

W

Z

## Freie Lehrstellen mit Lehrbeginn 2017

| Beruf | Lehrbetrieb | Ort | Anzahl freier Lehrstellen | Kontaktperson | Telefon |
|---|---|---|---|---|---|
| **Werkstofftechniker/-in** | | | | | |
| FZ/Werkstoffprüfung und Wärmedämmung | ThyssenKrupp Presta AG | Eschen | 2 | Hubert Brida | 00423 3772202 |
| **Zeichner/-in** | | | | | |
| FZ/Fachrichtung Architektur | indra + scherrer | Schaan | 1 | | 00423 2350700 |
| | Planbar AG | Triesen | 1 | | 00423 3880080 |
| **Zeichner/-in** | | | | | |
| FZ/Fachrichtung Ingenieurbau | Hoch & Gassner AG | Triesen | 1 | | 00423 3880860 |
| | Ingenieurbüro Malin | Balzers | 1 | | 00423 3844900 |
| | IBP Planungen | Balzers | 1 | | 00423 3880848 |
| | Seger & Gassner AG | Vaduz | 1 | | 00423 2323644 |
| **Zimmermann/Zimmerin** FZ | Engelbert Schurte AG | Triesen | 1 | | 00423 3923677 |
| | Franz Hasler AG | G.-Bendern | 1 | | 00423 3731359 |
| | Rudolf Marxer | Mauren | 1 | | 00423 3731821 |
| | Wirtschaftskammer LI 100pro | Schaan | 1 | | 00423 2377780 |

Quelle: Amt für Berufsbildung (Stand 30.8.2016)

**rund 350 freie Lehrstellen in Liechtenstein**

Die aktuelle Lehrstellenliste steht unter **www.abb.llv.li** zum Download bereit.

Amt für
Berufsbildung und
Berufsberatung

abb

# Bereit für den Abbsprung?

Bereit für eine Veränderung? Das Amt für Berufsbildung und Berufsberatung ist dein Partner in Berufs- und Bildungsfragen und unterstützt dich auf deinem Weg zum beruflichen Erfolg.

Postplatz 2, FL 9494 Schaan
T +423 236 72 00
info.abb@llv.li, abb.llv.li
fb.com/abb.fl

# WIR BILDEN AUS!

Anfang August haben zehn Jugendliche eine Lehre im Verbund begonnen.
Gemeinsam mit 100pro! bilden wir diese jungen Berufsleute zu qualifizierten Fachkräften aus!

V.l.n.r.: **Irmgard Küng-Nipp,** Erich Nipp AG / **Viktor Frick,** aviita Est. / **Christoph Wille,** INNOFORCE Est. / **Daniel Kohler,** io-market AG / **Franz Wachter,** Wachter Präzisionsmechanik AG **Karl Wolf,** Wolf Druck AG / **Simon Scrivener,** Depac Anstalt / **Gerry Frick,** GERRYFRICK Est. / **Jürgen Nigg,** Wirtschaftskammer Liechtenstein / **Ewald Ospelt,** Gemeinde Vaduz **Egbert Sprenger,** estetic ceram ag / **Philipp Näscher,** Näscher Allroundservice & Innenausbau / **Edi Wögerer,** Bank Frick & Co. AG / **Wolfgang Marxer,** ARGUS Sicherheitsdienst AG **Mandy Quaderer,** Quaderer Autoelektrik AG / **Andrea Aeschbacher,** Sozialfonds / **Philipp Marxer,** Salmann Investment Management AG

100pro!

berufsbildung liechtenstein

Eine Initiative der

wirtschaftskammer.liechtenstein

Wirtschaftskammer Liechtenstein
Zollstrasse 23 · 9494 Schaan
www.100pro.li · info@100pro.li